

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

[8645]

Im Monat Dezember 1890 ist
Herr D. Harrassowitz Börsenvorsteher,
Herr A. Boerster Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 29. November 1890.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Albans'sche Verlags-Buchh. in Dresden.

Ruhn, D., zu den ersten Gedanken d. Herrn v. Egiby. Ein Beitrag im Kampfe um geistl. Freiheit u. e. Wort zur Abwehr unberechtigter Angriffe. 1.—3. Aufl. 8°. (32 S.) * —. 40

Arnold'sche Buchh. in Leipzig.

Mandelskern, S., russisches Elementar-Lesebuch in 4 Abtheilungen. Accentuirte Texte nebst vollständ. Wörterbuch. gr. 8°. (XVI, 240 u. 130 S.) * 5. —

Max Badenzien in Rathenow.

†Capitaine, E., u. Ph. v. Hertling, die Kriegswaffen. Eine fortlauf., übersichtlich geordnete Zusammenstellg. der gesammten Schusswaffen, Kriegsfeuer, Hieb- u. Stichwaffen u. Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzern. u. dergl. seit Einführg. v. Hinterladern. 4. Bd. 9. Hft. gr. 8°. (1½ Bog. m. Illustr.) * 1. 50

†Kudtel, N., Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte der Entwickelg. der militär. Tracht in Deutschland. Mit kurzem Text 6 Hft. Leg. 8°. (5 farb. Taf.) * 1. 50; einzelne Blätter à * —. 40

Karl Baedeker in Leipzig.

Probst, H., Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Mit besond. Berücksicht. der französl. Schulgrammatik v. H. Knebel hrsg. 1. Th. Für mittlere Gymnasial- u. Realklassen. 9. Aufl. gr. 8°. (IV, 154 S.) * 1. —; Einbb. ** —. 20

Rob. Bardenheuer's Verlag in Reutlingen.

Hoffmann, C., schönste Märchen f. die liebe Jugend. 2. Aufl. 40. (120 S. m. 4 Farbendr.) Geb. 3. —

Rud. Bestold & Co., Verlagsbuchh., in Wiesbaden.

Hoffmann, W., Wanderungen durch das Altertums-Museum in Wiesbaden. 8°. (48 S.) —. 50

C. G. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disciplinen. Hrsg. von I. v. Müller. 16. Halbbd. [IX. Bd. 1. Abtlg.] Lex. 8°. * 8. 50; in Halbfrz. geb. ** 10. 50

Inhalt: Geschichte der byzantinischen Litteratur von Justinian bis zum Ende d. oströmischen Reiches (527—1453). Von K. Krumbacher. (XII, 495 S.) Vervollständigung der Aufnahme in Nr. 273.

Roth, K. L., griechische Geschichte, nach den Quellen erzählt. 4. Aufl., bearb. v. N. Westermayer. gr. 8°. (XVI, 535 S. m. 50 Abbildgn. u. 2 Karten.) * 6. 50; kart. * 7. —; in Halbfrz. geb. * 8. —

Siebenundfünfzigster Jahrgang

Albert Berger (Scrig'sche Buchh.) in Leipzig.

Hallbauer, M., das neue Gesetz üb. die Invaliditäts- u. Altersversicherung. Eine Darlegg. in Gesprächsform f. Jedermann. 2. Aufl. 16.—20. Tausend. 8°. (V, 69 S.) * —. 60

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Bauerfeind, G. F. Ch., das altkirchliche Perikopensystem der abendländischen Kirche, auf Grundlage u. unter dem Lichte d. apostol. Glaubensbekenntnisses behandelt. gr. 8°. (XXIV, 456 S.) * 5. —

Herzog, J. G., 15 kirchliche Chorgesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, sowie bei geistl. Gesangsproduktionen. gr. 8°. (48 S.) * 1. 20

Alee, G., Bilder aus der älteren deutschen Geschichte. 2. Reihe: Geschichtsbilder aus der Völkerwanderung. 8°. (XII, 400 S.) Geb. 4. —

Edhe, W., Haus-, Schul- u. Kirchenbuch f. Christen d. lutherischen Bekenntnisses. 3. Th. 8°. * —. 90

Inhalt: Der Psalter nach der deutschen Uebersetzung M. Luthers, f. den Gesang eingerichtet v. F. Hommel. 3. Aufl. (144 S.)

Schoeler, A., die religiöse Erziehung unserer gebildeten Jugend u. der Religionsunterricht auf unseren Gymnasien. Mit Rücksicht auf Wieses u. Büpfeldts Vorschläge. 2. Aufl. 8°. (116 S.) * 1. 40

Bogel, A., Lebensprobleme u. Welträtsel im Lichte der neueren Wissenschaft. Zur Orientirg. üb. allgemein menschl. Fragen f. die Gebildeten aller Stände. gr. 8°. (VIII, 200 S.) * 2. 50; geb. * 3. 20

Matthias Brenwald in Stuttgart.

†Dubois, F., das Buch der Religionen. 10. (Schluß-) Bfg. gr. 8°. (XVI u. S. 721—777.) 1. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Wilmann, G. v., L. Wolf, C. v. Francois, S. Mueller, Im Innern Afrikas. Die Erforschg. d. Kassai während der J. 1883, 1884 u. 1885. 3. Aufl. gr. 8°. (XXI, 461 S. m. Titelbild, üb. 100 Abbildgn. u. 3 Karten) * 12. —; geb. * 14. —

Buchholz & Werner in München.

†Aufleger, O., die Klosterkirche in Ottobeuren. Photographisch aufgenommen u. hrsg. II. (Schluss-) Serie. Fol. (25 Lichtdr.-Taf. m. 1 Bl. Text.) In Mappe * 25. —

Vinder, A., die Kneippkur. Eine Wasserdichtg. f. Gesunde u. Kranke. 5. Aufl., bedeutend verm. um Hrn. Kaverius Reise nach Würzhofen. 8°. (83 S.) * 1. —

R. v. Decker's Verlag, G. Schend, Hofbuchh., in Berlin.

Schreib-Kalender f. Damen 1891. 30. Jahrg. 32°. (287 S. m. 1 Bildnis in Photogr.) Geb. m. Goldschn. * 2. 50

Franz Dentice, Verlag, in Wien.

°Ehrenzweig, A., Assuranz-Jahrbuch. 12. Jahrg. gr. 8°. (IV, 126; 243 u. 417 S.) Geb. ** 12. —

G. Differt's Buchh. (Moritz Siebe) in Cottbus.

Uebersichts-Karte der Stadt Cottbus u. der Vororte. 1:5600. Lith. gr. Fol. * —. 60

R. Eisenhardt in Berlin.

Handbuch f. die Unteroffiziere der Fuß-Artillerie. Zusammengestellt auf Veranlassg. der General-Inspektion der Fuß-Artillerie. 2. Aufl. gr. 16°. (III, 260 S. m. Fig.) Geb. ** 1. 50

Jahn, v., Hilfsmittel zur Einzel-Ausbildung d. Schützen im Gelände. Ihre Anlage u. Ausnuzg. 3. Aufl. gr. 8°. (20 S. m. 2 Taf.) * —. 80

H. Eisenhardt in Berlin ferner:

- Instruktion** f. den Kavalleristen üb. sein Verhalten in u. außer dem Dienste. Von e. Stabsoffizier. 43. Aufl. gr. 16°. (240 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) * — 60
- Leitfaden** f. den Unterricht der Ersatz-Reservisten der Fuß-Artillerie. Zusammengestellt auf Veranlassg. der General-Inspektion der Fuß-Artillerie. 3. Aufl. gr. 16°. (98 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) ** — 25
- für den Unterricht der Kanoniere der Fuß-Artillerie. Zusammengestellt auf Veranlassg. der General-Inspektion der Fuß-Artillerie. 4. Aufl. gr. 16°. (174 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) * — 60; fart. * — 70
- Wedell, M. v.**, Dienst-Unterricht f. den übungspflichtigen Ersatzreservisten der Infanterie. 10. Aufl. gr. 16°. (109 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) ** — 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Zeitschrift** f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre. Hrsg. v. W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 6. Bd. 5. Hft. gr. 8°. (S. 385—480 m. 12 Textfig.) * 2. —

J. Effer in Paderborn.

- Bauer** als König Herodes od. „wer sich m. Studenten einläßt“. Schwank vom Verf. d. Gesellen-Liederbuches „Feierabend“. 4. Aufl. 8°. (32 S.) * — 50
- Brandis-Zetton, E. v.**, die Violinspielerin. Roman. 2. Aufl. 8°. (262 S.) Geb. * 5. —

E. Friedrichsen & Co. in Hamburg.

- Ahlers, J.**, York-Antwerp Rules 1890. Erläuternde Bemerkgn. zu den Liverpooler Beschlüssen vom Septbr. 1890. gr. 8°. (V, 75 S.) * 3. —

Adolf Geering in Basel.

- Amicis, G. de, Herz.** Ein Buch f. die Knaben. Nach der 72. Aufl. ins Deutsche übers. v. R. Wülser. 3. Aufl. gr. 8°. (VI, 263 S.) * 2. —; geb. * 2. 80
- Bundel-Charles, B.** Abgewichen, nicht verloren. Eine Geschichte aus dem röm. Karthago. Autoris. Uebersetzg. v. A. Hornung. 12°. (243 S.) * 2. 40; geb. * 3. 40
- Hoffmann, E.**, der mundartliche Vokalismus v. Basel-Stadt, in seinen Grundzügen dargestellt. gr. 8°. (VI, 94 S.) * 2. —
- Junge, e. lieber.** Frei nach dem Engl. v. M. Karstens. 2. Aufl. 8°. (III, 196 S.) * 1. 60; geb. * 2. 40
- Prentiß, G. L., Elisabeth Prentiß, Verfasserin v. „Himmelan“.** Ihr Leben u. ihre Briefe. In teilweise verkürzter u. freier Uebersetzg. v. M. Morgenstern. 2. Ausg. gr. 8°. (VI, 278 S. m. 1 Stahlst.) * 3. —; geb. * 4. 20
- Schindler, A.**, die moderne Volksschule vom Standpunkt d. realen Lebens. gr. 8°. (36 S.) * — 40
- Scholler, L. W.**, das Leiden d. Gerechten. 2 Vorträge üb. das Buch Hiob. 8°. (40 S.) * — 50
- Schönberg-Gotta, die Familie.** Ein Character- u. Sittengemälde aus der Reformationszeit. Autoris. Uebersetzg. aus dem Engl. v. Ch. Philippi. 9. Aufl. 12°. (IV, 532 S.) * 2. —; geb. * 4. —
- Volkboten, d.**, Schweizer-Kalender auf d. J. 1891. 49. Jahrg. 4°. (80 S. m. Bildern.) * — 30

E. J. Göschen'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Kurz, J.**, Gedichte. 2. Aufl. 8°. (XII, 254 S.) Geb. * 4. —

Max Hoffmann in Leipzig-Neuditz.

- Moser, D.**, Chronik v. Neuditz. Neuditz-Leipzig in seiner Vergangenheit u. seiner Gegenwart. gr. 8°. (114 S.) * 2. —; geb. * 3. —

Bibliographisches Institut (Meier) in Leipzig.

- Brehm's Tierleben.** Allgemeine Kunde d. Tierreichs. 3. Aufl. v. E. Recheu-Doesche. 11. Hft. Lex.-8°. (1. Bd. S. 609—672 m. Holzschn. u. 1 farb. Taf.) * 1. —

Hugo Klein in Barmen.

- Jesuiten-Sensationsprozess**, der, d. Pfarrers Hartmann v. Kronungen, verhandelt vor dem Schwurgericht in Straubing. 12°. (47 S.) * — 20

G. Klingebell in Saarbrücken.

- †**Müller, G.**, Specialkarte der Umgegend v. Strassburg im Elsass, umfassend ca. 60 □ Meilen. 1: 75 000. Farbendr. Imp.-Fol. * 3. 80

Kochler'sche Buchh. in Bern.

- †**Vote**, der Schaffhauser. Schweizerischer Hauskalender auf d. J. 1891. 4°. (83 S. m. Bildern.) * — 40

C. W. Arcideli's Verlag in Wiesbaden.

- Sarasin, P., u. F. Sarasin**, Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschungen auf Ceylon in den J. 1884—1886. 2. Bd. 4. Hft. Zur Entwicklungsgeschichte u. Anatomie der ceylones. Blindwühle Ichthyophis glutinosus. 4. Thl. gr. 4°. (S. 151—263 m. 10 Taf. u. 10 Bl. Erklärgn.) In Mappe * 22. —

Adolph W. Rüsch in Wien.

- Dombelles, M. Graf, Petronilla.** Roman. 8°. (268 S.) * 3. —
- †**Frank, J. R. v.**, Auf warmer Fahrt. Jagd- u. Jägerbilder aus Steiermark's Bergen. gr. 8°. (99 S.) ** 2. —; feine Ausg. geb. ** 3. 60

G. Vandien, Buchh., in Leipzig.

- Georgi v. der See, A.**, die Meerenge v. Helgoland. Eine Friesenjagd in sechs losen Blättern u. e. Schlußwort. 16°. (77 S.) Kart. m. Goldschn. * 1. 50

Rudolf Vechner's Verlagsh. in Wien.

- Moser, G. (Rosen)**, das französische Verb. Ein System zum verständemäß. Erfassen u. selbständ. Entwickeln der Formen. 3. Aufl. Mit Uebungsbeilage. gr. 8°. (VI, 27 u. 16 S.) * — 72

Vechner & Lubensky, Univ.-Buchh., in Graz.

- †**Krek, G.**, Einleitung in die slavische Literaturgeschichte. Akademische Vorlesgn. Studien u. krit. Streifzüge. 2. Aufl. Neue Ausg. 17. Lfg. gr. 8°. (S. 737—784) * 1. —

Lippus & Zischer, Verlags-Conto, in Kiel.

- Arenhold, L.**, die historische Entwicklung der Schiffstypen vom römischen Kriegsschiff bis zur Gegenwart in 30 Heliogravüren m. erläuterndem Text. qu. Fol. (24 S.) Geb. * 30. —

J. B. Nechler'sche Buchh., Verlags-Conto, in Stuttgart.

- Dürdheim, F. Graf G.**, Erinnerungen alter u. neuer Zeit. 3. Aufl. 2 Bde. gr. 8°. (VIII, 348 u. 296 S.) * 10; geb. bar * 12. —

Robert Oppenheim in Berlin.

- Pinner, A.**, Repetitorium der organischen Chemie. Mit besonderer Rücksicht auf die Studirenden der Medicin u. Pharmacie bearb. 9. Aufl. gr. 8°. (XVI, 407 S. m. 15 Holzst.) * 7. —; geb. * 7. 50

Germann Vactel in Berlin.

- Reiß, G. G.**, Sing- u. Sprech-Gymnastik. Der Weg zur Meisterschaft in der gesangl. u. redner. Volkverwerthg. d. Stimmorgans. gr. 8°. (XIX, 196 S. m. 49 Illustr.) * 5. —; geb. bar * 5. 75

Moriz Perles, Verlags-Conto, in Wien.

- †**Enchlopädie**, allgemeine, der gesammten Forst- u. Jagdwissenschaften. Hrsg. von R. Ritter v. Dombrowski. 6. Bd. 7. Lfg. gr. 8°. (S. 193—224.) * 1. —

Friedrich Andreas Berthes (Emil Berthes) in Gotha.

- Ehri, J.**, Keines zu klein Helfer zu sein. Geschichten f. Kinder u. auch f. Solche, welche die Kinder lieb haben. 8°. (III, 240 S. m. 4 Bildern.) Kart. * 2. 40

Eduard Vohl's Verlag in München.

- Fürsorge**, die öffentliche, f. die unverschuldet Arbeitslosen. Grundlinien e. Gesetzentwurfes m. Anmerkgn. gr. 8°. (53 S.) * 1. —

Fr. Richter in Leipzig.

- Wir u. das Beste in der Welt.** Eine Glosse. 8°. (73 S.) * 1. —

G. Schmidhoff, Hofbuchh. (H. Sammerschmidt), in St. Petersburg.

- Emil, R.**, das Kling- u. Klang-Theater. Dramatische Dichtgn. f. Kinder. (Hans u. Kathi. Die verdeckte Schlüssel. Der wilde Jägermann.) 8°. (55 S.) In Komm. * 1. 20

J. S. Schorer in Berlin.

- Gschtruth, R. v.**, Sternschnuppen. Erzählungen. 8°. (VII, 336 S.) * 3. —; geb. * 4. —

Otto Schulze in Leipzig.

Bibliotheca rabbinica. Eine Sammlg. alter Midraschim, zum ersten Male ins Deutsche übertr. v. A. Wünsche. Neue Ausg. 3. Lfg. gr. 8°. (4 1/2 Bog.) * 1. 50

G. Seidelbach's Verlag in Coburg.

Geschichtsrepetition. II. Th. Bearb. v. J. Taubald. 9. Aufl. 8°. (20 S.) * —. 20

Julius Springer, Verlagsbuchh., in Berlin.

Bamberg, A. v., griechische Schulgrammatik. 3 Tle. gr. 8°. * 2. 80

Inhalt: 1. C. Franke's griechische Formenlehre. Bearb. von A. v. Bamberg. 21. Aufl. (XIV, 154 S.) * 1. 60. — 2. W. Seyffert's Hauptregeln der griechischen Syntax. Als Anh. der griech. Formenlehre v. C. Franke. Bearb. von A. v. Bamberg. 21. Aufl. (X, 81 S.) * —. 80. — 3. Homerische Formen. Zusammen- gestellt von A. v. Bamberg. 6. Aufl. (X, 37 S.) * —. 40.

Sarrazin, O., u. H. Oberbeck, Taschenbuch zum Abstecken v. Kreisbögen mit u. ohne Uebergangskurven f. Eisenbahnen, Strassen u. Kanäle. Mit besond. Berücksicht. der Eisenbahnen untergeordneter Bedeutg. bearb. 5. Aufl. gr. 16°. (X, 73 u. 198 S. m. 19 Text- fig) Geb. * 3. —

Stahel'sche Hof- u. Univ.-Buchh., Verlags-Conto, in Würzburg.

Stahel's Comptoir-Notiz-Kalender f. 1891. qu. Fol. * —. 20; auf Pappe * —. 35

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Frommel, G., Erzählungen. Gesamt-Ausg. II. 8°. * 3. — geb. * 4. 20

Inhalt: Nach d. Tages Lust u. Hitze. Wanderungen durch Werkstatt, Schlachtfeld u. Pfarrhaus. (Der Heinerle v. Lindelbronn. D. Straßburg, du wunder schöne Stadt! In zwei Jahrhunderten.) 2. Aufl. (VIII, 401 S.)

Adalbert Stuber's Verlagsbuchh. in Würzburg.

Paret, F., Priscillianus, e. Reformator d. 4. Jahrh. Eine kirchen- geschichtl. Studie, zugleich ein Kommentar zu den erhaltenen Schriften Priscillians. gr. 8°. (VIII, 302 S.) * 6. —

Chr. G. Zienken in Bremerhaven.

Bode, W., habt ihr's je versucht? Eine Frage an alle Biertrinker. 3. u. 4. Tausend. gr. 16°. (8 S.) * —. 10

Bunge, G., die Alkoholfrage. Ein Vortrag. 5. Aufl. 21.—24. Tausend. 12°. (30 S.) In Komm. * —. 25

— ein Wort an die deutschen Arbeiter (zur Alkoholfrage). gr. 16°. (8 S.) * —. 10

Eduard Trewendt, Verlagsbuchh., in Breslau.

Franzö, K. G., Judith Trachenberg. Erzählung. 8°. (339 S.) * 5. —; geb. * 6. 40

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Trowitsch' Dar entalender auf 1891. Mit Gedichten v. A. Kurns u. 1 Heliograv. nach W. Weimar. 32°. (176 S.)

Geb. m. Goldschn. * 1. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Kirchner, O., Beiträge zur Biologie der Blüten. gr. 8°. (73 S.) * 1. 80

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

† Falkenhorst, G., Bibliothek denkwürdiger Forschungsreisen. 17. Lfg. 8°. (6. Bd. S. 65—128 m. Abbildgn.) —. 40

† Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl. Hrsg. v. J. Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexikon. 131. Hft. Lex.-8°. (3 Bog. m. Illustr.) —. 35

Norddeutsche Verlagbankalt, D. Goedel, in Hannover.

Präparationen f. die Schullektüre griechischer u. lateinischer Klassiker. Hrsg. v. Krafft u. Ranke. 12. Hft. gr. 8°. * —. 60
Zusalt: Präparation zu Cornelius Nepos. Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias. Von F. Holzweilig. (48 S.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Friedrich Adolf Ackermann Kunstverlag in München. S. 6832
Bodoy, Rennsport. 3. Aufl.

Eduard Bloch, Sa.: S. Bassars Buchhandlung in Berlin. 6834

Theater-Korrespondenz. No. 228—244.
Dilettantenbühne. No. 240. 241.
Theater-Gartenlaube. No. 264.
Herrenbühne. No. 1—5.
Damenbühne. No. 1/2.
Solo-Scenen. No. 1—3.
Fastnachtsbühne. Heft 5—16.
Sédouard, Das Buch der lebenden Bilder,
Militär-Festmappe. Heft 13—15.
Ansprachen u. Tischreden. Bändchen 6.
Kinderbühne. No. 6/7.
Jacobson, Polterabend-Komödie. Bändchen 3.
Original-Deklamatorium. Lieferung 33.

F. A. Brockhaus in Leipzig. 6831

Unsere Zeit. Hrsg. von Friedr. Bienemann. Jahrg. 1891.
Blätter für litterarische Unterhaltung. Hrsg. von Friedr. Bienemann. Jahrg. 1891.

Ferd. Enke in Stuttgart. 6829

Goldschmidt, System des Handelsrechts. 3. Aufl.

Fischer's medicin. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin. 6830 6832

Brandt, Manuelle Behandlung weiblicher Geschlechtskrankheiten.
Berliner Klinik. Hrsg. von Hahn u. Fürbringer. Neuer Jahrgang.

G. Frißche in Hamburg. 6832

Schader, Leitfaden für den Rechenunterricht an höheren Lehr- anstalten.

J. J. Geine's Verlag in Berlin. 6830

Staub, Commentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuche. Lief. 1.

Franz Vipperheide in Berlin. 6831. 6828

La Estación. VIII. Jahrg.
La Saison. XXIV. Jahrg.

Ferm. J. Weidinger in Berlin. 6829

Brustbild des Geheim. Medizinalrats Professor Dr. R. Koch.

Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. 6832

Drummond, Pax vobiscum.

Dr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Freiburg i. S. 6832

Kuhn, Die Aufhebung des Identitätsnachweises.

Friedr. Weig Nachf. Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg. 6835

„Frauenervorb.“

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1890. Nr. 8.

In den Vereinigten Staaten hat der Bezug von Elektri- zität aus Elektrizitätswerken zu Betriebszwecken bereits einen solchen Umfang angenommen, daß die Zeit abzusehen ist, wo- der so einfach zu bedienende, wenig Raum einnehmende Elektro-

motor (Sekundär-Dynamomaschine), die bekanntlich so unökono- misch arbeitende kleine Dampfmaschine und zum guten Teil auch den Gasmotor verdrängt haben wird. Die Vorteile des Kraft- bezugs aus einer Centralstelle machen sich besonders die Drucke- reien zu Nuze. Hier gilt es vor allem eine Kraft zur Ver- fügung zu haben, die augenblicklich eingreift, sich ebenso augen- blicklich abstellen läßt, mit der höchsten Regelmäßigkeit arbeitet

und während der Betriebspausen nichts kostet, während die Dampfmaschine, auch wenn sie nicht arbeitet, im Zuge gehalten werden muß. Zu den interessantesten derartigen Anlagen der neuesten Zeit gehört diejenige der Bank Note and Lithographic Co. in Boston (vergl. Electrical Engineer No. 112). Hier wirkt ein Elektromotor von zehn Pferdestärken, der zehn bis fünfzehn Mal weniger Raum einnimmt, als eine Dampfmaschine gleicher Stärke, ohne Kessel und Zubehör. In Boston allein arbeiten in Druckereien etwa zwanzig derartige Motoren nach dem System von Sprague, welches von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Deutschland eingeführt wurde.

Chamerot, der Vorsitzende des französischen Buchdrucker-Bereins, äußerte sich in einer Sitzung desselben, »L'Imprimerie« zufolge, über die Setzmaschinen wie folgt:

» Es steht fest, daß die Lagermansche Maschine, welche den Gebrauch beider Hände gestattet, die das Setzerschiff entbehrlich macht, und deren Ausschließ-Mechanismus als ein kleines Wunder anzusehen ist, allen Anforderungen genügt. Eine solche Maschine, meine ich, tritt sicherlich einmal in die Praxis, da sie keine Abänderung des Buchdrucker-Materials erheischt und sich für alle Arten Arbeiten eignet.

Neben der Lagermanschen Maschine, welche zu keinen ernsthaften Bedenken Anlaß geben dürfte, finden wir den Linotype, welcher sich allerdings den verschiedenen Bedürfnissen weniger gut anpaßt, der sich aber zu den laufenden Arbeiten und dem Zeitungssatz sehr wohl eignet. Der Bau desselben ist ein Wunder. Der Erfinder hat alles vorgesehen, und der Apparat verrichtet alle Arbeiten selbstthätig in wunderbarer Weise. Allerdings leidet der Linotype noch an manchen Unvollkommenheiten, denen jedoch abzuweichen sein dürfte In dem jetzigen Zustande sind übrigens dessen Leistungen in vieler Hinsicht sehr befriedigend. Der Linotype macht den Schriftvorrat entbehrlich und gestattet, stets von neuer Schrift zu drucken, was sehr wertvoll ist.

Meines Erachtens lassen sich alle laufenden Arbeiten mit der Lagermanschen Maschine oder mit dem Linotype ausführen. Die Drohung, die in diesen Maschinen liegt, ist also ernsthaft zu nehmen. Darunter verstehe ich nicht etwa eine Drohung des Prinzipals gegen die Gehilfen, sondern die Drohung aus der unaufhaltbaren Gewalt des Fortschritts. Diese Maschinen drohen den Prinzipalen wie den Gehilfen, da sie leicht den Wert unseres Schriftmaterials erheblich vermindern können. Da aber die Maschinen kostspielig und schwer einzuführen sind, dürften sie sich nur langsam einbürgern, falls die Gehilfen bei ihrer veröhnlichen und weisen Haltung beharren und den Agitatoren ihr Ohr verschließen.«

»L'Imprimerie« zufolge tritt neuerdings die bekannte Maschinenbau-Anstalt von Marinoni in Paris mit einer Rotationmaschine auf, welche Geschäftsbücher, Formulare und dergl. druckt, also Arbeiten mit Linien und Schriften. Erst geht die Papierbahn unter einer Art Kamm, dessen Zähne verstellbar sind, durch, worauf die Schrift von der eigentlichen Maschine aufgedruckt wird. Anzunehmen ist es, daß auch deutsche Firmen derartige »Endlose« herstellen; uns ist jedoch darüber nichts Näheres bekannt geworden. Vielleicht sind die betreffenden Maschinenbau-Anstalten so freundlich uns Nachrichten darüber zukommen zu lassen.

Ernst Wentscher in Berlin, dessen sinnreiche Setz-Maschine wir s. B. besprachen, erhielt unter No. 53423 ein Patent auf ein Korrektorschiff, bei welchem man die zu korrigierende Zeile auf mechanischem Wege soweit aus dem Satz herausheben kann, daß das Korrigieren leichter ausführbar ist.

In der »Papierzeitung« bricht Herm. Hofmann eine Lanze zu Gunsten der Reform des Accidenzsatzes. Dieses Ziel sei durch die Abschaffung oder Einschränkung der überhandnehmenden Einfassungen zu erreichen, welche die Schrift, also die Hauptsache, förmlich erdrücken! »Unsere Accidenzschriften müssen so lebhaft und ansehnlich werden, daß sie nicht allein

den Wettstreit mit dem Ornament siegreich ausfechten können, sondern daß sie auch im Stande sind, dasselbe zu ersetzen. Denn wie man die Sache auch wenden möge, jedes Zierstück, das dem Buchdrucker bisher geboten wurde, ist aus dem Bedürfnis hervorgegangen, Drucksachen zu verschönern. Kann die Schrift dieser Forderung selbst nachkommen, so ist der Notbehelf, der Zierat, überflüssig.«

Die Schrift ist der Aufgabe vollkommen gewachsen. Das zeigen unter anderem die englischen und amerikanischen Drucksachen, bei welchen Einfassungen und Zierate meist ganz wegfallen. Sehr lehrreich ist in dieser Hinsicht das amerikanische Fachblatt »Paper and Press«, auf das wir bereits hinwiesen.

Das erste Vierteljahrsheft der Zeitschrift »Moderne Kunst« zeigt, daß es dem Verleger N. Bong im Verein mit der Sittensfeld'schen Druckerei gelungen ist, es auch bezüglich der Farben bei auf der Buchdruckpresse hergestellten Aquarell-Faksimile-Drucken der Pariser Firma Voussod, Valadon, bezw. den Weihnachtsnummern des Pariser »Figaro«, nachzumachen, wenn nicht gar die Leistungen derselben zu übertreffen. Holzschnitt- oder Metallplatten zu derartigen Arbeiten werden allerdings von deutschen und österreichischen Anstalten längst hergestellt; die Drucke zeigten jedoch, soweit wir es übersehen können, den gleichen Farbenglanz nicht, und sie standen den auf der lithographischen Presse hergestellten Sachen nach. Was ist zur Herstellung von derartigen Faksimiles vorteilhafter: Steindruck oder Buchdruck? Die Entscheidung hängt wohl von der Höhe der Auflage ab. Die Bong'schen Faksimiles sind nicht in dem Texte, sondern auf besonderen Blättern abgedruckt.

Es sei bei diesem Anlaß auf die von Herm. Hofmann herausgegebene Anleitung zu dem früher erwähnten Messerholzschnitt hingewiesen (Berlin, Max Krause). Darunter versteht der Verfasser ein Verfahren zur raschen Herstellung einfacher Holzschnitte mittels eines Stockes, der aus einem Grundblock, einer Papierlage und einer leicht abtrennbaren polierten Hartholzdecke besteht. Nach erfolgtem Einschneiden der Umrisse der Züge werden diese Umrisse auf dem Unterlageblock vertieft, worauf man die Stellen der Holzdecke und der Papierlage, die nicht drucken sollen, absprengt. Inzwischen wurde das Verfahren weiter ausgebildet. Die Blöcke haben nunmehr beiderseits Holzdecken, so daß sie zweimal zu benutzen sind; auch sind sie mit einer doppelten Holzdecke versehen, damit die Schnitte mehr oder weniger tief gelegt werden können. Für Plakatschriften von Wichtigkeit. Auch sind die Werkzeuge verbessert. Lizenzen zur Ausübung des patentierten Verfahrens erteilt die obengenannte Verlagshandlung.

Unter Nr. 53359 erhielt Th. A. Decker in Monnerich (Luxemburg) ein Patent auf eine Druckfarbe zur Herstellung von wetterbeständigen Karten oder dergleichen aus Kautschuk oder ähnlichen Stoffen. Diese Farbe dringt in den zu bedruckenden Körper tief ein und läßt sich angeblich ganz gleichmäßig auftragen, so daß man einen sauberen Druck erhält. Sie besteht aus Kopaivabalsam, Kolophonium, Melasse, Bleiglätte, Teer, Indigo, einer Lösung von salpetersaurem Silber und Königswasser. Der Kopaivabalsam führt eine möglichst innige Verbindung der Farbe mit dem Stoffe sowie eine Verdünnung derselben herbei. Ein tieferes Eindringen der Farbe befördert gleichfalls die Lösung von salpetersaurem Silber sowie das Königswasser. — Bewährt sich das Verfahren, gelingt es, durchaus regenfeuchte Karten auf einem sich nicht zerknitternden, elastischen Stoff zu drucken, so wäre nicht bloß der Armeeverwaltung, sondern auch manchen Zweigen des Buchhandels damit sehr gedient. Es ließen sich auf diesem Wege unverwüsthliche Reisekarten und vielleicht auch, wenn die Herstellung nicht zu teuer, Schulkarten herstellen.

Es sind bei Lieferungen wiederholt Streitigkeiten daraus entstanden, daß Papiere, welche vertragmäßig keinen Holzschliff enthalten sollten, sich bei der Untersuchung in der Papier-

prüfungs-Anstalt zu Berlin dennoch als holzschliffhaltig erwiesen. In solchen Fällen wird meist der Anstalt, bezw. ihrem Prüfungsverfahren die Schuld in die Schuhe geschoben, während sie wahrscheinlicher an einem Versehen der Arbeiter bei der Vorbereitung des Stoffes zu dem fraglichen Papier liegt. Diese Streitigkeiten haben Herrn W. Herzberg, Vorsteher der Abteilung für Papierprüfung bei der genannten Anstalt, veranlaßt, daß bei der Prüfung auf Holzschliff angewendete Verfahren in den Mitteilungen aus den 1. technischen Prüfungsanstalten ausführlich darzulegen. Der Verfasser faßt das Ergebnis seiner Untersuchung in folgenden Worten zusammen:

»Wenn man sich bei der Untersuchung von Papier auf einen Gehalt an Holzschliff ausschließlich chemischer Reagentien bedient und auf Grund der auftretenden Färbung allein urteilt, so ist es nicht ausgeschlossen, daß man Holzschliff mit anderen verholzten Fasern verwechselt; zieht man indessen wie es in der Versuchsanstalt stets geschieht, das Mikroskop zu Rate und gründet seinen Schluß auf den anatomischen Bau der Fasern, so ist jeder Irrtum ausgeschlossen.«

Für den Verlagsbuchhandel nicht ohne Bedeutung sind die Maschinen zur Erzeugung künstlicher Wasserzeichen. Eine solche hat Rivage, nach »La Papeterie« neuerdings in den Handel gebracht. Die Einpressung des Zeichens wird dadurch bewirkt, daß eine das erhabene dargestellte Bild tragende Stahlwalze gegen eine glatte Walze gepreßt und das Papier zwischen den beiden Walzen hindurchgeführt wird. Das Papier wird selbstthätig zugeführt. An Stelle einer Gravierung kann man auf die Walze auch Metallbuchstaben, Metalldrähte, Baumwollfäden u. befestigen.

Die Leipziger Papierprüfungsanstalt klagt in der Papierzeitung über die mangelhafte Beschaffenheit der deutschen Löschpapiere, die ihr zur Untersuchung vorgelegt wurden. Es besitze dagegen das sogenannte japanische Löschpapier vorzügliche Eigenschaften. Dasselbe besteht aus einer langfaserigen Nadelholzcellulose, welche wahrscheinlich durch Gärung gewonnen wird.

Der Prüfung von Packpapieren widmet die eben genannte Anstalt gleichfalls in der »Papierzeitung« einen Artikel, in welchem ausgeführt wird, daß bei solchen Papieren weniger die Reißlänge, als die Festigkeit und der Widerstand gegen Falzen, Knittern und Reiben in Betracht kommt. Wie die Prüfung lehrt, entsprechen die Hanspackpapiere mit ihrem Reißgewicht von 13 kg am besten diesen Anforderungen; dann kommt Braun-Holzstoff (Reißgewicht 3,26 kg) und endlich das Manilapackpapier (Reißgewicht 2,5 kg). Selber Strohstoff und Holzschliff sollten für die geringwertigsten Fabrikate vorbehalten bleiben.

Die erwähnte Zeitung tritt in einem Aufsatz über Füllstoffe der Annahme entgegen, als bezweckten diese Stoffe nur, dem Papier ein größeres Gewicht zu erzielen, und daß sie also nur in gewinnsüchtiger Absicht zugesetzt werden. Unter Füllstoffen versteht man Körper, die dem Papierstoffe zugesetzt werden, welche aber nicht aus Fasern bestehen und sich daher nicht verfilzen. Hauptsächlich sind es mineralische Erden; Holzschliff und Papierabfälle werden auch häufig zu diesen gerechnet, jedoch mit Unrecht, da sie faseriger Natur sind. Durch die Füllstoffe verliert allerdings das Papier an Festigkeit; dieselben sind indessen vielfach unbedingt erforderlich, so um die Saugfähigkeit des Papiers für Buchdruckfarbe zu erhöhen, um dessen von der Verwendung von Holzschliff herrührende Härte zu vermindern, um dem Papier eine größere Weiße zu geben, also gerade bei den feinsten Sorten, um das helle, transparente Aussehen des Papiers zu beseitigen und demselben andererseits eine klare Durchsicht zu geben, endlich um Glanz und Glätte zu erhöhen. Für Druckpapiere am gebräuchlichsten ist China Clay, ein von Sand befreiter, eisenfreier Thon; häufig verwendet werden aber auch Annaline, Asbestine, Blanc fixe (niedergeschlagener schwefelsaurer Baryt) und Stärkemehl, durch welches das Papier mehr Härte

und Griff erhält. Annaline besteht aus gemahlenem Gips, während Asbestine aus dem langfaserigen Asbest gewonnen wird.

In der »Papierzeitung« erörtert andererseits B. Kopisch die Frage, ob uns die Ersatzstoffe für Lumpen Gutes gebracht. Bei gewissen Sorten, meint er, größere Festigkeit und Reinheit. Ob aber größere Dauerhaftigkeit? Darüber lasse sich nicht reden, weil die Sache noch zu neu ist. Die Verwendung von Zellstoff sei indessen nur bei Druckpapieren vorteilhaft bemerkbar, sowie auch allenfalls bei Packpapieren. Alle anderen Sorten haben nichts gewonnen, am allerwenigsten die Schreibpapiere, weil man beim Schreiben an den Zellstofffasern leicht hängen bleibt. Auch seien alle Zellstoffpapiere mehr oder weniger durchscheinend, und vermissen man bei ihnen jene Elastizität, Weichheit und milchglasartige Durchsicht, die man von feinen Papieren verlangt. Den Fehler des Durchscheinens aus der Welt zu schaffen, wähle man jetzt zu feinen Papieren eine Mischung von Holzzellstoff, Strohstoff und Baumwollen-Lumpen. Ersterer soll den Halt geben, der Strohstoff Griff und Härte, während die Lumpen das Durchsichere verhindern sollen. Leider hat man aber den Zweck damit nicht ganz erreicht und daher zu mineralischen Füllstoffen gegriffen, die wiederum verschiedene Uebelstände im Gefolge haben.

Es befinden sich viele Verleger stets auf der Suche nach eigenartigen, pikanten Buch-Ausstattungen, welche den Käufer unwiderstehlich anlocken. Die Herren möchten wir auf das bei Dentu erschienene, höchst originelle Werk von Quatrelles aufmerksam machen, welches zwei Titel, zwei Anfänge und zwei Enden hat. Der eine braun gedruckte Titel lautet Double face. Folio. Der hierauf folgende, aus reizenden, kleinen Erzählungen bestehende Text ist ebenfalls braun gedruckt. Hat man sich durch denselben durchgearbeitet, so befindet man sich plötzlich vor dem Schluß des blau gedruckten anderen Teils, dessen auf der vierten Seite des Umschlages befindlicher Titel lautet: Double face. Raison. Der Leser hat alsdann das Buch umzukehren und er findet den Anfang der Abteilung Raison. Die ganze Einrichtung wirkt im höchsten Grade überraschend. Jeder Teil hat seine besondere Paginierung und seine besonderen Signaturen. Sie bilden aber doch ein Ganzes.

G. van Muyden.

Bermischtes.

Vom Postwesen. — Dem Vernehmen nach wird die Reichspostverwaltung den Vertrieb von gestempelten Briefumschlägen und von gestempelten Streifbändern, zu deren Beibehaltung ein Bedürfnis nicht mehr vorliegt, binnen kurzem gänzlich einstellen. Die Postanstalten sollen angewiesen werden, vom 10. Dezember ab Postwertzeichen der vorbezeichneten Arten nicht mehr an das Publikum zu verkaufen.

Gleichzeitig soll die Einziehung der bis jetzt noch neben den neueren Postwertzeichen im Gebrauch befindlichen Wertzeichen älterer Art (der Freimarken, sowie der gestempelten Postarten und Postanweisungs-Formulare) eingeleitet werden. Vom 1. Dezember ab werden die Postanstalten nur noch Postwertzeichen neuerer Art verkaufen. Während der Monate Dezember und Januar wird die Verwendung der älteren Wertzeichen noch gestattet sein. Vom 1. Februar ab verlieren sie aber ihre Gültigkeit und können dann nur noch bis Ende März gegen Wertzeichen neuerer Art umgetauscht werden. (Reichsanzeiger.)

Wechselstempelmarken. — Der »Reichsanzeiger« bringt folgende Mitteilung:

Wechselstempelmarken zu 1 M 50 J, 2 M 50 J, 3 M 50 J, 4 M, 4 M 50 J und 30 M, sowie gestempelte Wechselvordruckblätter zu 20 J, 30 J, 40 J und 50 J sollen von jetzt ab an das Publikum nicht mehr verkauft werden. Die Postanstalten haben die bei ihnen beruhenden Bestände an den gedachten Wertzeichen mittels doppelten Lieferscheines alsbald an die Bezirks-Ober-Postkasse abzuliefern und dieselben in den bezüglichen Registern und Nachweisungen von der Einnahme abzusetzen.

Eine alte Städteansicht. — Die älteste und wohl auch die seltenste in Kupferstich (Radierung) ausgeführte Ansicht von Nürnberg dürfte die von 1502 sein, welche in Italien hergestellt wurde. Dieselbe hat jüngst L. Rosenthal's Antiquariat in München erworben. Dasselbe besitzt ein sehr großes Lager in Städteansichten und versichert, daß es überhaupt noch keine ältere Ansicht in Kupferstich in seinem Besitze

hatte. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß viele Ansichten deutscher Städte zuerst von Italienern in Kupfer gestochen wurden. Es wäre gewiß interessant, den Meister obiger Nürnberger Ansicht durch diese Mitteilung zu erfahren und zugleich, ob dieselbe noch anderwärts zu finden ist.

Berichtigung. — In dem Entwurf eines Gesetzes zum Schutze von Werken der bildenden Künste des Herrn Eduard Quaaß, abgedruckt in Nr. 274 d. Bl., hat sich zu unserem Bedauern ein Fehler bei Ausführung der Korrektur eingeschlichen, den wir zu berichtigen bitten. Die Eingangsworte von Ziffer 3 in Absatz 2 von § 7, deren gegenwärtige Stellung keinen Sinn ergibt, sollen lauten:

3. ob das Ursprungswerk, dessen Vervielfältigung oder Nachbildung den Namen des Urhebers auf sich trägt oder nicht etc. etc.

Deutsch-nationale Ausstellung in London. — Der Plan, in London eine deutsch-nationale Ausstellung zu veranstalten, über den wir bereits an dieser Stelle kurz berichtet haben, beschäftigte vor einigen Tagen in Berlin eine vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller im großen Saale des Architektenhauses abgehaltene Versammlung, die sich eines recht lebhaften Besuches zu erfreuen hatte. Die Ausstellung ist das Geschäftsunternehmen eines Engländers, des Mr. John R. Whitley, und einer von ihm begründeten Erwerbsgesellschaft, welche in Carl's Court, London, auf einem von Eisenbahngesellschaften ermieteten Terrain ein Ausstellungsgebäude errichtet hat, um hier sogenannte „shows“ zu veranstalten, bei denen die Belehrung des Publikums mit dem Vergnügen Hand in Hand gehen soll. Zu der Versammlung war Mr. Whitley persönlich erschienen, um für sein Unternehmen Stimmung zu machen. Im Saale waren Bilder und Pläne ausgehängt, denen zufolge die Gesamtgrundfläche des Ausstellungsterrains 14748 qm und die verfügbaren Wandflächen 6050 qm betragen. Nach längerer Erörterung gelangte der Antrag zur Annahme, eine Kommission, bestehend aus Vertretern der Kunst und der Industrie aus allen Teilen Deutschlands einzusetzen, welche mit Herrn Whitley die Prüfung der deutsch-nationalen Ausstellung in London vorzunehmen habe. Die Zusammenfassung der Kommission wurde dem Vorstande des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller überlassen.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt ist eine Reihe photographischer Aufnahmen und darnach gefertigter Zeichnungen des Baumeisters Herrn August Senz in Berlin. Wie es möglich ist, aus einem geometrischen Auf- und Grundriß eine perspektivische Zeichnung herzustellen, so kann auch umgekehrt aus einer perspektivischen Zeichnung Auf- und Grundriß konstruiert werden. Diese Zeichnungen können durch photographische Aufnahmen ersetzt werden. Es ist nur nötig, daß die Winkel, die die zur Aufnahme dienenden Platten mit dem Horizont bilden, und der Abstand von dem Gegenstand bekannt sind. Die ausgestellten Aufnahmen und Zeichnungen von dem Denkmal der Julier zu St. Remy in der Provence, der ehemaligen Benedictiner-Klosterkirche Cella St. Maria zu Offenbach an der Glan und der Cisterzienser-Klosterkirche zu Chorin geben die beste Erläuterung zu diesem Verfahren.

Verkehrsstörungen. — Die mehrfach eingetretenen bedauerlichen Elementarereignisse der letzten Woche haben in Mitteldeutschland zu beträchtlichen Störungen im Postverkehr geführt, die sich einige Tage unliebsam bemerkbar machten und im Leipziger Buchhandel viele Beschwerden wegen Ausbleibens oder Verzögerung von Sendungen zur Folge hatten. Diesen zu begegnen haben wir bereits an vorigen Freitag auf die vorliegenden Umstände hingewiesen und wollen heute nochmals die Aufmerksamkeit hierfür in Anspruch nehmen.

Ausstellungspreise. — Von der „Ausstellung für volksverständliche Gesundheits- und Krankenpflege“ in Stuttgart empfangen folgende Aussteller als besondere Anerkennung das Diplom der Ausstellung: die Verlagsbuchhandlung Walther & Apolant in Berlin für die Schrift: „Die Kohlenstaubfrage bei Schlagwetter-Explosionen“ von Th. Walther; und der Verein für deutsche Litteratur (Dr. Hermann Paetel) in Berlin für die Schriften von Angerstein und Eckler: Hausgymnastik für Gesunde und Kranke (13. Auflage) und Hausgymnastik für Mädchen und Frauen (6. Auflage). Der erstgenannten Firma wurde außerdem auf dem Wettstreit zur Verbesserung der Lage der Arbeiter in Köln das Diplom der silbernen Medaille zuerkannt.

Zur Einfuhr nach den Vereinigten Staaten N.-A. — Durch ein Circular des Schatzamts in Washington sind die nordamerikanischen Zollbeamten auf Abschnitt 7 der Mac Kinley Tarif-Bill aufmerksam gemacht worden, wonach nach dem 1. März 1891 nach den Vereinigten Staaten keine Waren eingeführt werden dürfen, welche mit dem Namen oder der Handelsmarke einer dortigen Firma oder mit Nachahmungen von solchen bezeichnet sind. Behufs Durchführung dieser Bestimmung wird vom Schatzamt die Anlegung eines Registers veranlaßt werden, in welches nach erfolgter Anmeldung die betreffenden nordameri-

kanischen Firmenbezeichnungen und Schutzmarken eingetragen werden sollen. Die Zollbeamten in den Einfuhrhäfen erhalten Nachbildungen der eingetragenen Bezeichnungen.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Bibliographie nationale. Dictionnaire des écrivains belges et catalogue de leurs publications 1830 — 1880. Tome II. 5. livraison. gr. 8°. S. 385 — 480. (Kuborn — Lejeune) Bruxelles 1890, P. Weissenbruch, éditeur, 45 rue du Poinçon.

Litterarischer Weihnachts-Katalog 1890. Redigiert u. herausgegeben von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. gr. 8°. XCII, 68 S. Einzelpreis 30 \mathcal{M} ; 25 Explr. 3 \mathcal{M} ; 100 10 \mathcal{M} ; 1000 60 \mathcal{M} .

Illustrierter Weihnachtskatalog englischer, französischer u. italienischer Werke 1890, hrsg. von A. Tietmeyer in Leipzig. gr. 8°. 124 S.

Jurisprudenz. Antiq. Katalog No. 269 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 68 S. 1409 Nrn.

Neuere deutsche Litteratur. Antiq. Katalog No. 270 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 50 S. 1489 Nrn.

Orientalia. Antiq. Katalog No. 47 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 58 S. 1969 Nrn.

Geographie. Antiq. Katalog No. 48 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 37 S. 1329 Nrn.

Theologie (kathol. u. protestant.). Antiq. Katalog N. F. No. 20 von Carl Greif in Wien. 8°. 38 S. 1297 Nrn.

Geographie. Geschichte. Militairwissenschaft. Antiq. Katalog No. 115 von Fr. Haerpfer's Antiquariat in Prag. 8°. 58 S. 1778 Nrn.

Orientalia, Judaica, Hebraica, Antiq. Anzeiger No. 117 (Suppl. z. 112) von Fr. Haerpfer's Antiquariat in Prag. 8°. 4 S. 121 Nrn.

Musik. Musikgeschichte. Musiklitteratur. Antiq. Katalog. No. 159 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 23 S. 804 Nrn.

Theater. Antiq. Katalog No. 160 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 33 S. 1600 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 17 von Erminia fu Gaetano Romagnoli, in Bologna, Via Galleria 8. 8°. 47 S. 610 Nrn.

Protestantische Theologie in allen Sprachen. I. u. II. Abtlg. Antiq. Katalog No. 70 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 8°. 224 S. 3356 Nrn.

Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Verein. — Am Mittwoch den 19. v. Mts. versammelte der Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Verein seine Mitglieder und Freunde zu einer Herbstfeier (Hasenessen) in dem festlich mit unzähligen roten Lampen geschmückten Beethoven-Saal der Liederhalle. Schon einige Zeit vor dem Festabend hatte sich der Vorstand angelegen sein lassen, die Mitglieder mit einer ebenso hübschen wie eigenartigen Subskriptionsliste zu überraschen; jeder, der dieses kleine Kunstwerk moderner Technik sah, mußte, und wäre er der ärgste Hypochonder, ob der wirklich originellen Art und Weise des Arrangements der Liste herzlich lachen.

Gegen acht Uhr abends versammelten sich etwa siebenzig Teilnehmer, ausgerüstet mit gutem Humor und gutem Appetit, im Festhause. Eröffnet wurde die Feier durch den Vorsitzenden Herrn Naegle mit kurzer Bewillkommung der Festgäste; hieran schloß sich ein stimmungsvoller Musikvortrag und sodann der von Herrn Naegle gedichtete und von ihm selbst in schmucker Jägertracht vorgetragene Prolog, der an das edle Waidwerk anknüpfte. Nach Verlauf weniger Minuten erschienen denn auch die in schmachhaftester Weise zubereiteten Hasen. Daß alle Teilnehmer von den Leistungen der Küche außerordentlich befriedigt waren, bewies die schier unerlöschliche Reihe der Platten, welche die Genossen Lampes, des „redlichen Mannes“, bedeckten.

Erst in vorgerückten Momenten des Mahles war es dem Vorsitzenden möglich, die Leitung der weiteren Vorträge wieder in die Hand zu nehmen, und es folgten nun in buntem Durcheinander Lieder, deklamatorische und musikalische Vorträge und größere Aufführungen, die, alle des heitersten Inhaltes, viel Anregung zum Lachen und fröhlichen Beifall gaben.

Von den gehaltenen Reden will ich nur der unseres hochgeschätzten Ehrenmitgliedes Herrn Julius Oscar Galler über die Freundschaft gedenken, die allerseits mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Besonders verdient um das Gelingen des Abends machten sich die Herren Abicht, Bolke, Hartung, Knape, Krüger, Langer, Naegle, Neustadt, Ost, Teidner; ihnen allen sei auch an dieser Stelle in herzlichster Weise gedankt, ebenso noch im besonderen dem Vorstande für seine aufopfernden Bemühungen um das Gelingen des Festabends.

Paul Stobbe.

»Berein Buchfink« in Wien. — Das einundzwanzigste Stiftungsfest des Buchfink, welches am 15. November im Hotel »zum goldenen Kreuz« abgehalten wurde, muß als ein äußerst gelungenes bezeichnet werden, welchem Ausspruch gewiß jeder der Teilnehmer beistimmen wird. Schon vor 7 Uhr füllte sich der prächtige Saal, und eine ungezwungene Konversation zwischen den zahlreich erschienenen Herren Prinzipalen und Gehilfen war — was wir mit großer Genugthuung konstatieren — zu bemerken. Als Tafelmusik war die Kapelle »Chorherr« bestellt, deren vorzügliche Leistungen wesentlich zu der allgemein animierten Stimmung beitrugen.

Der erste Toast wurde von dem Präsidenten des Vereins, Herrn Otto Gohrau, auf Seine Majestät unsern allergnädigsten Kaiser Franz Josef I. ausgebracht, nach welchem die Kapelle die Kaiserhymne intonierte. Sodann begrüßte der Vizepräsident, Herr August Glaser, die anwesenden Gäste in herzlicher Rede und dankte im Namen des Vereines für das dem Buchfink bisher und auch heute wieder bewiesene Wohlwollen und Interesse. Er schloß seine Rede mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die Gäste. Im weiteren Verlaufe berichtete Herr Gohrau über die Vereinsthätigkeit des Buchfink im vergangenen Jahre. Er gedachte in ihn sichtlich bewegender Weise des Hinscheidens eines hochverehrten Gönners des Vereines, des Herrn R. v. Waldheim, des Herrn Wilhelm Ritter v. Braumüller, des treuen Mitgliedes Curtmann und eines der Gründer des Vereines, Gustav Kleinstück. Sodann kam Redner auf ein erfreuliches Thema, indem er über verschiedene sehr gelungene Unternehmungen des Vereines im abgelaufenen Jahre, so z. B. den instruktiven Vortrag des Herrn Max Jassé über Lichtdruck, ferner die Vorlesungen der Herren Pöpl und Chiavacci etc., berichtete und auf den außerordentlich günstigen Stand der Krankenkasse des Buchfink hinwies, hierzu bemerkend, daß im Hinblick auf die allen Anforderungen entsprechende genossenschaftliche Krankenkasse seitens einer Anzahl von Mitgliedern des Buchfink geplant sei, die Krankenkasse des Vereines in eine allgemeine Unterstützungskasse, welche Notleidenden in jedem Falle, sei es nun Krankheit, Erwerbslosigkeit etc., helfend zur Seite stehen soll, umzuwandeln. Sollte dieser Plan zum Beschluß erhoben werden, so bitte der Präsident schon jetzt, die der Krankenkasse seitens der Herren Prinzipale in so hochherziger Weise stets zu teil gewordene Unterstützung auch der neugeplanten Institution angeeignet lassen zu wollen. Ganz besonders betonte der Vorsitzende, daß der Buchfink stets der neutrale Boden bleiben solle, auf welchem sich Prinzipale und Gehilfen in herzlichster Weise begegnen, und daß von seiten des Buchfink jedwede Versuche, welche geeignet sein könnten, das zwischen Prinzipalen und Gehilfen herrschende gute Einvernehmen zu stören, energisch zurückgewiesen und bekämpft werden sollen.

Herr Julius Schellbach, den wir mit wahrer Verehrung unsern »Papa Schellbach« nennen, feierte in seiner herzugewinnenden und zündenden Weise das einundzwanzigste Lebensjahr des Buchfink und beglückwünschte den Verein zu seiner nach deutschem Rechte nunmehr erlangten Großjährigkeit. Redner empfing von allen Seiten lebhaften Beifall.

Nach dem ersten Tafellied verlas der Herr Vorsitzende die eingelaufenen Glückwünschschreiben, darunter das launig abgefaßte unseres alten Freundes, des allerorten bekannten Wiener Lokal-Charakteristikers Friedrich Schlögl, lebhaften Anklang fand. Sodann erfolgte die Verteilung des von der Firma Carl Fromme wie alljährlich gespendeten »Buchfink-Kalenders«, welcher diesmal das Bildnis des verstorbenen Herrn R. v. Waldheim enthält. Nunmehr ergriff Herr Loll das Wort und feierte in anerkennenswertester Weise die Thätigkeit des Herrn Vereinspräsidenten Otto Gohrau, der jene Tendenzen, unter denen vor einundzwanzig Jahren der »Buchfink« gegründet wurde, stets hochgehalten habe und von diesen nie abweichen werde; es sei darum Herrn Gohrau ein dreifaches »Hoch« auszubringen, welcher Aufforderung in stürmischer Weise entsprochen wurde. — Weiter hielt Herr Theo Sturzel eine Lobrede auf Wiener Leben, Wiener Gemüt, kurzum auf unsere schöne Kaiserstadt, und wir müssen gestehen, daß keiner der Voredner sich eines solchen Beifalles und einer solchen Zustimmung zu erfreuen hatte, wie eben der allbeliebte Herr Sturzel, der in seiner hinreißenden und in vollster Begeisterung gehaltenen Rede alle Herzen entflammte. — Nach einer in herzlicher Weise gehaltenen Ansprache des Herrn Wiedenmann war der offizielle Teil des Festes beendet und begann nunmehr der Unterhaltungsabend.

Den Reigen der Produktionen eröffnete der Waldhorn-Virtuose Herr Louis Savart, auf dem Klavier begleitet von Herrn Jeremias, mit Josef Strauß' Konzert. Stürmischer Beifall lohnte nach jedem Satz den jungen Künstler, der im weiteren Verlauf des Abends noch Schuberts »Mädchens Klage«, Schumanns »Abendlied« und Keflers »Trompeterlied« zu Gehör brachte. Herr Savart's Leistungen waren ganz meisterhafte; bei wunderbar reinem Ansatz entlockte er seinem

schönen Instrumente herrliche Töne, die bald jauchzend, bald klagend den Raum durchflogen und jedes Zuhörers Brust mit Entzücken erfüllten. Wir rufen dem jungen Künstler — dem Sohn eines verstorbenen Berufsgenossen — ein herzliches Glück auf zu und glauben ihm eine glänzende künstlerische Laufbahn voraussagen zu können.

Die nun folgenden humoristischen Vorträge der Herren Gäste Brunner, Mahr und Brziborski entfachten unbeschreibliche Heiterkeit und sanden stürmischen Beifall, den sie auch in vollstem Maße verdienten.

Zwei »Weaner Biz«, die Herren Gohrau und Heinhöfer, erklimmen nun das Podium, um uns mit einem Koupлет nach der Melodie »Auf der grünen Wiese« zu erfreuen. Die Herren sangen mit bekannter Berbe und ernteten ungeheuren Applaus.

In schwungvollen Worten machte Herr Puz den Anwesenden die Mitteilung, daß es der Vereinsleitung gelungen sei, eine in Wien jüngster Zeit berühmt gewordene Dame »La belle Irène«, die tätowierte Jungfrau, für das Fest zu gewinnen, und forderte die Anwesenden auf, die schöne Irène — welche in einem anstößenden Gemach ausgestellt sei — ja nicht unbefichtigt zu lassen; das Entree sei billigt gestellt, der Wohlthätigkeit hingegen keine Schranken gesetzt, da das Reinerträgnis zur Hälfte der Buchfink-Krankenkasse, zur anderen Hälfte dem Gehilfen-Berband in Leipzig gewidmet sei. Die Besichtigung wurde denn auch allgemein vorgenommen und mit Befriedigung wurde konstatiert, daß man einen solchen Ausbund von Fäßlichkeit, wie ihn die »schöne Irène« bot, noch nie zu Gesichte bekommen habe. Dies Schauspiel brachte in wenigen Minuten ein verhältnismäßig ganz nettes Sümmechen ein.

Nunmehr erschien ein alter, gemütlicher Herr auf dem Brett und sang sein Lied in so lieber, gemütvoller Weise, daß ihm diese Leistung so leicht keiner nachmachen wird. Herr Glaser erntete aber auch reichlichen Beifall und sang dann das zweite Tafellied »Der Buchfink und die Wienerstadt« dessen Refrain von den Anwesenden mit Aufgebot aller Kräfte mitgesungen wurde.

Die Tafellieder waren überhaupt wieder in jener prächtigen Weise ausgearbeitet, wie man sie nur von unseren Vereinspoeten, den Herren Krähmer, Mohr und Puz, erwarten kann; lebhaft wurden die Autoren von allen Seiten zu ihren Leistungen beglückwünscht, welche auch thatsächlich sehr viel zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Herr Luz produzierte sich im Konzert-Zeichnen und fand, wie immer, auch diesmal wieder lebhaften Beifall.

Herr F. C. Kraft, den wir bisher nur als unübertrefflichen »Hausknecht« kannten, entpuppte sich diesmal als Petroleum und war wirklich ganz ausgezeichnet. Sein Vortrag fand die heiterste Aufnahme und großer Beifall ward ihm zu teil. Damit war in vorgerückter Nachtstunde das Programm erschöpft; aber noch niemand dachte an den Heimweg; die Stimmung war prächtig und da erfreute uns Herr Wiedenmann noch mit zwei Vorträgen, die nur er in solcher Weise zur Geltung zu bringen vermag; es waren dies: »Der Nachtwächter, der vor Mitternacht nachtwacht« und »Der Extrator«. Dankbarste Anerkennung war sein Lohn. Nunmehr aber rüstete man zum Aufbruch; jedoch erst im Café Gabesam fand das schöne Fest seinen vollständigen Abschluß.

Jedem Teilnehmer wird der 15. November 1890, der Tag des 21. Stiftungsfestes des »Buchfink«, in angenehmer Erinnerung bleiben, und so rufen wir dem Vereine ein kräftiges »vivat, crescat, floreat«, den Gästen aber »auf fröhliches Wiedersehen beim 22. Stiftungsfeste« zu. W. Zw.

Hausfuchungen. — Das »Berliner Volksblatt« schreibt am 26. v. M.: Hausfuchungen wurden im Laufe des gestrigen Tages in verschiedenen Buchhandlungen nach dem sozialdemokratischen Liederbuch, XII. Auflage, auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 88, von Polizeibeamten abgehalten. »Gehausfucht« wurde, soviel uns bekannt geworden ist, in der Buchhandlung unseres Blattes, Beuthstr. 3, bei R. Vagincki, Arbeiter-Buchhandlung, City-Passage, und bei Kunze, Ruppinerstr. 2.

Bestellung des Börsenblatts für 1891. — Der heutigen Nummer liegt eine Beilage an, in der zur rechtzeitigen Erneuerung des Abonnements auf das Börsenblatt für 1891 aufgefordert wird und die der gefälligen Beachtung bestens empfohlen sei.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 23. v. M. in Halberstadt nach schwerer Krankheit Herr Gustav Loose, seit dem Jahre 1863 Inhaber der Frank'schen Buchhandlung in Halberstadt, deren Namen er durch fleißige und umsichtige Thätigkeit in hohem Ansehen erhalten hat. Ehre seinem Gedächtnis!

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **M. Pauffer's Verlag und Buchdruckerei** und deren Inhaberin **Frau Margarethe Reutisch, geb. Pauffer**, zu Weiffenfels wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Weiffenfels, den 21. November 1890.

Königliches Amtsgericht. Abteilung I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[45702]

Statt Circular.

Triest, am 26. November 1890.

P. P.

Das Wachsen meines Fiumaner Geschäftes und auch die Notwendigkeit, jeder Konkurrenz begegnen zu können, läßt es mir wünschenswert erscheinen, dieses vom Neujahr nächsten Jahres an mit dem geehrten Verlagsbuchhandel in direkte Verbindung zu bringen.

Ich werde mir erlauben seinerzeit das dortige Kommissionslager, soweit Sie dasselbe zur Ostermesse disponieren lassen, separat anzugeben, damit Sie es auf das neue Konto übertragen können.

Mein Sohn Max, der Procura hat, ist als Leiter des Geschäftes von mir bestellt; derselbe kennt die dortigen Platzverhältnisse vollkommen und habe ich die Ueberzeugung, daß er den Umsatz des Geschäftes noch bedeutend heben, daß Ihnen also die doppelte Kontoführung ebenfalls nur von Nutzen sein wird.

Meine Herren Kommissionäre für das Triester Haus werden auch mein Fiumaner Haus freundlichst vertreten.

Ich benutze die Gelegenheit, allen meinen Geschäftsfreunden meinen wärmsten Dank für die mir seit über 30 Jahren gewährte Unterstützung auszusprechen, und in der Hoffnung, daß unsere freundlichen Beziehungen sich noch bedeutend vermehren werden, zeichne mit aller Hochachtung

ergebenst

Julius Daje.

Verlagswechsel.

[45348]

Aus dem Verlage der Faber'schen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg ging in den meinigen über*):

Der deutsche Kaisertraum und der Kniffhäuser

von

Paul Lemke.

*) Wird bestätigt.

Faber'sche Verlagsbuchhandlung
(M. & R. Faber).

Brosch. 3 M.; eleg. Original-Leinenband 4 M.; in Halbfranz geb. 5 M. ord.

Zu Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Ich bitte Ihr Weihnachtslager mit diesem Geschenkwerke ersten Ranges bald versehen zu wollen. Thätigen Firmen stehen auch gebundene Exemplare à cond. zur Verfügung.

Herr L. A. Kittler in Leipzig liefert aus.

Hochachtungsvoll

Sangerhausen, im November 1890.

Bernhard Franke,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von E. Wohlfarth in Breslau.

[44812]

z

Wichtig für Firmen in Rußland, Polen, Posen, Galizien etc.

Aus dem Verlag von Leopold Freund, hier selbst, ging in den meinigen über:*)

Die polnische Frage.

Historische Beiträge zu ihrer Lösung
von
einem Eingeweihten.

105 Seiten. gr. 8°.

Ladenpreis 2 M., 1 M. 50 netto,
1 M. 35 S. bar und 11/10.

Der Verfasser dieses vortrefflich geschriebenen Büchleins, welches, da es im Juli d. J. erschien, noch wenig beachtet wurde, besitzt außer einer sehr gründlichen allgemeinen historischen Bildung eine genaue Kenntnis der polnischen Spezial-Geschichte und ist durch langjähriges Leben in polnischem Gebiete derart mit den heutigen Zuständen in den ehemals polnischen Landen und mit dem Charakter der Polen vertraut, daß er, wie wenige, dazu befähigt erscheint, ein entscheidendes Wort für die Beurteilung von Polens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu sprechen.

Wie leicht und lohnend der Absatz dieser hochinteressanten Broschüre bei thätiger Verwendung ist, möge durch die Thatsache bewiesen sein, daß eine Berliner Firma eine Partie von 120 Exemplaren bezog. —

Breslau.

E. Wohlfarth.

*) Wird bestätigt: Leopold Freund.

[45628] Weidenburg, den 25. November 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich meine Buchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei an Herrn Paul Müller ohne Aktiva und Passiva verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma:

S. Nipkow's Buchhandlung, Paul Müller

weiterführen wird. Ihre Zustimmung voraussetzend, übernimmt Herr Müller die Disponenden, sowie das in diesem Jahre Gelieferte zur ordnungsmäßigen Verrechnung in nächster Ostermesse. Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

S. Nipkow.

Auf vorstehende Anzeige bezugnehmend, teile ich Ihnen mit, daß ich die seit 10 Jahren bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei nebst Zeitungsverlag des Herrn S. Nipkow am heutigen Tage käuflich erworben habe und in streng solider Weise unter der Firma:

S. Nipkow's Buchhandlung Paul Müller

fortführen werde.

Gestützt auf eine 10jährige Thätigkeit in den angesehenen Häusern C. Vincent, Prenzlau, J. Harder, Altona, B. Groos, Hofbuchhandlung, Coblenz, C. N. Hirsch Nachf., Jnsterburg und Paul Neubner, Köln, glaube ich mir die nöthigen Erfahrungen erworben zu haben, um dem Geschäft eine gedeihliche Fortentwicklung sichern zu können.

Im Besitze genügender Mittel, richte ich an Sie die Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Herr Otto Klemm in Leipzig und die Amelang'sche Buchhandlung in Berlin hatten die Güte, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Müller

Fa.: S. Nipkow's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[45300] Ich beabsichtige aus meinem Selbstverlage die vorhandenen Vorräte, einschließlich des Verlagsrechtes, von

der Schulwandkarte von Afrika,
der Schulwandkarte von Sachsen und
der Schulhandkarte von Sachsen

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektenten wollen sich wegen der näheren Bedingungen gefälligst direkt an mich wenden.

Röschbroda.

N. Mittelbach, Topograph.

[45601] Ein größerer, nachweislich gut gangbarer und rentabler Verlag ernster wissenschaftl. Richtung ist anderer Unternehmungen halber für 100000 M. zu verkaufen. Reflektenten werden gebeten, Näheres unter D. E. 45601 in der Geschäftsstelle d. V.-B. nachzufragen.

[45670] Eine seit 25 Jahren bestehende Antiquariats-Buchhandlung in Budapest, Lagerbestand im Werte von ca. 6—8000 fl., ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Es wäre auch der Eintritt eines Teilhabers erwünscht. Gef. Angebote unter M. 751 an Haassenstein & Vogler A.-G., Leipzig erb.

[44448] In einer Universitätsstadt Mittel-Deutschlands ist eine zwar noch junge, aber im schönsten Aufblühen befindliche Buchhandlung krankheitshalber zu verkaufen. Es wird vorzugsweise modernes Antiquariat mit hohem Gewinn und nur wenig Sortiment betrieben. Der von Jahr zu Jahr erheblich gestiegene Umsatz belief sich im verflossenen Jahre auf 32000 M. mit einem Reingewinn von 4500—5000 M. Der Umsatz kann aber verdoppelt werden, wenn dem Sortiment besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, für welches die Lage des Geschäfts besonders günstig ist. Kaufpreis 15000 M. bar, bei Ratenzahlungen nach Vereinbarung 18000 M. Der Netto-Lagerwert beträgt ca. 18000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[45268] Zu verkaufen: In einer lebhaften Stadt des Königreichs Sachsen, eine flotte Buchhandlung, unter kulantesten Bedingungen. Schneller Abschluß ist Bedingung. Leipzig, November 1890.

Wilhelm Maufe.

Kaufgejuche.

[45484] Ein akademisch gebildeter Kaufmann (Dr. phil.) mit größerem Kapital sucht eine in München bestehende, renommierte Buch- oder Kunsthandlung (Verlag oder Sortiment) zu kaufen, oder sich an einer solchen zu beteiligen. Errichtung einer neuen Firma in Verbindung mit einem lokalkundigen Fachmann ist nicht ausgeschlossen.

Angebote unter 7553 an Rudolf Mosse in München.

[45404] Von einem mit dem Annoncenwesen durchaus bekannten, zahlungsfähigen Kaufmann, welcher die Inserenten seit Jahren selbst besucht, wird eine rentable Fachzeitung zu kaufen gesucht.

Derjelbe würde auch den Inseratenteil einer verbreiteten Fachzeitschrift gegen festes Pausch-Quantum in Pacht nehmen. Angebote erbeten unter # 45404 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[18601] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[45617] Zeitungs- od. Buchverlag, event. Beteiligung in Tausch gegen ein Rentenhaus in Frankfurt a/M., Westend in Berlin oder Westdeutschland von e. Fachmann gesucht. Franko-Angebote an Rudolf Mosse in Mainz unter 1046.

[43094] In der Schweiz wird ein solides kleineres oder mittleres Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht. Angebote unter W. S. # 43094 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhabergejuche.

[44080] An Stelle eines ausscheidenden Gesellschafters wird für ein wissenschaftliches Antiquariat verbunden mit kleinem Verlag in einer deutschen Universitätsstadt ein jüngerer Teilhaber mit einem disponiblen Kapital von 30-40000 M gesucht. Das Geschäft ist in stetem Aufschwunge begriffen und sehr erweiterungsfähig; Eintritt könnte jederzeit erfolgen. Diskretion erbeten und zugesichert.

Gef. Anerbieten unter „Socius 44080“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[45671] Für eine altrenommierte Sortimentsbuchhandlung in einer Großstadt wird an Stelle eines ausscheidenden Teilhabers ein solcher mit 30-40000 M Einlage gesucht. Angebote unter Z. 815 durch Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Für Verlagsbuchhändler.

[44987]

Eine sich besten Rufes erfreuende leistungsfähige, mittlere Buchdruckerei sucht einen stillen oder thätigen Socius.

Suchender ist Fachmann und würde event. Verlagsbuchhändler als stiller Teilhaber bevorzugt.

Angebote unter V. & B. # 83 an die Expedition der Buchhändler-Bestell-Post (A. Foerster's Verlag) in Leipzig erbeten.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Teilhaberangebote.

[45673] Eintüchtiger junger Buchhändler wünscht als Teilhaber in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft verbunden mit Verlag einzutreten, am liebsten in Mittel- oder Süd-Deutschland. Gef. Angebote unter G. L. 45673 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Aeltestes und gangbarstes Festgeschenk.

[42112]

Die Bibel in Bildern.

240 Darstellungen, erfunden und auf Holz gezeichnet

von

Julius Schnorr von Carolsfeld.

Vollständig in Mappe mit erklärendem Text (die Blätter lose) 30 M ord., 20 M bar.

Desgl. in schwarzer Leinenmappe 33 M ord., 22 M 25 S bar.

Desgl. gebunden in schwarz Leinenband mit Goldschnitt 42 M ord., 30 M bar.

Ebenso in Lederband 48 M ord., 36 M bar.

Freiexplr. 7/6, mit Berechnung des Einbandes.

Es werden nur neue tadellose Exemplare, daher

alles nur bar

geliefert.

Georg Wigand in Leipzig.



[44327]

× ×

Brüder Grimm

× ×

Kinder- und Hausmärchen

× ×

Neue wohlfeile vollst. Ausgabe.

× ×

Gross Oktav. Gebunden in Leinwand.

× ×

Ldpr. 4 M, 3 M netto, 2 M 70 S bar,

9/8 Exemplare.

× ×

Billigstes Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache.

[17416]

Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Schülerausgabe

von

Schuster-Régnier,

Neues

Wörterbuch

der

Deutschen und Französischen Sprache.

— Fünfzehnte Auflage. —

Mit Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Wörter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in den Naturwissenschaften, dem Handel etc. üblichen Kunst- und Fachausdrücke auf Grund der neuesten Sprachforschungen

und mit Zugrundelegung der neuen deutschen Orthographie

bearbeitet von

Christ. Wilh. Damour.

Zwei Bände:

I. Französisch-Deutsch. 1097 Seiten.

II. Deutsch-Französisch. 1086 Seiten.

Nebst Anhang:

Die Konjugationen, Konjugationstabelle der Verben mit starker Konjugation, Verzeichnis der Eigennamen, Wörterbuch der älteren und neueren Geographie.

In Leinwand gebunden

10 M ord., 7 M 50 S no., 6 M 70 S bar.

Frei-Exemplare:

In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6.

Einband der Freiexemplare 1 M 50 S no., bez. 1 M 30 S bar.

Jeder Deutsche, welcher sich gründlich mit dem Französischen, oder umgekehrt jeder Franzose, welcher sich eingehend mit dem Deutschen bekannt machen will, wird in dem neuen Schuster-Régnier, welcher vom Rat für den öffentlichen Unterricht in Paris angenommen worden ist, den zuverlässigsten Führer haben.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber.

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung
(H. Reuther u. O. Reichard).
in Berlin SW.

[44999]

Der Schwarzwald

von

Wilhelm Jensen.

In elegantem Prachtband mit Goldschnitt
Preis 25 M.

Einige Urteile der Presse:

Münchener Allgem. Zeitung (Wilh. Lübke) 1889 Nr. 341: — „Das kürzlich vollendete reich illustrierte und glänzend ausgestattete Werk W. Jensens über den Schwarzwald schließt sich jener Reihe von „Prachtwerken“ an, mit welchen vor einem Dezennium die Welt förmlich überschüttet wurde. Und doch herrscht zwischen dieser Erscheinung und jenen früheren ein tiefgreifender Unterschied. Die Mehrzahl der älteren landschaftlich-ethnographischen Prachtwerke waren eigentlich zumeist nur Bilderbücher, deren Text wenig in Betracht kam, da er kaum ein individuelles literarisches Gepräge trug. Mit dem jetzt vorliegenden Werke verhält es sich ganz anders. Um sogleich den Kern der Sache zu bezeichnen: diesmal ist es ein Dichter, ein echter und rechter Poet, der den Text geschrieben hat. Damit tritt die schriftstellerische Leistung in erste Linie und die übrigens auch für sich schon wertvolle und reizende künstlerische Ausstattung, schließt sich ergänzend und belebend an. Und man darf mit Bestimmtheit behaupten, daß das Ganze zu den anziehendsten und fesselndsten Werken dieser Art gehört. Fängt man nach dem ersten flüchtigen Mustern der ungemein zahlreichen und dabei vortrefflichen Illustrationen erst an zu lesen, dann vermag man sich dem Banne dieser poetischen und dabei alles Phrasenhafte streng vermeidenden Darstellung kaum mehr zu entziehen. Die Wiedergabe der meisten Bilder ist durch den Holzschnitt erfolgt und zwar mit einer Feinheit der Tonwirkungen und einer Treue, welche die Strichführung der Zeichner überall deutlich erkennen läßt und vor allem den malerischen Reiz zu einer Vollenbung bringt, an die unsere Illustratoren vor zehn Jahren noch nicht dachten. Anderes ist mit gleicher Sorgfalt in Photogravüre, Zinkogrammen und Autothypen hergestellt. Die Schönheit und Gediegenheit der typographischen Ausstattung und der elegante Einband stempeln das Buch zu einem Prachtwerk in des Wortes bester Bedeutung“ zc. zc.

Die Gegenwart 1889 Nr. 47: — „Endlich einmal ein Prachtwerk, das nicht nur mit überladenerm Bilderschnud prunkt, sondern auch im Text die Schöpfung eines echten Dichters darstellt. . . . Da ist alles ohne Phrasen und Schönfärberei, gediegen und gewissenhaft. Dieser hohen und schriftstellerischen Leistung stellt sich die Arbeit der Illustratoren ebenbürtig zur Seite, kein Illustrationswerk der letzten Jahre ließ uns einen solchen Einklang von Wort und Bild finden. Alles ist wahrhaft künstlerisch, und so wird dieses schöne Schwarzwaldbuch zu einem echten Prachtwerke, dem ein bevorzugter Platz auf dem diesjährigen Fejrbücherische sicher ist zc.“

Westermann's Monatshefte Dez. 1889. — Wohl keine der zahlreichen Naturschönheiten des Schwarzwaldes ist dem Verfasser entgangen, und wie versteht er es, sie vor uns heraufzuzaubern in der ihm eigenen Sprache! Auch der wissenschaftliche Teil ist erschöpfend und niemals dürr oder langweilig behandelt; die Sagen, die mit so vielen Orten verknüpft sind, werden nicht ver-

gessen; das Geschichtliche ist, wenn auch gedrängt, doch vollständig behandelt. Kurz, das Werk, der Text, macht den Eindruck, daß hier ein Dichter mit Lust und Liebe, mit Ernst und auch mit dem gehörigen, vielseitigen Wissen an eine Aufgabe gegangen ist, die er, würdig seines Namens, gelöst hat — ein Werk, das ihm zur Ehre und vielen anderen zur Freude gereicht. Dazu kommt, von der Hand berufener Künstler, eine Fülle schöner und sorgfältig ausgeführter Illustrationen, von denen die meisten selbst den höchsten Anforderungen moderner Kunsttechnik genügen. Zeichner und Dichter gingen hier nicht gleichsam fremd nebeneinander her, jeder ein eigenes Bild vor Augen, sondern sie ergänzen sich derart, daß die Worte erst durch die beigegebenen Bilder die echte Wirkung im Gemüte des Lesers hervorrufen, und daß auch umgekehrt diese Zeichnungen von einem solchen Texte begleitet werden mußten. Somit ist dieses Schwarzwaldbuch eines deutschen Dichters — eine prächtige, empfehlenswerte Weihnachtsgabe — recht geeignet für diejenigen ein wertvolles Pfand der Erinnerung zu bilden, welche den Schwarzwald gesehen haben etc. etc.

Bazar 1890 Nr. 41. — Nie ist das Bild eines bedeutsamen Landstriches, eines eigenartigen Volksstammes, einer großartigen Natur so überzeugend, so farbenreich, so erquicklich für Auge und Herz gezeichnet worden, wie hier; nirgend tritt der Verfasser selbst uns so nahe, gewinnt uns so rückhaltslos für seinen Vorwurf, wie in diesem schönen, aus innigster Liebe zu seinem Gegenstande erwachsenen Buche — Die zauberhafte Gewalt von Jensens Dichtersprache erweist sich — ohne Ueberschwang und Phrasenschwulst — mächtig, ja hinreißend. Der Leser hat die Empfindung, als sei das reizvolle Waldgebirge, tief und weit abgetrennt vom Weltverkehr, erst jetzt plötzlich von dem Auge des Poeten entdeckt; erst jetzt wenigstens ist uns der volle und umfassende Blick in dieses Naturheiligtum erschlossen, und neue gesteigerte Liebe zu unserm herrlichen deutschen Vaterlande steigt als erquickliches Ergebnis aus der Lektüre dieses köstlichen Buches auf zc. zc.

Staatsanzeiger für Württemberg. 14. Dez. 1889. — Es ist in der That eine der vornehmsten Erscheinungen auf dem heurigen Büchermarkte. Nachdem wir der Schilderkunst Jensens schon früher unsere Bewunderung gezollt, erübrigt uns jetzt noch ein kurzes Wort über den Schmud der Illustrationen. Dieselben haben durchweg künstlerisches Gepräge u. sind ausgezeichnet in Holz geschnitten. Wer W. Hasemann von seinen Gemälden her kennt, der weiß, daß es kaum einen berufeneren Schilderer des Schwarzwaldes Volkslebens giebt; W. Holz, einer unserer begabtesten jungen Maler, hat namentlich zu den von Jensen eingestreuten Sagen und historischen Erinnerungen stimmungsvolle Bilder geliefert, und in M. Roman lernt man einen geistvollen und energischen Schilderer der Naturschönheiten des Schwarzwaldes kennen. — Der Text von Jensen bietet namentlich auch im allgemeinen Teile eine Fülle von Anregung für alle Freunde des Schwarzwaldes zc. zc.

Illustrierte Zeitung 1889. 14. Dezember. — So vereinigt sich alles, der gut ausgewählte Stoff in seiner musterhaften Darstellung, die vorzüglichen Zeichnungen, die durch Holzschnitt und Photogravüre gelungen wiedergegeben sind, die ausgezeichnete Ausstattung bezüglich des Druckes und Einbandes, um das Buch zu einer herrlichen literarischen Festgabe zu gestalten, das in Kennern und Freunden des Schwarzwaldes die Erinnerung an dort verlebte Stunden der Freude und Erholung, in andern aber die Sehnsucht nach demselben wachrufen wird zc. zc.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

[45159]

Durch unterzeichneten Verlag ist zu beziehen:

1. Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung Vom 22. Juni 1889. 1890. 8°. 56 Seiten Geh. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no., 30 $\frac{1}{2}$ bar.
2. Sahu, Oscar, Kgl. Preuß. Ober-Verwaltungsgerichts-Rath, Mitglied des Reichstages, Reichsgesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung. Vom 22. Juni 1889. Auf Grund der Materialien der Gesetzgebung ergänzt und erläutert, sowie mit einem Inhaltsverzeichnis und Sachregister versehen. 1889. 8°. (XIII u. 140 S.) Geh. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 85 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.
3. Anweisung, betreffend das Verfahren bei der Ausstellung und dem Umtausch, sowie bei der Erneuerung (Ersetzung) von Quittungskarten (§§ 101 ff. des Gesetzes, betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889, Reichs-Gesetzbl. S. 97). Vom 17. Oktober 1890. 1890. Fol. (19 S.) Geh. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ bar.
4. Anweisung zur Ausführung der §§ 18, 138, 156 bis 161 des Reichsgesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889. Vom 20. Februar 1890. — Anhang: Nachweis der Versicherungs-Anstalten. 1890. 8°. (22 S.) Geh. 30 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ bar.
5. Ferner die zu dieser Anweisung gehörenden Formulare, und zwar:
 - A. Arbeitsbescheinigung der unteren Verwaltungsbehörde. Fol. (2 S.) Preis per 100 Stück 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ bar.
 - B. Beglaubigte Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers. Fol. (2 S.) Preis per 100 Stück 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ bar.
 - C. Krankheitsbescheinigung v. Krankenkassen. Fol. (2 S.) Preis per 100 Stück 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ bar.
 - D. Krankheitsbescheinigung von Gemeindebehörden. Fol. (2 S.) Preis per 100 Stück 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ bar.
6. Quittungskarte. (Genau nach Vorschrift!) 5 $\frac{1}{2}$ no. bar. (100 Exemplare 2 M no. bar.)

Um etwaigen späteren Unannehmlichkeiten vorzubeugen, bemerken wir ausdrücklich, daß wir über vorstehende Artikel mit Behörden besondere Preise vereinbart haben!

Berlin, November 1890.

H. v. Deder's Verlag
G. Schend,
Königlicher Hofbuchhändler.

[6565] **A. Hartleben's
Bibliothek der Sprachkunde.**

Lehrbücher zum Selbstunterricht.
Preis jedes Bandes 2 M gebunden.

- Englisch. 3. Aufl. Von R. Clairbrook.
- Französisch. 2. A. V. Schmidt-Beauchez.
- Italienisch. 2. Aufl. Von L. Fornasari.
- Russisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
- Spanisch. 2. Aufl. Von D. Avalos.
- Ungarisch. Von Ferd. Görg.
- Polnisch. Von B. Manassewitsch.
- Böhmisch. 2. Aufl. Von Karl Kunz.
- Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.
- Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.
- Neugriechisch. Von C. Wied.
- Serbo-kroatisch. Von E. Muza.
- Volapük. Von J. Lott.
- Holländisch. Von D. Haek.
- Türkisch. Von C. Wied.
- Dänisch. Von J. C. Poestion.
- Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
- Lateinisch. Von H. Verner.
- Schwedisch. Von J. C. Poestion.
- Deutsch (für Ausländer). Von C. Wied.
- Rumänisch. Von Th. Wechsler.
- Japanisch. Von A. Seidel.
- Arabisch. Von B. Manassewitsch.
- Slovakisch. Von G. Marshall.
- Altgriechisch. Von W. Schreiber.
- Neupersisch. Von A. Seidel.
- Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. Von R. v. Zülow.
- Norwegisch. Von J. C. Poestion.
- Chinesisch. Von C. Kainz.
- Finnisch. Von M. Wellewill.
- Slovenisch. Von C. J. Pečnik.
- Suaheli. Von A. Seidel.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 2 Mark.

In Rechnung 25%, 11/10 Explre.; bar 33 1/3%, 11/10; 22/20 gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Für Weihnachten.

[45088]

In unterzeichnetem Verlage erschien:

Weihnachtswünsche.

Sammlung

der schönsten Weihnachtsgedichte zum Deklamieren und zu schriftl. Gratulationen.

Preis 30 ₤.

7/6 Exemplare bar mit 50%.

Potsdam.

J. Kentel's Verlag.

Seit Jahren vergriffen gewesen!

[40011]

Neu 1890! 3. Auflage.

Mozart

auf der Reise nach Prag.
Novelle von Eduard Mörike.
Vornehmer Leinwandband mit Rotschnitt
Mark 2. 50.

Nationalzeitg. (Berlin). Völlig auf realem Boden stehend ist seine Novelle „Mozart auf der Reise nach Prag“. Sie ist ein Kleinod . . . die Charakterzeichnung Mozarts ist meisterhaft . . . diese Erzählung atmet reinste u. edelstes Leben.
F. Kemmermayer.

G. J. Göschen, Stuttgart.

[36384]

Otto Ruppis,

Besammelte Erzählungen

aus dem

deutschen und deutsch-amerikanischen Volksleben.

In 15 Bde. grün Kaliko geb. 15 M 50 ₤ bar 30% und 6/5 nicht gemischt.

Jeder Band 1 M, nur Band 5 und 8 à 1 M 25 ₤.

In 15 Bde. broschiert 11 M 75 ₤; bar 30% und 6/5, nicht gemischt.

In circa 54 Lieferungen à 4 Bogen und 30 ₤ pr. Bfg.; bar 40% und 6/5, 13/10, 32/25, 65/50, 280/200.

Lieferung 1 und 2 gratis.

A cond. gebe ich gebundene Exemplare in Karton zu 12 M 13 ₤ und kann dieses Exemplar bei Einzelverkauf von Bänden bar kompliziert werden. Der Karton dient nur zum Schutz meiner Bände und kann nach Verkauf des Exemplars in Rechnung mit 50 ₤ zurückgesandt werden.

Leipzig, den 13. November 1890.

O. Knauer.

Verlag von Martinus Nijhoff im Haag.

[45557]

Erschienen:

Campbell, M. F. A. G., Annales de la typographie néerlandaise au XV. siècle. 4. Supplément. 8°. Preis 90 ₤ ord., 70 ₤ netto.

Ausnahmslos nur fest. Bitte zu verlangen.

Vercoullie, J., Beknopt etymologisch woordenboek der Nederlandsche taal. 320 zweepaltige Seiten. 8°. Preis 3 M 50 ₤ ord., 2 M 75 netto; oder in Leinw. 4 M 50 ₤ ord., 3 M 35 ₤ netto.

Bitte dieses für Germanisten höchst interessante Werk in mässiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Für

das Weihnachtslager

empfehle:

Dr. David Müllers

Geschichte

des

Deutschen Volkes

in kurzgefaßter übersichtlicher Darstellung

zum Gebrauch an

höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung.

Dreizehnte verbesserte und vermehrte Auflage besorgt von

Professor Dr. Friedrich Junge,

Direktor der Guericke-Schule (Realgymnasium und Oberrealschule) zu Magdeburg.

Mit 6 geschichtlichen Karten und einem Bildnis Kaiser Wilhelms I. von Anton von Werner.

1890. 33 1/2 Bogen gr.

Gebunden in Leinen (mit der Schilling'schen Germania als Verzierung) 7 M ord., 5 M 25 ₤ netto.

== Gegen bar Freiexplre. 9/8. ==

„Eine deutsche Nationalgeschichte, wie sie in diesem Geiste, in dieser Darstellung und in diesem Umfange bisher unerreicht ist. David Müller's Geschichte eignet sich gleich gut zur Lektüre der herangewachsenen Jugend, wie des gereiften Mannes und der gebildeten Frau.“

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Berlin, den 28. November 1890.

Franz Bahlen.

Verlag von Theodor Fischer in Cassel.

[42370]

Bezugsbedingungen

von

Adolf und Karl Müller,

Thiere der Heimath.

I. Band.

= Zweite Auflage. =

Tafeln in Chromodruck.

Geheftet 10 M ord., 7 M 50 ₤ netto; kartoniert 12 M ord., 9 M netto; elegant gebunden 14 M ord., 11 M netto.

Gegen bar vom Preis des gehefteten Exemplares 33 1/3%.

Auf 12 Exemplare 1 Freieemplar, auch wenn nach und nach bezogen.

Für das Weihnachtslager!

[45156]

Theodor Ackermann, königlicher Hof-Buchhändler, Verlags-Konto, in München, empfiehlt (vielfach angezeigt):

Predigten über den zweiten Evangelien-Jahrgang von **Julius Kelber**, evangelischem Pfarrer zu München. Zum Besten des Baues einer dritten evangelischen Kirche in München. 477 S. gr. 8°. 4 M 50 J; eleg. geb. (nur fest) 5 M 50 J.

Für die öffentliche wie die häusliche Erbauung gleich wertvoll.

Luther. Ein deutsches Heldenleben von **Adolf Schottmüller**. Preis eleg. geb. 2 M 40 J.

Ein Buch für jung und alt in protestantischen Kreisen, Luthers Bedeutung als Volksmann besonders hervorhebend.

Lateinische Sentenzen. Gesammelt und geordnet. Sententiarum liber. Collegit et disposuit **Carolus Hartung**. Preis 2 M 40 J; geb. (nur fest) 3 M.

Für Gelehrte, Schriftsteller und alle Gebildeteren.

Zeitglossen des gesunden Menschenverstandes von **Franz von Holtendorff**. Preis eleg. geb. 3 M.

Allen Verehrern des verewigten Verfassers zu empfehlen, dessen vornehmer Geist sich in diesen Aussprüchen voll entfaltet.

Unhold der Höhlenmensch und Anderes von **Max Haushofer**. Preis fein kart. 2 M; eleg. geb. 3 M.

Bürgert sich mehr und mehr als Geschenkwerk ein.

Gedichte von **Amélie Godin**. Mit Bildnis. Preis 2 M; eleg. geb. 3 M.

„Ein wahres Weib und eine wahre Dichterin“. (Bl. f. lit. U.)

Mozarts Don Juan. Vollständiger Klavierauszug mit den Secco-Recitativen. Unter Zugrundelegung der Originalpartitur herausgegeben von **Franz Wüllner**. Textbearbeitung von **Franz Grandaur**. Preis 3 M.

100 Rythmische Choräle für Schule und Haus, in leichtem Klaviersatz für Pianoforte oder Harmonium bearbeitet von **Friedrich Grell**. Preis 2 M; geb. (nur fest) 2 M 80 J.

Deutsche Volkslieder mit ihren Originaltexten in leichtem Klaviersatz bearbeitet von **Friedrich Grell**. Zweite Ausgabe. Preis 1 M 20 J; geb. (nur fest) 2 M.

Perlen der pessimistischen Weltanschauung. In den Meisterwerken der Literatur gefunden von **Max Seiling**. Brosch. 2 M; eleg. geb. 3 M.

Ein Teil des Reinertrags wird dem Fond für Errichtung des Schopenhauer-Denkmalis zugewendet.

I traun mi nit recht! Mahand Gspäßln vom alten Loisl. Eleg. kart. 1 M 20 J.

Nix für unquat! von **Karl und Lotte Lang**. Eleg. kart. 1 M 60 J.

Rasch eingebürgerte Gedichte in oberbayerischer Mundart.

Ein Traum im Atelier. Von **Karl Lang**. Mit Abbildungen von **Alexander Rudolf Grünwald**. Eleg. geh. 2 M; fein geb. 3 M.

Ein reizendes Märchen, eben erschienen, aber für Erwachsene.

[45526]

Die vierte Auflage von

Woringens Märchen

Mit Bildern von **Martin Künike**

In Leinwand gebunden mit reichem Golddruck

Kadepreis 2 Mk. 50 Pfg.

ist erschienen.

Um diesem herrlichen, für jedes Kindesalter von 8 Jahren aufwärts passenden und auch von Erwachsenen mit Freude gelesenen Märchenbuch die größtmögliche Verbreitung zu sichern, ist der Verkaufspreis auf nur

2 Mk. 50 Pf.

ermäßigt worden.

Neuerdings haben auch die Jugendschriften-Kommissionen der Berliner, Königsberger und Schweizer Lehrervereine die Märchen empfohlen. Die neuen außergewöhnlich günstigen Bezugsbedingungen bitte ich freundlichst zu beachten.

Bezugsbedingungen:

Kadepreis 2 Mk. 50 Pf. In Rechnung für 1 Mk. 80 Pf.

1 Exemplar für 1 Mk. 60 Pf. bar.

7/6 Exemplare für 10 Mk. bar.

15/12 Exemplare für 20 Mk. bar.

50 Exemplare für 65 Mk. bar.

100 Exemplare für 125 Mk. bar.

Berlin.

Friedrich Pfeilfischer.

Verlag von **Breitkopf & Härtel**
in Leipzig.

[45474]

Tinel, Franciscus.

Oratorium

für

Soli, Chor, Orgel und Orchester.

Partitur 60 M.

Orchesterstimmen in Abschrift, auf Wunsch leihweise. Klavierauszug n. 16 M.

Chorstimmen jede n. 1 M 60 J.

In Mecheln zweimal, in Brüssel viermal und am 17. November in Frankfurt a/M., erstmalig in Deutschland, durch den Rühl'schen Gesang-Verein unter der Direktion des Herrn Prof. Dr. Bernhard Scholz mit glänzendem Erfolge zur Aufführung gebracht.

Beurteilungen der Presse:

Auf dieses Werk darf der berühmte Autor mit stolzer Befriedigung blicken! Ich wüsste

keine Novität auf diesem Gebiete, die ihm den Rang streitig machen könnte. Jede Seite bekundet den routinierten, sicher schaffenden Künstler, giebt Zeugnis von der hohen Genialität und Schaffenskraft des Meisters. Wir wünschen dem Werke zahlreiche Aufführungen und den Siegeszug durch die musikalische Welt, den es verdient.

Ed. Stehle (St. Gallen)
im „Chorwächter“ 1888 Nr. 3.

Das Oratorium „Franciscus“ des belgischen, bisher in Deutschland fast unbekanntem Komponisten **Edgard Tinel** ist eine Erscheinung, von der ein Glanz ausgeht, so leuchtend und strahlend, dass davon das Licht nicht weniger neuerer Oratorien stark verdunkelt wird. Die staunenerregende Erfindungs- und Gestaltungskraft, wie sie sich in diesem neuen oratorischen Werke kundgiebt, die ihm innewohnende Fülle, Kraft, Frische und Anmut der oft in den schönsten Linien geschwungenen Melodien, der ihm eigene Reiz und Reichtum der Harmonieen, die wundervolle, mannigfaltige, durchaus moderne, aber niemals überladene Instrumentation sind seltene Vorzüge, aber mehr noch als sie mag der Ausdruck der Ueberzeugung, die tiefe und lebendige Empfindung, die warme Stimmung, welche allen Sätzen dieser Schöpfung eigen, zu der Herz und Sinn bannenden Wirkung beitragen. — Ein solch sensationeller Erfolg dürfte in Frankfurt kaum je wieder vorgekommen sein.

Frankfurter Journal.

[45489] Zur Ausgabe gelangte:

Meine Beziehungen

zu

Robert Hamerling

und dessen Briefe an mich.

Von

Albert Möser.

= Preis 1 M 20 J. =

Mit 25 u. 33 1/3 % (7/6).

Berlin, 27. November 1890.

Sans Lüssenöder
Verlagsbuchhandlung.

50% Rabatt!

[43165]

Damen-Almanach

1891.

25. Jahrgang.

Jubiläum-Ausgabe.

256 Seiten. In Seide geb. mit Chromo.

2 M ord., 1 M bar. 7/6.

Berlin.

Haude & Spener.

Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen

[45305] aus dem Verlage von

B. G. Teubner in Leipzig.

1890. VI.

(V s. Börsenblatt Nr. 259, S. 6096.)

An die Besteller wurden versandt:

Autenrieth, Dr. Georg, Rektor und Professor am Alten Gymnasium zu Nürnberg, Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für Schüler bearbeitet. Mit vielen Holzschnitten und zwei (lith.) Karten. Sechste verbesserte Auflage. [XX u. 376 S.] gr. 8°. Geh. 3 M.
Gebunden bei den Bar-Sortimentern.

Barden, Dr. C., arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik, vorzugsweise für höhere Bürgerschulen, Realschulen, Progymnasien und Realprogymnasien. Sechste Auflage. [X u. 269 S.] gr. 8°. Geh. n. 2 M.

Kann nur in 1 Exemplar à cond. gesandt werden. Gebunden bei den Bar-Sortimentern.

Graefe, Dr. Fr., Professor (an der technischen Hochschule zu Darmstadt), Auflösungen und Beweise der Aufgaben und Lehrsätze aus der analytischen Geometrie des Raumes insbesondere der Flächen zweiten Grades. Für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen bearbeitet. [XVI u. 353 S.] gr. 8°. Geh. n. 8 M.

von Gutschmid, Alfred, kleine Schriften. Herausgegeben von Franz Rühl. Zweiter Band. Schriften zur Geschichte und Literatur der semitischen Völker und zur älteren Kirchengeschichte. [VIII u. 794 S.] Geh. n. 24 M.

Ich bitte diese Fortsetzung der Sammlung der kleinen Schriften des berühmten Historikers und Philologen allen Abnehmern des I. Bandes, der 1889 erschien, vorzulegen. Der vorliegende Band wird namentlich bei Historikern und Theologen auf gleichen lebhaften Anteil rechnen können.

Naumann, Julius, Cand. rev. min., Dr. phil., Realgymnasialdirektor (zu Osterode a/S.), Grundzüge der evangelischen Sittenlehre. Ein Lernbuch für die Schüler der oberen Klassen höherer Schulen. A. u. d. Titel: Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in den mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. Dritter Teil. [VIII u. 50 S.] gr. 8°. Kart. 1 M.

Die ersten Teile dieses Hilfsbuchs: I. Evangel. luth. Dogmatik, II. Bibelfunde und Kirchengeschichte, haben allgemeinen Beifall und vielfache Einführung gefunden.

Plauti, T. Macci, comoediae. Recensuit, instrumento critico et prolegomenis auxit Fridericus Ritschellius, sociis

operae adsumptis Gustavo Loewe, Georgio Goetz, Friderico Schoell. Tomi IV fasciculus II. Et. s. t.: T. Macci Plauti Miles gloriosus. Recensuit Fridericus Ritschellius. Editio altera a Georgio Goetz recognita. [XXIV u. 235 S.] gr. 8°. Geh. n. 6 M.

Zur Vollendung dieser Plautus-Ausgabe fehlen nur noch 3 Faszikel, welche sehr bald erscheinen werden.

Richter, Dr. Otto, in Leipzig, über die Systeme derjenigen Kegelschnitte, die eine bicirculare Curve vierter Ordnung viermal berühren. Mit in den Text gedruckten Figuren und vier lithographierten Tafeln. [IV u. 111 S.] gr. 8°. Geh. n. 4 M.

Wird gleichzeitig als Supplement zum 35. Jahrgange der Zeitschrift für Mathematik und Physik ausgegeben.

Servus, Dr. H., Privatdocent an der königl. technischen Hochschule zu Charlottenburg und ordentlicher Lehrer am Friedrichs-Realgymnasium in Berlin, ausführliches Lehrbuch der Stereometrie und sphärischen Trigonometrie. Zum Gebrauch an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium. Mit zahlreichen Figuren im Texte. In 2 Teilen, für Unter- und Obersekunda. I. Teil: Von der Lage der Linien und Ebenen im Raume. Von den körperlichen Ecken. [VI u. 48 S.] gr. 8°. Kart. n. 80 S.

Sitzler, Jakob (Professor am Grossherzogl. Gymnasium zu Tauberbischofsheim), Abriss der griechischen Litteraturgeschichte zum Selbstunterricht für Schüler und weitere Kreise. (2 Bände.) I. Band. Die nationale klassische Litteratur von der ältesten Zeit bis zum Tode Alexanders des Grossen. A. u. d. T.: Encyklopädie der klassischen Altertumskunde für Gymnasien. Zweiter Teil. [VIII u. 546 S.] gr. 8. geh. n. 4 M.

Dieser Abriss der griechischen Litteraturgeschichte ist zunächst für Schüler der Gymnasien und höheren Lehranstalten, dann aber auch zum Selbststudium und für weitere Kreise bestimmt. Das kompendiöse Werk wird seit langem mit Spannung erwartet. Der II. Band, der die alexandrinische und byzantinische Zeit behandelt, wird baldigst folgen.

Stegmann, Dr. Carl, Oberlehrer am Progymnasium zu Geestemünde, lateinische Schulgrammatik. Fünfte (unveränderte) Auflage. [X u. 250 S.] gr. 8°. In Leinwand gebunden n. 2 M 40 S.

Selten hat wohl ein neues Schulbuch einen so bedeutenden und schnellen Erfolg gehabt, wie Stegmanns lateinische Grammatik, von welcher bis jetzt in jedem Jahre eine neue Auflage erschienen ist. Einschließlich dieser 5. Auflage sind 30 Tausend Exemplare bis jetzt gedruckt. Die 5. Auflage ist der 4. Auflage gegenüber unverändert.

Steinheil, Dr. Adolph, Inhaber der Firma C. A. Steinheil Söhne und Mitglied der Akademie der Wissenschaften

in München, und Dr. Ernst Voit, Professor an der technischen Hochschule zu München, Handbuch der angewandten Optik. (In 3 Bänden.) I. Band. Voraussetzung für die Berechnung optischer Systeme und Anwendung auf einfache und achromatische Linsen. Mit in den Text gedruckten Figuren und 7 lithographierten Tafeln. [VI u. 314 S.] gr. 8°. Geh. n. 12 M.

Vorliegendes Handbuch der angewandten Optik ist zunächst für den ausübenden Optiker bestimmt, den es in den Stand setzen soll, unter Voraussetzung nur ganz elementarer mathematischer Kenntnisse, optische Systeme zu berechnen, es soll aber auch für jeden, der sich eingehender mit dem Gebrauche optischer Instrumente befassen will, zur Orientierung über die Berechnung und Leistung derselben dienen. Daher bitte ich das Werk nicht nur dem Optiker, sondern auch den Dozenten und Studierenden der Physik, Astronomie u. s. w. an Universitäten und technischen Hochschulen vorzulegen.

Der eine der Verfasser, Steinheil, ist bekanntlich der weitberühmte Fabrikant optischer Instrumente. Band II und III werden rasch folgen.

Wohlrab, Martin, Rektor des Königl. Gymnasiums zu Dresden-Neustadt, die altklassischen Realien im Gymnasium. Zweite, verbesserte Auflage. [X u. 86 S.] gr. 8°. In Leinwand geb. n. 1 M 20 S.

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen Anmerkungen.

Caesaris, C. Iulii, belli Gallici libri VII und A. Hirtii liber VIII. Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Albert Doberenz. Neunte völlig umgearbeitete und mit einem kritischen Anhang versehene Auflage besorgt von Professor Dr. Gottlob Bernhard Dinter. [In 3 Heften.] II. Heft enthaltend Buch IV—VI. [II u. 130 S.] gr. 8°. Geh. 75 S.

Demosthenes ausgewählte Reden erklärt von C. Rehdantz und F. Blass. Zweiter Teil: Die Rede vom Kranze für den Schulgebrauch erklärt von Friedrich Blass. [XIV u. 208 S.] gr. 8°. Geh. 2 M 10 S.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Textausgaben.

Apollonii Pergaei quae Graece exstant cum commentariis antiquis. Edidit et latine interpretatus est L. L. Heiberg, Dr. phil. Vol. I. (Mit zahlreichen in den Text gedruckten Figuren.) [XII u. 451 S.] 8°. Geh. 4 M 50 S.

Leipzig, den 27. November 1890.

B. G. Teubner.

Verlagsbuchhandlung

von

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[45620]

Soeben gelangte zur Ausgabe die

Vierte Auflage

von

Wird

die Sozialdemokratie
siegen?

Ein Blick

in die Zukunft dieser Bewegung.

Von

Leopold von Kunowski,
Landgerichtspräsident.

18 Bogen Oktav. Preis brosch. 1 M
(75 s netto).

Freiexemplare 11/10.

*

Unter den vielen über und gegen die Sozialdemokratie geschriebenen Schriften ist uns keine bekannt, die so wie diese den Gedankengängen und Irrgängen derselben bis in alle Ecken und Winkel folgte und sie beleuchtete. Dabei ist sie getragen von einer wohlthuenden Ruhe und dem Bestreben auch dem Gegner gerecht zu werden, weit entfernt von spöttischem Abthun oder selbstgenügsamen Verdammn. In schlichter, klarer Sprache, jedem verständlich und stets an der Hand praktischer Beweisführung, sucht der Verfasser den Gegner zu überzeugen, überzeugt ihn auch, wenn er sich überhaupt noch überzeugen lassen will. Wir empfehlen das Buch zu sorgfältiger Beachtung. Sein Preis (1 M für 18 Bogen gr. 8^o) wird die weiteste Verbreitung befördern.

*

Wir bitten um Ihren Bedarf möglichst mit direkter Post anzugeben und bemerken dabei, daß wir reine à cond.-Bestellungen erst nach Erledigung der vorliegenden festen Bestellungen expedieren können.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, 27. November 1890.

Belhagen & Klasing.

[44490] **Für Weihnachten**

werden die nachgenannten Werke in den Weihnachts-Katalogen und in den hauptsächlichsten Zeitungen vielfach wiederholt angezeigt und bitte ich deshalb Ihr Lager rechtzeitig damit zu ergänzen.



revidirt und fortgesetzt bis auf unsere Tage

von

Dr. Oskar Jäger und Dr. Franz Wolff.

— 21. Auflage. —

Komplett — mit vollständigem Namen- und Sachregister — in 19 Original-Halbfranzbänden 102 M 75 s ord., 74 M 30 s netto, 70 M 35 s bar.

Band I à cond. — Komplett nur fest.

Geschichte

der neuesten Zeit

vom

Wiener Kongress bis z. Gegenwart.

Von

Dr. Oskar Jäger,

Direktor des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums
in Köln.

Dritte durchgesehene und ergänzte Ausgabe.

— 22. Auflage. —

Mit zahlreichen historischen Abbildungen und 4 Karten in Farbendruck.

3 Bände (119 Bogen gr. 8^o). Brosch.

16 M ord., 11 M 20 s netto,
10 M 40 s bar.

In 3 eleg. Orig.-Halbfranz-Einbänden

20 M 50 s ord., 14 M 50 s netto,
13 M 70 s bar.

Gebunden nur fest.

Berlin S.W., Königgräberstr. 65.

Oswald Seehagen.

Nunmehr liegt komplett vor:

[45529]

Kunstvolle
Miniaturen u. Initialen

aus Handschriften des 4. bis 16. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung der in der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München befindlichen Manuscripte.

Geschichtliche Beiträge

von

L. von Kobell

mit

Siebenundvierzig Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen.

5 Lieferungen

à Lieferung 8 M ord., 6 M netto.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Die gesamte Fachpresse hat sich über das für Bibliotheken, Kunstschulen, Sammler etc. unentbehrliche Werk, welches eine Fülle der kostbarsten deutschen Kunstschatze zum erstenmale publiziert, auf das Günstigste geäußert.

In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können, doch stelle ich Handlungen, die für das Werk Verwendung haben, Prospekte mit Probestblatt in einfacher Zahl zur Verfügung.

München, 26. November 1890.
Karlstrasse 21.

Jos. Albert,
Hofkunstanstalt und Verlag.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architectur-Buchhandlung,

Berlin W., Markgrafenstrasse 35.

[45487]

Weihnachten 1890.

Gediegene Festgeschenke.

Ich bitte zu verlangen:

Deutsche Dichter und Denker

der

Gegenwart.

Autographen-Album. 4^o. Prachtband.

12 M ord.

In Rechnung mit 50% Rabatt.

Ritter, Malerische Ansichten aus Nürnberg. 25 Radirungen mit illustrirtem Text von Dr. Rob. Dohme. Folio in Prachtband. 33 M ord., 22 M no., 20 M bar.

[44794] **Soeben erschienen**
David Copperfield
 nach Dickens
 für die reifere Jugend bearbeitet.

Mit Federzeichnungen
 von

Ferdinand Regnier.

Eleg. geb. 4 M 50 § ord.,
 3 M 25 § netto, 3 M bar und 7/6.
 (Einband der Freieemplare 70 §).

Auch zu beziehen durch die Barsortimente
 der Herren K. F. Koehler in Leipzig, F. Volk-
 mar in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Die vorliegende Bearbeitung von David
 Copperfield dürfte Eltern und Erziehern hochwill-
 kommen erscheinen, denn sie bietet in gedrängter
 Fassung alles, was uns an dem Dickens'schen
 Romane entzückt. Die erzieherisch wichtigen Mo-
 mente sind in ein helleres Licht gerückt, alles,
 was einem jugendlichen Auge entzogen werden
 soll, ist ausgemerzt und das, was uns an eng-
 lischen Verhältnissen fremd erscheint, entfernt.
 Wir sind überzeugt, daß das tiefe Gemüt, die
 liebenswürdige Anmut und die ernste Wahrhaf-
 tigkeit der Dickens'schen Muse in dieser Fassung
 ihren Einfluß auf unsere Jugend nicht verfehlen
 wird.

Die Ausstattung des Buches ist eine muster-
 hafte. Holzfrees, schweres Papier, klarer, großer
 Druck, solider und eleganter Einband werden
 die Kenner befriedigen. Die Illustrationen sind
 von einem bewährten Künstler hergestellt, und so
 hegen wir die Ueberzeugung, daß unser Buch sich
 rasch in der Lesewelt Freunde erwerben wird.

Gebr. Maas & Comp. in Trier

Verlag von E. S. Mittler & Sohn
 in Berlin.

[45661] **Dienst-Vorschriften**

für die Mannschaften
 der

Jäger- und Schützen-Bataillone
 bearbeitet

von

Liehr, Hauptmann.

Vierte, umgearbeitete und ergänzte Auflage.
 Mit einer Profir- und einer Ordenstafel.
 Preis 80 § ord., 60 § netto.

Für dieses kürzlich erschienene Instruktion-
 buch dürfte gerade jetzt zur Zeit der Rekruten-
 ausbildung, leicht ein Absatz zu finden sein. Auf
 Verlangen stellen wir einzelne Exemplare gern
 à cond. zur Verfügung.

Berlin, im Dezember 1890.

E. S. Mittler & Sohn.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[45580]

Heute versandte ich:

Lehrbuch
 der
Arzneimittellehre
 und
Arzneiverordnungslehre

unter besonderer Berücksichtigung der
 deutschen und österreichischen Pharmakopoe.

Von

Dr. H. Tappeiner,

Professor an der Universität München.

gr 8°. 1890. 6 M ord., 4 M 50 § no.

Casuistisch-statistische
Beiträge

zur

Pathologie und Chirurgie

der

Gallenwege

von

Professor **Dr. L. G. Courvoisier**
 in Basel.

gr. 8°. 1890. 10 M ord.,
 7 M 50 § netto.

Leipzig, 28. November 1890

F. C. W. Vogel.

[15] Als die denkbar zuverlässigsten, allen
 billigen Anforderungen entsprechenden

Sprachführer

für die Reise nach, bzw. den Aufenthalt in
 England oder Amerika sowie Frankreich bitten
 auf Lager zu halten:

Langenscheidts
Notwörterbücher.

Eng- lisch	}	Teil I. Englisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-englisch.
		Teil III. Land und Leute in England.
		Teil IV. Land und Leute in Amerika
Fran- zö- sisch	}	Teil I. Französisch-deutsch.
		Teil II. Deutsch-französisch.
		Teil III. Land u. Leute in Frankreich.

Teil III bzw. IV jeder Sprache à 3 M ord.,
 2 M 25 § no., 2 M bar; alle übrigen Bändchen
 à 2 M ord., 1 M 50 § no., 1 M 35 § bar.
Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin.

[44492] In meinem Verlage erscheint:

Die
Invalideitäts- und Alters-
Versicherung
 im Deutschen Reiche.
 Zeitschrift

für die Durchführung, Förderung und
 Weiterbildung der Gesetzgebung auf dem
 Gebiete der Invalideitäts- und Alters-
 fürsorge.

Sammlung amtlicher Materialien und
 Quellen der Reichs- und Bundesstaats-
 Gesetzgebung.

Unter Mitwirkung von Privatdocent Dr. Born-
 hat = Berlin, Rechtsanwalt Dr. Fuld = Mainz,
 Amtsrichter Kulemann = Braunschweig, Prof.
 v. Kirchenheim = Heidelberg, Oberberggrath
 Kraß, Vorstand der Versicherungsanstalt für
 die Provinz Schlesien in Breslau, Privatdocent
 Dr. Piloty = Würzburg, Landgerichtsrath Steng-
 lein = Mülhausen, Prof. Freih. v. Stengel-
 Würzburg und anderer hervorragender Rechts-
 lehrer, Verwaltungsbeamten und Richter

herausgegeben von

Ministerialsecretär Fey und Regierungsrath Dr.
Beller zu Darmstadt.

Obige Zeitschrift erscheint monatlich 2 mal.
 Preis viertelj. 2 M. Die Insertionsgebühr
 beträgt 30 § für die 3-spaltige Zeile.

Die Aufnahme, welche die Zeitschrift in
 allen beteiligten Kreisen bis jetzt gefunden hat,
 ist eine sehr erfreuliche zu nennen.

Insertate für No. 2 bitte ich mir
 ehestens aufzugeben, damit sie noch Auf-
 nahme finden können.

Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Hochachtung

Mainz, 15. November 1890.

J. Diemer.

[41018] Fürs Lager empfohlen:

Unsere Gäste.

Ein Herbergsbuch fürs Haus.

Mit einem begleitenden Worte von Emil
 Frommel u. Zeichnungen von Elisabeth
 Reich geb. Sieveking.

2. Auflage.

Leinen m. Goldschn. 8 M; fein Saffian 14 M.
 In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ $\%$ bar 40 $\%$ und 7/6.
 A cond. einfach.

Das Buch verkauft sich im besonderen als
 Hochzeitsgeschenk leicht.

Basel, November 1890.

H. Reich, vorm. C. Detloff's Buchhandlung.

[36756] In unserem Verlage sind erschienen:

Adhuc stat Die Freimaurerei in zehn Fragen und Antworten.

Zur Aufklärung
für das Volk und dessen Freunde
von

Dr. Otto Henne- am Rhyn,
Staatsarchivar.

Fünfte neubearbeitete Auflage.

und

Adhuc stat La franc-maçonnerie

en dix demandes et réponses.

Pour l'édification du peuple et de ses amis
par

Le Dr. Otto Henne- am Rhyn,
Chancelier d'Etat.

Preis für beide Ausgaben:

90 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} netto.

Freiexemplare 7/6.

In knapper und klarer Darlegung giebt der bekannte und geschätzte Verfasser in vorstehenden zwei Broschüren Auskunft über das, was Freimaurerei ist, was der Bund will, der sich zu ihrer Pflege gebildet hat, wie er eingerichtet ist, seine Geschichte, seine Verbreitung etc.

Wir liefern bereitwillig à cond., bitten stets vorrätig zu halten und bei Nachfrage vorzulegen.

Der gebiegene Inhalt, die elegante Ausstattung und der billige Preis sichern regelmäßige Abnahme.

St. Gallen.

Huber & Co.
E. Fehr.

[44076]

Anna Pelzer. Roman von J. Hirsch. —
Verlag von Hans Wasserkauf & Comp.,
Commandit-Gesellschaft in Hannover.

Dieser Roman ist fast von der gesamten
Presse als eines der hervorragendsten Werke der
neueren Belletristik anerkannt.

Brosch. 3 \mathcal{M} , 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} à cond., 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} fest,
2 \mathcal{M} bar; geb. 4 \mathcal{M} , 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} à cond.,
3 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} fest, 3 \mathcal{M} bar.

[45615]

Kreis, A. u. F., Deutsche Sprachschule
und Bilderbuch, in 1. Auflage ohne
Rabatt direkt von A. Kreis in Ratibor
gegen Einsendung von 1 \mathcal{M} 90 \mathcal{S} zu
beziehen.

[45585]

Das Bismarck-Album

des

Kladderadatsch

Preis gebunden 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} bar;

kartoniert 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} bar;

in Prachtbd. geb. 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} bar

können wir nicht mehr in Rechnung lie-
fern, da wir außer stand geraten, die
fortdauernd und zahlreich eingehenden Bar-
bestellungen auszuführen.

Wir bitten deshalb nur bar zu ver-
langen und sich rechtzeitig — so lange eben
noch der Vorrat reicht — mit Exemplaren
zu versehen, da die — seit dem Erscheinen des
Werkes allerdings niemals unterbrochen ge-
wesene — Nachfrage nach diesem originellen
und besten Weihnachtsgeschenk für Herren
— zur Festzeit sich sehr bedeutend steigern
dürfte.



Die Barfortimente der Herren:

J. Volkmar in Leipzig,
H. F. Koehler in Leipzig,
L. Staackmann in Leipzig,
Koch & Co. in Stuttgart

liefern zu den Originalpreisen aus; auch
ist Herr B. Hermann in Leipzig in der
Lage besonders eilige Bestellungen vom
Leipziger Lager aus auszuführen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im November 1890.

A. Hofmann & Comp.

x

x

x

Verlag von

L. Schwann in Düsseldorf.

[45599]

Vorzüglichstes Weihnachtsgeschenk
für Katholiken und jeden
Bücherliebhaber.

Zur bevorstehenden Festzeit empfehlen
wir Ihrer erneuten thatkräftigen Verwen-
dung:

Prachtausgabe

von

Thomas von Kempen,

Vier Bücher

von der Nachfolge Christi.

Ins Deutsche übersetzt

von

Dr. F. H. Müller, kathol. Priester.

Reich illustriert von

H. Commans, Maler.

4^o-Format.

Broschiert: 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} no., 14 \mathcal{M} bar;

geb. Kaliko: 25 „ „ 19 „ „ 18 „ „

„ Schafldr.: 28 „ „ 22 „ „ 21 „ „

„ Kalblldr.: 32 „ „ 25 „ „ 24 „ „

Freiexemplare 11/10.

Die Schwann'sche Prachtausgabe des
Thomas von Kempen, nach dem all-
gemeinen Urteile in Bezug auf Illustration
wie Text die schönste und beste, steht
unter den Prachtwerken religiösen Inhaltes
unerreicht da.

Der gläubige Katholik wird das Buch
kaufen wegen seines Inhalts, der ihm hier
in so schönem Gewande geboten wird, der
Kunstfreund und Bücherliebhaber wegen
der so besonders schönen und kunstge-
rechten Ausstattung.

Handlungen mit katholischer Kund-
schaft oder auch Kunsthandlungen dürfte
es u. E. bei thätiger Verwendung
nicht schwer fallen, eine Partie von 11/10
Exemplaren abzusetzen, und stellen wir
zu diesem Zwecke Exemplare in mässiger
Anzahl à condition zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, November 1890.

L. Schwann.

[45464] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Kriegsfahrten

eines freiwilligen badischen
Dragoners
anno 1870/71

von

R. Wilckens, Pfarrer in Bödighcim.

Brosch. 1 M 20 S; eleg. geb. 1 M 80 S.

und sind die eingelaufenen Bestellungen expediert, aber viele Handlungen scheinen meine erste Anzeige übersehen zu haben. Das Buch, das die Erlebnisse eines mit Leib und Seele „dabei Gewesenen“ schildert, wird von jedermann gern gekauft, namentlich auch zu Weihnachtsgeschenken verwendet, und von Leihbibliotheken angeschafft werden. Bitte um recht thätige Verwendung. Exemplare stehen auf Verlangen gerne zu Diensten; gebunden à cond. auch da, wenn gleichzeitig „fest“ verlangt wird.

Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

Verlag von Theodor Fischer in Cassel.
[36894]

Dr. Carl Freiherr von Rechenberg,

Hausherr u. Hausfrau.

Wissenschaft und Praxis des häuslichen Lebens.

52 Bogen und 3 Tafeln.

Gehftet 7 M; in eleg. Einband 9 M.



Bezugsbedingungen:

Gehftet in Rechnung 5 M 25 S netto,
gegen bar 4 M 20 S;

gebunden in Rechnung 6 M 85 S netto,
gegen bar 5 M 80 S.

Auf 12 Exemplare 1 Freie Exemplar, auch wenn nach und nach bezogen.

Je 1 Exemplar für das Lager stelle à cond. zur Verfügung!

Stenographie.

[45708]

Verlag von

Friedrich Geissler in Leipzig.

Cramer, R., Erinnerung an d. Enthüllung des Gabelsberger-Denkmal in München. Ein Album mit 16 S. Text und 9 Bildern, darunter 4 photogr. Moment-Aufnahmen, die Enthüllungsfeierlichkeit darstellend. Typendruck. Preis 3 M. Nur bar mit 25%.

Jeder Stenograph ist Abnehmer.
Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Jugendschriftenverlag Voigtländer.

[45602]

Zur geneigten Beachtung beim Weihnachtsgeschäft empfohlen:

Müller, Wilh., Deutschlands Einigungskriege. 6 M.

Sagen.

Andrä, J. C., Heroen. Griechische Heldensagen. 5 1/2 M.

Daselbe. Kleine Ausgabe. 3 M.

Dahn, Felix und Theresie Dahn, Walhall. Germanische Götter- und Heldensagen.

Illustrierte Ausgabe. 10 M.

Daselbe. Bildlose Ausgabe. 6 M.

Dütschke, Hans, Olymp. Göttersagen der Griechen u. Römer. 3 M.

Märchen.

Arndt, Ernst Moritz, Märchen. 2 M.

Schalk, G., Im Märchenlande. 3 M.

Schalk, G., Die schönsten Märchen.

Ausgabe A. 2 1/2 M.

Ausgabe B. 1 1/2 M.

Erzählungen.

v. Brunck, O., Fritz Ohlsen, Kaiser Wilhelms Unteroffizier. 5 M.

v. Brunck, O., Klaus Erichsen, Prinz Heinrichs Schiffsjunge. (Neu.) 5 M.

Elker, O., Walther Bernwards Afrikanische Reiseabenteuer. 4 1/2 M.

Keil, R. K., Von der Schulbank nach Afrika. 4 M.

Keil, R. K., Quer durch China. 4 M.

Lauckhard, Dr., Kleine Erzählungen. (Neu.) 2 M.

Köppen, F. v., Deutsche Kaiserbilder. 3 1/2 M.

Schmidt, Ferd., Mit Schwert und Lanze. 4 M.

Simplizius Simplizissimus, der Jäger von Soest. 2 1/2 M.

Billige Erzählungen.

Grube, A. W., Tier- und Jagdgeschichten. 2 M 80 S.

Köppen, F. v., Kämpfe und Helden. 2 M 80 S.

Osterwald, Wilh., Sang und Sage. 2 M 80 S.

Schmidt, Ferd., Die Nibelungen. Gudrun. (Neu.) 2 M 80 S.

Deutsche Jugendbibliothek

herausgegeben von Julius Lohmeyer und Ferdinand Schmidt. 73 Bände.

[42243]

Neu:

Prachtwerke.

Das Buch von der Mutter Natur.

Das Buch der Weltgeschichte.

Das Buch vom Durste.

Das Buch des Ewig-Weiblichen.

Das Buch des Kulturfortschritts.

Das Buch der Bücherwelt.

Das Buch Kunterbunt.

Gedichte.

Klinginsland.

Schelmenlieder.

Jubel-Walzer.

Papierausstattungen.

Schatzkästlein.

Schwalben-Postkarten.

Blumen-Postkarten.

Eilpost.

Tafelrunde.

Wohl bekomm's!

Rebenblüthen.

Vorstehende vielgestaltige Humoristika eignen sich dem Inhalte wie dem Aeußern nach bestens für den Weihnachtstisch. Trotzdem sie alle auf das beste und kostbarste ausgestattet, bewegen sich ihre Ladenpreise zwischen 60 S und 4 M 50 S.

Näheres durch meine Cirkulare und Prospekte.
Leipzig. Edwin Bormann's Selbstverlag.

Nur hier angezeigt.

[45490]

Soeben erschien:

Gedichte

von

Friedrich Freiherrn von Khaynadh.

Preis 2 M 50 S

mit 25 und 33 1/3 % (7/6).

Die erste Gabe eines jungen vielversprechenden Talents.

Handlungen, welche Nachfrage für poetische Litteratur haben, bitte ich um Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende November 1890.

Hans Kükenöder,
Verlagsbuchhandlung.

[45605] Soeben erschien in meinem Verlage:

Beitrag zur Steuerreform

und zur Abhülfe

der wirtschaftlichen Notlage

von

Carl Wels, Hagen, Westf.

Preis 40 S.

Reinertrag zum Besten der Armen.

Hagen i/W., den 27. November 1890.

Emil Rath.

923

[45662]

Juristisches Litteraturblatt.

Herausgegeben

von

Carl Heymanns Verlag.

II. Jahrgang.

Jährlich 10 Nummern von je 2¹/₂ Bogen.Preis 3 *M*.

No. 20 vom 1. Dezember enthält:

Neuere Litteratur über das österreichische allgemeine bürgerliche Gesetzbuch. Von Prof. Dr. E. v. Schrutka-Rechtenstamm, Wien.

Neue patentrechtliche Litteratur. Von Rechtsanwalt Dr. A. Seligsohn, Berlin.

Neue Erscheinungen (A. Bücher. B. Gesetzesausgaben, Sammlungen, Entscheidungen etc. C. Zeitschriften. D. Kataloge.)

Besprechungen:

176 Völderndorff, Deutsche Verfassungen u. Verfassungs-Entwürfe. (München, Hirth's Verlag) Von Prof. Dr. Ph. Zorn, Königsberg.

177. Beck, Die rechtlichen Verhältnisse. (Leipzig, Rossberg.) Von Landrath A. Germershausen, Krotoschin.

178. Zitelmann, Die Rechtsgeschäfte im Entwurf e. b. G. II. (Berlin, Guttentag.) Von Oberlandesgerichtsrath Prof. Dr. C. Fuchs, Jena.

179. Ortloff, Physiologische Kennzeichen (Neuwied, Heuser). Von Oberlandesgerichtsrath H. Meyer, Marienwerder.

180. Hachenburg, Das franz.-badische Recht und der Entwurf e. b. G. 2. Lfg (Mannheim, Bensheimer.) Von Reichsgerichtsrath Dr. J. Petersen, Leipzig.

181. Seuffert, Civilprozessordnung. (München, Beck.) 5. Aufl. Von Prof. Dr. Fr. Oetker, Rostock.

182. Magunna, Deraufsichtführende Richter. (Berlin, H. W. Müller.) Von Amtsrichter Schultze, Massow.

183. Weigel, Der bayerische Militär-Strafprozess. (Nürnberg, Ballhorn.) Von Reichsgerichtsrath Meves, Leipzig.

184. Wessely, Oesterreichs Jagdrecht. (Wien, Perles.) Von Ober-Staatsanwalt Dalcke, Königsberg.

185. Levi, Zur Lehre vom Zweikampfbrechen. (Leipzig, Duncker & Humblot.) Von Amtsgerichtsrath Prof. Dr. E. Rubo, Berlin.

186. Graetzer, Die Organisation der Berufsinteressen. (Berlin, Prager) Von Unterstaatssekretär z. D. Dr. G. v. Mayr, Tutzing.

187. Gruchot's Beiträge. XXXIV, 4/5. (Berlin, Vahlen.) Von Ger.-Assessor Dr. H. Gallenkamp, Berlin.

Gesetzgebung.

Darin: 188. Strafgesetzbuch f. Italien. Hrsg. v. Stephan. (Berlin, Reimer.) Von Kammergerichtsrath E. Strützkki, Berlin.

Kurze Anzeigen.

Darin: Referat über die verschiedenen Ausgaben der preussischen Notariatsgesetze.

Künftig erscheinende Werke. — Juristische Vereine und Gesellschaften. — Aus anderen Gebieten. — Notizen und Vermischtes. — Anzeigen.

Berlin W. 41.

Carl Heymanns Verlag.

✕

✕

Verlag von Max Babenzien
in Rathenow.

[44206]

Für Weihnachten!**Kriegstagebücher.****Fitze, Kriegstagebuch eines einjährig-freiwilligen Ulanen**im Feldzuge 1870/71. Brosch. 3 *M* ord.,2 *M* 25 *g* netto, 2 *M* bar.— do. Eleg. kart. 3 *M* 50 *g* ord.,2 *M* 75 *g* netto, 2 *M* 50 *g* bar.**Bunge, Aus meinem Kriegstagebuch.** Erinnerungen an Schles-wig-Holstein 1864. Brosch. 2 *M* ord.,1 *M* 50 *g* netto, 1 *M* 35 *g* bar.— do. Eleg. kart. 2 *M* 50 *g* ord.,1 *M* 90 *g* netto, 1 *M* 70 *g* bar.

Unter der Fülle der in den letzten Jahren erschienenen Kriegstagebücher, Kriegs-Erlebnisse und Erinnerungen nehmen obige beiden Werke entschieden einen hervorragenden Platz ein, wie dieses die günstigen Besprechungen und die grosse Verbreitung thatsächlich erwiesen haben.

Sie wollen sich gef. auch diese Weihnachten recht rege dafür verwenden und werden Sie sicher nicht nur bei bei Militärs, sondern auch bei Privaten Absatz erzielen.

Bitte um recht thätige Verwendung für diese beiden Werke.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 23. November 1890.

Max Babenzien,
Verlagshandlung.

✕

✕

✕

Fortsetzung!

[45566]

Soeben ist erschienen:

Einfache
kunstgewerbliche Entwürfe.
V. Serie.

Unter Mitwirkung von Lehrern der Grossherzogl. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe herausgegeben von der Redaction der badischen Gewerbezeitung.

50 fein ausgeführte Blätter in Folio-Mappe.

Preis: 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto, 4 *M* bar.

Das Werk enthält auf seinen 50 Tafeln vorzüglich ausgeführte Entwürfe zu Arbeiten in Holz, Metall, Edelmetall, Elfenbein, Stein, Thon, sowie Skizzen für Buchbinderarbeiten und Schriftmalerei. Dieselben sind zum grössten Teil ausgeführt von den Professoren: Director Goetz, F. S. Meyer, Rud. Maier u. Th. Krauth.

Wir bitten, diese 5. Serie zur Fortsetzung zu verlangen. Handlungen, welche für kunstgewerbliche Litteratur Absatz haben, wollen das leicht verkäufliche Werk à cond. bestellen.

Achtungsvoll

Karlsruhe.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
Liebermann & Cie.

Neuigkeit von Wilhelm Jordan!

[45666]

Frankfurt a. M., November 1890.

Soeben erschienen:

Wilhelm Jordan, Episteln- u. Vorträge.
Brosch. 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 80 *g* bar;
geb. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *g* netto,
3 *M* 50 *g* bar.

Freiexp. 11/10.

Wir bemerken, daß wir nur brosch. Exp. in Kommission geben, und auch diese nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Wir bitten um thätige Verwendung für das leicht absetzbare Werk.

Hochachtungsvoll

W. Jordans Selbstverlag
in Frankfurt a. M.
(Leipzig: F. Volkmann.)

[45686] Soeben erschienen:

Reichs-Kursbuch.

Decbr. 1890 — Januar 1891.

Preis 2 *M* (1 *M* 20 *g* n. bar).

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 30. November 1890.

Julius Springer.

[45607] Soeben erscheint bei mir:

Der letzte Bacillus

von

J. S I,

Lungenkranker in Davos.

2. Auflage. 10 8 ord.

Probe:

„Es liegt selbst die blonde Camilla,
„Die lieblichste, süßeste Maid,
„Die holdeste, beste Bacilla,
„Erschlagen auf blutiger Haib. —

Obiges urkomische Gedicht wurde von einem Lungenkranken in Davos in seiner glücklichen Stimmung verfaßt.

Die erste Auflage, die nicht im Buchhandel angezeigt ist, wurde reizend, besonders in Davos, abgesetzt. Sowohl aus der Hand im Laden, als besonders durch Kolportage, können jetzt große Massen von dem Gedicht abgesetzt werden. Ich mache Kolportagebuchhandlungen in den größeren Städten besonders darauf aufmerksam.

1 Probeexemplar steht zu Diensten.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare à 6 8, 100 à 5 8,
500 à 4 8, 1000 à 3 8.

Nur bar, jedoch werden liegendebliebene Exemplare bereitwilligst zurückgenommen.

Braunschweig.

A. Graff.

[43430] Ein leicht verkäufliches und für die meisten Bücherkäufer geeignetes Festgeschenk sind die beiden aufs eleganteste hergestellten

gebundenen Pracht-Ausgaben,

die sich ganz besonders durch einen geschmackvollen Einband auszeichnen, von:

Moltke als Denker.

Goldene Worte

aus sämtlichen Werken, Reden und Briefen des Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke.

Mit einem Porträt von **A. von Werner.**

Von

Dr. Adolph Kohut.

Salon - Ausgabe in 4°. Prachtband mit Goldschnitt 10 M ord.

Oktav - Ausgabe in gleicher Deckelprägung 3 M ord.

Den großen Erfolg verdankt dieses Buch dem Inhalte, der eine systematisch geordnete und erläuternde Zusammenstellung der denkwürdigsten Aussprüche Moltkes seit 60 Jahren bietet. Die gesamte Presse hat diese Arbeit als eine vorzügliche anerkannt und fortgesetzt werde ich die Bemühungen des Buchhandels, die ich für dieses nationale Werk auch ferner freund-

lichst erbitte, durch Prospekte und Inserate unterstützen.

Für die Festzeit liefere ich 1 Exemplar von einer der gebundenen Ausgaben à cond., möchte jedoch größere Sortimenter in ihrem Interesse ersuchen, sich durch feste Bezüge den Empfang sichern zu wollen, da die für à cond.-Sendungen bestimmte Anzahl nur klein ist und voraussichtlich die gebundenen Vorräte bald erschöpft sein dürften

A cond. mit 25⁰/₀ } **11/10 — 25/23.**
Bar mit 33¹/₃⁰/₀ }

Die Auslieferung erfolgt nur in Berlin.

Partie-Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Diejenigen Handlungen, welche sich für die broschierten Ausgaben so zahlreich verwendet haben, können auch für obige Ausgaben auf mein bereitwilligstes Entgegenkommen rechnen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte November 1890.

S. Gerstmann's Verlag.

[44494]

Dr. Joh. Bapt. Weiss Weltgeschichte. Dritte verbesserte Auflage

erscheint in Lieferungen und Bänden.

Bis jetzt sind erschienen:

I. Band: Geschichte des Orients.

II. Band: Hellas und Rom.

III. Band: Das Christenthum. Die Völkerwanderung.

Für die Weihnachtszeit liefern wir befreundeten Handlungen diese drei Bände in Original-Einband bereitwilligst in Kommission.

In Farbendruck sehr fein ausgeführte Prospekte auf Karton (Empfehlung des Wertes als Festgeschenk) zur Versendung an die Kundenschaft liefern wir gratis.

Verlags-Buchhandlung „**Styria**“
in Graz.

[45294] Soeben erschien in meinem Verlage:

Ein Beitrag

zur

Trinkwasserfrage

von

f. Rath Ludwig Zehle,

Fabriks- und Gerichts-Chemiker, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine etc.

gr. 8°. (VIII u. 86 S.) mit 6 lithogr. Tafeln.

Preis eleg. brosch. 2 M. Rabatt 25⁰/₀.

Der durch seine zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen bekannte Verfasser legt in vorstehender Schrift seine Ansichten nieder über die Schädlichkeit des verunreinigten, sowie über die

Eigenschaften eines guten Trinkwassers und bietet zugleich Anhaltspunkte zur Untersuchung desselben. Außerdem wird noch der Vorteil und die Notwendigkeit von Wasserversorgungsanlagen besprochen und die Verunreinigung des Bodens unserer Städte gekennzeichnet.

Den Untersuchungen sind die Prerauer Trinkwasserhältnisse zurundegelegt, doch besitzt die Schrift ein über die lokalen Verhältnisse Preraus weit hinausreichendes Interesse für alle, welche sich für Hygiene überhaupt interessieren.

Ich bitte zu verlangen.

Olmütz, 20. November 1890.

Ed. Hölzels Buchhandlung.

[45685] Nach den eingegangenen Bestellungen resp. zur Fortsetzung wurden versandt:

Köhler, Dr. H., Fabrikdirektor, **Carbolsäure und Carbolsäure-Präparate**, ihre Geschichte, Fabrikation, Anwendung und Untersuchung. Mit 23 in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis 4 M.

Bericht über die neunte Versammlung der Freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie zu Erlangen am 16. und 17. Mai 1890. Herausgegeben im Auftrage des geschäftsführenden Ausschusses von **Dr. A. Hilger** etc. Preis 2 M (nur fest).

Peters, Hermann, Nürnberg, **Auspharmazentischer Vorzeit in Bild und Wort**. Erster Band. Zweite vermehrte Auflage. In Pergamentumschlag. Preis 7 M; in Halbjanz gebunden Preis 8 M 75 8. (Gebunden nur fest.)

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1890.

Julius Springer.

Zeitschrift für Agrarpolitik.

[45017]

Trotz vielfacher Aufforderungen hat der Herausgeber

Herr Dr. Kuno Frankenstein

seinen Verpflichtungen, Heft 4 u. ff. der obigen Zeitschrift zu liefern, nicht genügt.

Ich sehe mich somit in die Notwendigkeit versetzt, den Beziehern der genannten Zeitschrift anheimzustellen, ob sie

den Betrag für Heft 4 u. folg., somit ³/₄ des gezahlten Preises = 5 M 60 8 ord., 4 M 20 8 netto,

oder unter Rückgabe dergelief. Hefte 1—3 den Betrag für den ganzen Band mit 7 M 50 8 ord., 5 M 60 8 netto zurückgezahlt zu sehen wünschen.

Gef. Entschliessung sieht entgegen

hochachtend

R. L. Prager in Berlin.

[45197] Für Weihnachten bitte ich auf Lager halten zu wollen:

Alles mit Gott! Ev. Gebetbuch für die verschiedensten Lagen. Von **Luther, Arnd, Roos, Knapp** u. a. 46. verm. Aufl. Geb. 2 M; eleg. geb. 2 M 60 8; mit Goldschnitt 2 M 80 8; in Leder mit Goldschn. 4 M. Mit hohem Rabatt laut Rundschreiben.

Stuttgart.

W. Ritzinger.

923*

Verlag von M. Henschel
in Frankfurt a. M.

[45695]

Novität 1890:

Allerlei

aus

A. Henschel's
Skizzenmappen.

Preis 15 *M* ord., 10 *M* bar.

Vorrätig in den Auslieferungslagern:

Berlin, Paul Bette.

Düsseldorf, P. Schrobbsdorff'sche Buch- u.
Kunsthandlung.

Leipzig, K. F. Koehler.

Stuttgart, Paul Neff.

Wien, Friese & Lang,

sowie zu beziehen durch alle Bar- und Ver-
einssortimente.

Einige Urteile der Presse:

Münchener Allgem. Zeitung (W. v. Lübke). No 327 v. 25. Nov. 1890: „Aus dem unerschöpflich scheinenden Schatze von Albert Henschels Nachlass ist vor kurzem wieder unter dem Titel „Allerlei aus A. Henschels Skizzenmappen“ eine Reihenfolge von 40 Blättern (M. Henschel in Frankfurt) erschienen, welche aufs neue von dem lebenswürdigen Talent und der Vielseitigkeit des früh vollendeten Künstlers Zeugnis ablegt. Die leicht hingeworfenen Bleistiftzeichnungen (es sind nur ein paar Federskizzen dabei), von Martin Rommel & Comp. in Stuttgart in Lichtdruck faksimiliert, geben manchmal in flüchtigen Skizzen, dann wieder in liebevoller Ausführung eine Fülle von Gestalten und Gruppen, in denen sich die feine Beobachtungsgabe des Künstlers und die Schärfe seiner Auffassung unübertrefflich spiegelt. Wenn einerseits Henschel für reine Schönheit und Anmut unvergleichlich fein organisiert war, so hatte er bekanntlich nicht minder einen scharfen Blick für alles Komische und Charakteristische bis tief ins Groteske hinein. Namentlich die Welt der Strassenjungen war ihm wie keinem andern vertraut, und er wusste sie in all ihren Schattierungen und burlesken Auswüchsen mit unvergleichlicher Frische wiederzugeben. Aber nicht bloss die Erscheinungen des Frankfurter Strassenpflasters, sondern auch der Schwarzwald, München und das bayerische Hochgebirge, Dresden, Thüringen und Sachsen bieten den Stoff zu der überaus reichen Ausbeute in dieser Sammlung. Zum Lieblichsten gehören diesmal die fünf Rokokogruppen auf Bl. 27, die sich graziöser nicht denken lassen. Einen poetischen Gegensatz bildet auf Bl. 39 die junge Nonne, die resigniert am Fenster des Klostersgemaches steht, und die schlanke Jungfrau, die in voller Lebensfreude nach einem Blütenzweig langt. Köstlich ist auch die Jungfrau auf Bl. 36, welche ihren Rosenstock pflegt, während ihr gegenüber der alte Herr mit der langen Pfeife in Schlafrock und Schlappschuhen (eine echt Gustav Freytag'sche Gestalt) sich mit einem grossen Kaktus liebevoll beschäftigt. Ein hübsches Mädchenbild bringt Bl. 32, eine allerliebste Gutacherin Bl. 30. Eines der anziehendsten Bilder ist Bl. 28, wo eine junge Hirtin ein verirrtes Lämmchen im wildesten

Sturm auf den Armen heimträgt. Aus der Kinderwelt bringt Bl. 17 fünf kleine Mädchen, die in mütterlicher Weise mit ihren Puppen spielen. Noch reicher und mannigfacher sind die humoristischen Szenen, und hier begegnen uns eine Anzahl jener originellen Gestalten, wie sie keiner in so scharfer Beobachtung, und dabei doch wieder mit so gutmütig-liebenswürdigem Humor wiederzugeben wusste, wie Henschel. Man sehe nur die beiden Bilderkenner auf Bl. 3, die Gassenfeger auf Bl. 5, die Kurredeknaben aus Eisenach auf Bl. 8, die geistreichen Studien aus Dresden, Altenburg und Eisenach auf Bl. 9, die köstlichen Szenen *baisse* und *hausse* auf Bl. 11, wo, wie immer, die Feinheit in der Charakteristik der Physiognomien bei so kleinem Massstab Staunen erregt. Dann wieder die alte Frau, welche in mehrfach geflicktem Futteral eine Harfe transportiert, Sonntagsreiter und Sonntagsjäger auf Bl. 18, dann auf Bl. 23 die typischen Figuren aus München, besonders die Bäuerin mit dem faltenreichen Rock und den Puffärmeln, von welcher der Künstler in ergötzlicher Weise einen Grundriss beigegeben hat, dessen Mittelpunkt die nägelbeschlagenen Schuhe bilden. Zum Drolligsten gehört dann noch auf Bl. 34 die korpulente Dame, welche sich mit grosser Ausführlichkeit die Nase putzt, während der geduldige Mann in schlottrigem Anzug ihr dazu den Sonnenschirm halten muss, und der zwischen ihnen stehende dicke Mops nicht ohne Anflug von Indignation erscheint. Das schöne Album trägt an der Spitze ein anziehendes Bildnis des früh verstorbenen Künstlers, dessen Wahlspruch: *nulla dies sine linea*, den ausserordentlichen Reichtum seiner Produktion wohl zu erklären im Stande ist.

Vossische Zeitung, Berlin, No. 541 v. 19. Nov. 1890: „Einen starken Band bisher nicht veröffentlichter Zeichnungen von Albert Henschel, dem genialen, früh verstorbenen Malerhumoristen, bietet „Allerlei aus A. Henschel's Skizzenmappen“ dar (Frankfurt a. M., M. Henschel, Preis 15 *M*). Die Eigenart des grossen Künstlers, der mitten in der Vollkraft des Schaffens aus dem Leben abgerufen wurde, ist zu bekannt, als dass es vieler Worte zu seiner Würdigung bedürfte. Der Grundzug seines Wesens ist natürliche Anmut und allezeit fröhliche Laune, und von anderen Meistern der humoristischen Darstellung unterscheidet er sich dadurch, dass er niemals in die grobe Verzerrung verfällt. Dabei umweht alle seine Gestalten der Hauch eines frischen Realismus, und man erkennt auf den ersten Blick, dass er fast durchweg, frisch vom Fleck, nach der Natur seine Skizzen entworfen hat. Ehe das Bäuerlein, der Schusterjunge, der Strassenkehrer es überhaupt wahrnahmen, dass ihr Konterfei zur Freude der Mit- und Nachwelt aufbewahrt werden sollte, da hatte der Zeichner schon hurtig die Umrisse der drolligen Figur in seinem Büchlein festgehalten. Und dieser andauernden Beobachtung des täglichen Lebens, das täglich Neues bringt, ist die erstaunliche Mannigfaltigkeit der Gestalten und Szenen zu danken; nie sehen wir den Künstler sich wiederholen, nie in typische Einförmigkeit verfallen. So mancherlei nun schon aus seinen Skizzenbüchern veröffentlicht ist, der von ihm hinterlassene Schatz humorvoller Zeichnungen und Entwürfe scheint unerschöpflich zu sein. Auch auf das jetzt veröffentlichte Werk trifft alles das zu, was wir zum Ruhme Henschel's gesagt haben. Aus seiner Heimat Frankfurt bringt er eine Fülle militärischer Figuren und versetzt uns damit in die Zeiten des Bundestages, wo in der Stadt Soldaten aus verschiedener Herren Länder sich tummelten. Dazu gesellen sich Volkstypen aus Mittel- und Süd- deutschland, wobei besonders reich München

und Thüringen bedacht sind. Auch hier ist jede Eintönigkeit vermieden und wirksam das Erheiternde hervorgehoben, wie bei den Kurredeknaben in Eisenach, die in ihren grossen Cylinderhüten schier zu ersaufen drohen. Reizende Kinderbilder führen uns die Kleinen bei ihren Spielen und in der Nachahmung der Grossen vor; wir sehen Börsianer, Kunstschwärmer und Dilettanten, auch Szenen aus dem Theater, d. h. nicht von der Bühne, sondern aus dem Publikum. Ferner eine grosse Menge Köpfe, junge und alte, hässliche und schöne, gefallsüchtige und ehrbare Frauen, alle in so eigener Auffassung, dass man glaubt, gleich auf den Charakter schliessen zu können. Entzückend in ihrer Hässlichkeit ist die alte Harfenspielerin, die, ihr mit geflickter Leinwand umhülltes Instrument unter dem Arm, über die Strasse schreitet; für heute hat sie ihr Geschäft bereits gemacht und sich etwas Gutes gegönnt, wie der verklarte Ausdruck ihres feucht-fröhlich schmunzelnden Gesichtes verrät. Uebrigens sind nicht alle Figuren flüchtige Skizzen, sondern etliche Blätter bereits völlig ausgeführt, wie beispielsweise das prächtige Schützenfestbild. Einige Blätter zeigen, dass dem Künstler auch der Ernst nicht fremd war. So die junge Hirtin, die vor dem herannahenden Sturm das zarte Lämmchen unter ihrem Mantel birgt, und die Gegenüberstellung der beiden schönen Jungfrauen: hier des Edelräulein, das im Park den Blütenzweig herabbiegt, um den süssen Duft zu atmen, dort die junge Nonne, die aus den engenden Mauern wehmutsvoll auf die prangende Frühlingwelt herniederschaut. Das Werk umfasst auf 40 Blatt über 100 solcher bisher nicht veröffentlichter Zeichnungen, deren Wiedergabe im Lichtdruck (durch die Hofkunstanstalt von M. Rommel & Comp. in Stuttgart) als Musterleistung der Technik gerühmt werden muss. Vorausgeschickt ist der Sammlung das Bildnis Albert Henschel's mit seiner Namenschrift und jenem Wahlspruche, dem wir es zu danken haben, dass seine Mappen eine so unerschöpfliche Fundgrube geistvollen Humors bilden: „Nulla dies sine linea“.

Düsseldorfer Zeitung (Dr. W. Beumer) Nr. 266 v. 17. Nov. 1890: — — — „Aus dem Nachlasse des Verewigten hat die Verlags- handlung über hundert, bisher noch nicht veröffentlichte Zeichnungen und Skizzen Henschels zu einer stattlichen Sammlung vereinigt, die soeben unter dem Titel „Allerlei aus Henschels Skizzenmappe“ erschienen ist und die bald einen Quell der reinsten Freude und des ungetrübten Genusses in allen deutschen Häusern werden wird, wo man die wahre Kunst liebt und schätzt. Es wird uns schwer, Einzelnes aus der Sammlung als besonders hervorragend zu nennen: da ist alles wertvoll und charakteristisch, seien es die köstlichen Typen aus Altenburg oder Thüringen, aus Dresden, München, dem Schwarzwald etc., seien es die allerliebsten Tierbilder, seien es die Studien aus dem Volksleben oder die Szenen aus der Kinderwelt. Die Reproduktion ist dieselbe wie im Skizzenbuch, also dem Original so nahe kommend, dass man beide voneinander kaum unterscheiden kann, die Ausstattung im besten Sinne des Wortes vornehm. Ein schöneres Geschenkwerk zur heurigen Weihnacht wüssten wir nicht; überall wird man dieses Album willkommen heissen.“

Vom Fels zum Meer. Weihnachts- nummer 1890: — — — „Wir erhalten hier in einem eleganten Band (Quartband von 40 Blatt) vereinigt über hundert bisher noch nicht veröffentlichte Zeichnungen und Skizzen des Meisters, kostbare Szenen, Reiseeindrücke, Porträts, Tier- und andere Studien, Humo- ristisches und Ernstes in bunter Abwechslung in photographisch treuer Wiedergabe der Zeich-

nung. — Wir halten diese Veröffentlichung für ein kostbares Vermächtnis des heimgegangenen genialen Künstlers, für ein Weihnachtsgeschenk ersten Ranges für alt und jung und sind sicher, dass der Erfolg auch dieser Sammlung gleich sein wird dem der früheren Schöpfungen Albert Henschels.“

Velhagen & Klasings „Neue Monatshefte“ 1890/91. Heft 2: — — — „Auch diese Skizzen sind ein sprechendes Zeugnis von der natürlichen Anmut und dem liebenswürdigen Humor, die des hingeschiedenen Künstlers Gestalten beleben; ebenso aber auch ein Beweis seiner ungeheuren Vielseitigkeit. Wir geben drei seiner entzückenden Kindergruppen wieder —, der Band selbst enthält deren eine ganze Anzahl, sie überwiegen aber nicht. Die Motive sind die verschiedenartigsten, und durch Gegenüberstellung verschiedener Menschen in denselben Situationen erreicht der Künstler in diesen Blättern häufig die heiterste Wirkung, ohne doch so stark in das Gebiet der Karikatur hinüberzustreifen, dass er darüber die Harmlosigkeit einbüsst.“

Allgemeine Kunst-Chronik (Dr. Wm. Lauser) Wien Nr. 23, Novemberheft: — — — „Humor und Anmut kennzeichnen wie die früher, so auch die jetzt veröffentlichten Skizzen. Mit unvergleichlich komischer Wirkung stellen sich auf dem ersten Blatte die Kinder verschiedenen Alters vor, welchen der Knabe à la Murillo auf Blatt 33 würdig zur Seite steht. „Hausse und Baisse“ zeigen auf der einen Seite den in das Lesen eines Blattes vertieften Spaziergänger im Begriffe, über einen Knaben zu stolpern, auf der anderen Seite streckt er nach dem Falle alle Viere von sich, während dem Knaben, nach seinem vergnügten Gesichte zu urteilen, kein Leid widerfahren ist. Wie reizend sind die Kinder, mit ihren Puppen spielend auf Seite 17, und auf der folgenden der Reiter, welchem sein durch einen Schuss erschrecktes Pferd durchgeht! Wir könnten alle Blätter der Reihe nach beschreiben und würden dem Leser doch nicht annähernd einen Begriff geben können von dem heiteren Genusse, den der Anblick derselben gewährt. Das ist ein Buch so recht zum Geschenke bestimmt, denn man kann sicher sein, damit Freude zu machen.“

Auch ein gegnerisches Urteil sei nicht verschwiegen. Das Magazin für Litteratur (Berlin, F. & P. Lehmann, Verleger von Allers Hochzeitsreise) bringt in No. 47, v. 22. Nov. 1890 folgende Notiz:

„Allerlei aus A. Henschel's Skizzenmappen (Verlag von M. Henschel, Frankfurt a. M.). Ungefähr hundert sehr „nachgelassene“ Zeichnungen haben die Henschelschen Erben für nötig befunden als Mappe herauszubringen. Dass natürlich ganz entzückende Skizzen wie z. B. Seite 16 „die Harfenjule“ oder Seite 27 „die Kindergruppe“ mit vielen gänzlich unwertigen Zeichnungen vermischt sind, ist bei der Menge der schön herausgegebenen und wahrscheinlich noch herauszugebenden Mappen leicht erklärlich.“

Die geschäftigen Erben dürften nur nicht vergessen, dass durch Veröffentlichungen, wie sie Seite 13 „weibliche Studienköpfe“ zeigt, der künstlerische Ruf des grossen Zeichners arg gefährdet wird. Manchmal hat es sogar den Anschein, als ob sich Arbeiten seiner Schüler in seine Mappen verlaufen hätten.“

Deutscher Soldatenhort.

[45656]

Heft 25 vom 1. Dezember

enthält:

3. Hochzeit i. Deutsch. Kaiserhause. Mit d. Portr. d. Prinzess. Vittoria u. d. Prinz

Adolf. — Die schwarze Frau. Orig.-Erzähl. v. C. Campe. F. — B. d. Pike b. z. Landwehrkreuz. — B. F. v. Köppen. F. — Gedankenpähne. — Unter militär. Kommando. B. Rittmstr. v. Pressentin. Mit Orig.-Zeichn. — Die russische Armee. Von Baron Eschenbach. Fortsetz. — Der lebende Christbaum. B. H. Krauß. — Unsere Kolonien. B. G. Flow. M. e. Bild.: Afrikan. Straßenleben. — Bild: Soldaten-Toilette. Text von H. G. — Die Lehmanns lassen sich nicht lumpen. B. H. v. B. — Ein perfekter Franzose. Kriegserinner. v. Rittmstr. v. Pressentin. — Des Kavalleristen Freud u. Leid. B. v. B. v. Pr. M. 3 Bildern. — Tote Kolup. Von C. T. — Volkshumor, sprichwörtl. Redensarten. — Plauderedel. — Humorist. — Denkprüche. — Bücherbesprech. — Vaterländ. Gedenktage. Inzerate.

Inzerate finden im Sdatenhort zweckmässigste Verbreitung.

Berlin, W. 41.

Karl Siegmund, Verlags-Conto.

Buchhandlung des Evang. Bundes von C. Braun in Leipzig.

[45640]

Soeben erschien:

Sardes und wir an unserem Bußtage.

Festpredigt

am 21. November 1890

in der Universitätskirche zu Leipzig über Offenbarung Johannis 3, 1—6

gehalten von

Prof. D. Fricke in Leipzig.

Preis 20 S ord. mit 25% und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. November 1890.

Buchhandlung des Evang. Bundes von C. Braun.

== Für Weihnachten. ==

[45574] bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Deutsche Redensarten von Albert Richter. Preis eleg. geb. 3 M .

Seitenstück zu Büchmanns „Geflügelten Worten“.

Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben Kaiser Wilhelms I. von Ludwig Marquardt. Preis eleg. gebunden 4 M 50 S .

Die vollständigste aller derartigen Sammlungen, 391 Nummern enthaltend.

Zll. Zeitg. 1889, Nr. 2472: . . . Wie das Buch für alle deutschen Familien sich als prächtiges Weihnachtsgeschenk eignet, so wird es namentlich in den Kreisen der Kampfgenossen Kaiser Wilhelms freudig aufgenommen werden.

Von beiden Büchern stelle ich Ihnen gern gebundene Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Richard Richter.

[45694]

Empfehlenswerte Festgeschenke.

Archivig, Geschichte der französischen Nationalliteratur von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit. 6. vermehrte Auflage in 2 Bänden. Brosch. à Band 6 M ; in Halbfranz geb. 8 M .

= Ein Prachtgeschenk für Studierende. =

Archivig, Goethes Faust. 2. Aufl. von Franz Kern. Brosch. 4 M ; in Halbfranz geb. 6 M .

Zurbonsen, Quellenbuch zur brandenburgisch-preussischen Geschichte. Brosch. 6 M ; in Halbfranz geb. 8 M .

Das Buch ist von Regierungs- und Provinzial-Schul-Kollegien für höhere Schulen und Lehrer-Bibliotheken warm empfohlen worden.

Kaulbach, Shakespeare-Galerie in Kupferstichen auf chin. Papier. 8 Blatt. 66 M . (Neue Drucke in sauberer Ausführung.)

Kaulbach, Shakespeare-Album. Neueste Cabinet-Ausgabe. In eleganter Mappe 13 M 50 S .

Berlin.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker.

Otto Spamer in Leipzig.

[45682]

In voriger Woche sind nach den eingetroffenen Bestellungen, sowie an Firmen, welche meine Neuigkeiten stets unverlangt zu erhalten wünschen, versendet worden die folgenden

Neuigkeiten und neuen**Auflagen meines Verlages:****Viller, Emma, München die kluge Puppe.**

2. Auflage in neuer, prächtigster Ausstattung.

Geheftet Ladenpreis 4 M., in Rechnung 2 M 80 J., gegen bar 2 M 40 J.

Kartonierte Ladenpreis 4 M 50 J., in Rechnung 3 M 20 J., gegen bar 2 M 80 J.

7/6 Exemplare kart. für 17 M 20 J. bar.

1 Probe-Exemplar kart. für 2 M 40 J. bar.

Vormann, G., Frische Blumen und Nüsse.

Gedichte und Rätsel f. d. erste Schuljugend.

Geheftet Ladenpreis 1 M 50 J., in Rechnung 1 M 5 J., gegen bar 90 J.

Kartonierte Ladenpreis 2 M., in Rechnung 1 M 45 J., gegen bar 1 M 30 J.

7/6 Exemplare geheftet für 5 M 40 J. bar, kartoniert für 8 M 20 J. bar.

1 Probe-Exemplar geheftet für 75 J. bar, kartoniert für 1 M 15 J. bar.

Diethoff, Ernestine, Der Beilchenbund.

Erlebnisse eines Freundschaftskreises.

3. Auflage in völlig neuer Ausstattung.

Geheftet Ladenpreis 4 M 50 J., in Rechn. 3 M 15 J., gegen bar 2 M 70 J.

Gebunden Ladenpreis 6 M., in Rechnung 4 M 35 J., gegen bar 3 M 90 J.

7/6 Exemplare geheftet für 16 M 20 J. bar, gebunden für 24 M 60 J. bar.

1 Probe-Exemplar geh. für 2 M 25 J. bar, gebunden für 3 M 45 J. bar.

Ohorn, Dr. Anton, Emin der weiße**Pascha im Sudan.** Geschichtliche Erzählg. aus d. jüngsten Verhältnissen Afrikas.

Geheftet Ladenpreis 4 M 50 J., in Rechnung 3 M 15 J., gegen bar 2 M 70 J.

Gebunden Ladenpreis 6 M., in Rechnung 4 M 35 J., gegen bar 3 M 90 J.

7/6 Exemplare geheftet für 16 M 20 J. bar, gebunden für 24 M 60 J. bar.

1 Probe-Exemplar geh. für 2 M 25 J. bar, gebunden für 3 M 45 J. bar.

Schmiedel, Max, Der junge Kerbschnitzer.

Musterbuch für Kunstarbeiten in Holz. Ausführlicher Text und 20 fein lithographierte Vorlageblätter.

In eleganter Karton-Mappe Ladenpreis 4 M., in Rechnung 3 M., gegen bar 2 M 70 J.

1 Probe-Exemplar für 2 M 40 J. bar.

Drache, P., Aus Wunderland u. Märchenland. Romantische Erzählungen.

Geheftet Ladenpreis 3 M 50 J., in Rechnung 2 M 45 J., gegen bar 2 M 10 J.

Kartonierte Ladenpreis 4 M., in Rechnung 2 M 85 J., gegen bar 2 M 50 J.

7/6 Exemplare kart. für 15 M 40 J. bar.

1 Probe-Exemplar kart. für 2 M 15 J. bar.

Franklin, der Held des nördlichen Eis-**meeres.** 5. Auflage. Neubearbeitet von Const. Schumann.

Geheftet Ladenpreis 4 M., in Rechnung 2 M 80 J., gegen bar 2 M 40 J.

Gebunden. Ladenpreis 5 M., in Rechnung 3 M 60 J., gegen bar 3 M 20 J.

7/6 Exemplare geheftet für 14 M 40 J. bar, gebunden für 20 M. bar.

1 Probe-Exemplar geh. für 2 M. bar, gebunden für 2 M 80 J. bar.

Wagner, Hermann, Im Grünen oder die kleinen Pflanzenfreunde.

5. Auflage in ganz neuer Ausstattung.

Geheftet Ladenpreis 2 M., in Rechnung 1 M 40 J., gegen bar 1 M 20 J.

Kartonierte 2 M 50 J., in Rechnung 1 M 80 J., gegen bar 1 M 60 J.

1 Probe-Exemplar geheftet für 1 M. bar, kartoniert für 1 M 40 J. bar.

Ich bitte um gef. schnelle Einsendung etwa noch rückständiger Bedarfsangaben und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1890.

Otto Spamer.

[45664] München, den 26. November 1890.
Leipzig

Als Separat-Abdruck aus den „Annalen des Deutschen Reichs“ 1891, Heft 1 ist soeben erschienen:

Die Sozialreform

und

der Kaufmannsstand.

Von

Dr. Georg Adler,

Prof. der Nationalökonomie in Freiburg i/B.

*

4 Bogen gr. 8°. 1 M 50 J. ord.;
in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%.

☛

A cond. können wir nur in sehr mäßiger Anzahl liefern.

Achtungsvoll

G. Sirth's Verlag.

Münchener Kalender
pro 1891.

[44557]

Der 7. Jahrgang dieses allbeliebten, echt künstlerisch ausgestatteten Kalenders ist erschienen. Derselbe ist auch für 1891 neu ausgestattet und empfiehlt denselben bestens

München.

Philipp Bergl.

Auslieferung auch durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

43792)

„Diese Märchen verdienen warmes Lob“
 (Neue) Märchen (3. Aufl.)
 aus der Heimat und Fremde
 von Carl A. Krüger,
 Rektor in Königsberg i. Pr.
 Mit ca. 50 Original-Illustrationen,
 darunter 4 Buntdruckbildern, VIII
 u. 246 Seiten. Eleg. geb., mit Gold-
 prägung und Bild, Mk. 2.25 ord.

Schreibt
 Felix Dahn.

bar:
 7/6 mit 40%.

G. Ströbigs
 Verlag,
 Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.**Librairie Louis Westhauser**

10, Rue de l'Abbaye, Paris.

[44948]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Le Traitement de la Tuberculose
du Docteur R. Koch.Par le Docteur **Paul Langlois,**

Chef du Laboratoire de Physiologie
 de la Faculté de Médecine.

Brochure in-8°. Prix: 1 fr. 50 c.

Die Broschüre wird bedeutendes Aufsehen erregen und wollen Sie sich gef. mit Exemplaren versehen.

Hochachtungsvoll

Paris, 23. November 1890.

L. Westhauser.

[46068] Am 1. Oktober beginnt das vierte Quartal des XXIV. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.**Journal illustré**
des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 J. ord., 85 J. bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten Modenbildern, vierteljährlich 3 M. ord., 2 M 10 J. bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 1, welche am 17. Dezember zur Ausgabe kommt. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal sowie zur Verteilung an Agenten stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

Nur hier angezeigt!

[44962]

Ende nächster Woche erscheint in meinem Verlage:

Schatten im Lichte

der

Koch'schen

Schwindsuchtsbehandlung.

Ein Mahnwort

an Aerzte und Brustfranke.

Von einem deutschen Arzte.

Ca. 3 Bogen.

Preis ca. 60 \mathcal{M} ord. — 45 \mathcal{M} netto, bei Vorausbestellung — 40 \mathcal{M} bar und 7/6.

Für Aerzte und Laien gleich wichtig, erläutert das unter dem unmittelbaren Eindruck einer nach Berlin unternommenen Studienreise geschriebene Buch in ruhiger Weise die positiven Resultate, welche mit der Behandlungsweise seither erzielt worden sind.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, 24. November 1890.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Kunstverlag Herm. J. Meidinger

in Berlin W. 9, Voss-Strasse 33.

[45222]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Brustbild

des

**Geheimen Medizinal-Rates
Professor Dr. R. Koch.**

In drittel Lebensgrösse
aufs sorgfältigste lithographiert
von **K. Ludwig.**

Druck von **Julius Hesse in Berlin.**

Preis des Blattes auf stärkstem Kupferdruck-Papier 3 \mathcal{M} ord.

Nur bar 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto u. 7/6 Explr.
Emballage frei!

Das Bildnis des genialen Forschers, unseres in aller Welt berühmten Landsmannes, hat auf dem ganzen Erdenrund eine unbegrenzte Absatzfähigkeit; denn nicht nur die Herren Aerzte, sondern auch alle diejenigen, die seiner Entdeckung und Heilslehre fortan die Wiedergewinnung ihrer Gesundheit, die Erhaltung ihres Lebens verdanken, sind bewundernde Verehrer des grossen Mannes und werden in Dankbarkeit gern ihr Heim mit Kochs Bildnis

schmücken wollen. Desgleichen wird Prof. Kochs Bildnis in keinem Hospital, Krankenhaus, Sanatorium etc. fehlen dürfen. Ihre Bestellungen, die ich in der Reihe des Eingangs expedieren werde, bitte ich umgehend aufzugeben.

Bei vorheriger Einsendung des Betrags per Postanweisung oder in Marken inkl. 20 resp. 50 \mathcal{S} Porto liefere ich Probe-Exemplare direkt per Post, auch nach dem Ausland.

Berlin, Anfang Dezember 1890.

Herm. J. Meidinger.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[45221]

Demnächst erscheint in dritter Auflage das einige Wochen hindurch vergriffen gewesene:

System

des

Handelsrechts

mit Einschluss des

Wechsel-, See- und Versicherungsrechts

von

Professor Dr. **L. Goldschmidt.**

8^o. Preis geh. ca. 6 \mathcal{M} ord.

Ich bitte um gefällige schleunige Angabe Ihres Bedarfs. **Berliner Handlungen** und diejenigen in **Universitätsstädten** mache ich auf diese Anzeige besonders aufmerksam.

Auf 12 partieweise fest bezogene Exemplare liefere ich 1 Freixemplar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende November 1890.

Ferdinand Enke.

[45545] Im Verlage von **E. Miller** in Zürich, Limmatquai Nr. 94, erscheint in den nächsten Tagen:

**Das deutsche Reich.
Deutsch-nationale Monatsschrift.**

Herausgegeben

von

Edmund Miller und Curt Abel.

Preis pro Heft (ca. 4 Bogen in gr. 8^o)

1 \mathcal{M} ; pro Quartal 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Diese Monatsschrift der bekannten Herausgeber wird grösstes Aufsehen erregen.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 $\%$ bar und 13/12.

Das erste Heft in Kommission mit 25 $\%$ — die weiteren Hefte nur bar.

Auslieferungslager in Leipzig: **L. Zander's Buchhandlung**, an welche alle Bestellungen für Deutschland und Oesterreich gefälligst direkt zu richten sind.

* * *

Verlag von
Dietrich Reimer in Berlin.

In einigen Wochen erscheint in unserm Verlage:

Politische Wandkarte

von

Afrika.

Vierte Auflage.

Neue Bearbeitung

von

Richard Kiepert.

6 Blätter. Massstab 1 : 8 000 000.

Mit 2 Kartons: **Ost-Afrika, Togoland und Kamerun**

in doppeltem Massstab der Karte.

1891. Preis in Umschlag 8 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} netto, 5 \mathcal{M} 35 \mathcal{S} bar.

Aufzug auf Leinwand in Mappe 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} , mit Stäben 6 \mathcal{M} no. mehr.

Das Erscheinen dieser nach dem *neuesten und besten Material vollständig neu bearbeiteten und ganz neu gestochenen Wandkarte von Afrika* hat im Augenblick eine besondere Bedeutung, da das allseitige Interesse dem dunklen Erdteil zugewendet bleibt und *in den Schulen vielfach Neuanschaffungen stattfinden*. Die neue Bearbeitung der Kiepert'schen Wandkarte von Afrika wird aber auch von *Privatleuten* gerne gekauft werden, da sie die *Resultate der neuesten Entdeckungsreise und Vereinbarungen* enthält und durch die *Kartons in doppeltem Massstabe die Anschaffung von Spezialkarten entbehrlich macht*.

Wir expedieren zunächst nur feste Bestellungen und finden die bereits zahlreich vorliegenden Aufträge sofort nach Erscheinen ihre Erledigung. Die allgemeine Versendung findet erst im Januar 1891 und nur auf Verlangen statt.

Berlin, 26. November 1890.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

* * *

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

[43138]

In 8 bis 10 Tagen erscheint die Schlusslieferung von:

Kommentar

zum

Deutschen Arzneibuch

von

Vulpus und Holdermann.

Preis des vollst. Werkes 12 *M* m. 25%.

Da jedenfalls ein gutes Weihnachtsgeschäft mit diesem noch vor dem Geltungstermin des Arzneibuchs (1. Januar 1891) fertig gewordenen „besten aller Kommentare“ (pharm. Rundschau) zu machen ist, habe ich eine grössere Anzahl Exemplare in Halbfranz binden lassen und halte sie zum Preise von 14 *M* in feste Rechnung zu gef. Verfügung.

Zu Weihnachtsgeschenken eignen sich ferner in erster Linie:

Schlickums Ausbildung des Apothekerlehrlings. Fünfte, mit Rücksicht auf die neuesten Anforderungen (III. Ausg. d. Arzneibuchs) umgearb. Auflage. 1890. 12 *M*; in Halbfranzband 14 *M*.

sowie auch

Apothekerkalender für das Deutsche Reich. IX. Jahrg. 1891. Hrsg. von Fr. Kober, Red. d. Südd. Ap.-Ztg. Lwbd. 2 *M*.

Ihren voraussichtlichen Bedarf bitte ich baldgef. zu decken, die gebundenen Explre. aller drei Werke aber nur gegen bar oder in feste Rechnung.

Verlag von

Fischer's medicin. Buchh. H. Kornfeld
in Berlin NW. 6.

[45674]

Demnächst erscheint:

Manuelle Behandlung weiblicher Geschlechtskrankheiten

von

Thure Brandt
in Stockholm.

Mit 37 Abbildungen im Texte.

6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* no., 4 *M* bar,
in Leinen geb. (nur fest) 7 *M* ord.,
5 *M* 50 *S* no., 5 *M* bar.

Diese Publikation Brandt's, welche Herrn Geh. Rat Schulze-Jena gewidmet und von Herrn Prof. Schauta-Prag durchgesehen ist, umfasst all seine Erfahrungen auf diesem Gebiet. In der Vorrede sagt Brandt: „In den vorliegenden Blättern sind die Erfahrungen meines ganzen Lebens, soweit sie sich auf meine gynäkologische Thätigkeit beziehen, niedergelegt.“ Bei der Bedeutung, die Brandt auf dem Gebiete der gynäkologischen Massage erlangt hat, wird dies Buch gewiss allseitiges Interesse wachrufen. Die

gymnastischen Bewegungen sind zum grossen Teil wesentlich von den in anderen Werken, „nach Brandt“ wiedergegebenen, abweichend dargestellt, und erscheinen hier getreu nach Brandt'schen Photographieen reproduziert. Wir bitten zu verlangen.

Berlin NW. 6.

Fischer's medicin. Buchh.
H. Kornfeld.

[45365] Vom 1. Januar 1891 ab erscheint:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. Carl Fraenkel,

Professor der Hygiene an der Universität
in Königsberg i/Pr.

und

Dr. Erwin von Esmarch,

Privatdocent der Hygiene an der Universität
in Berlin.

Die *hygienische Rundschau* wird eine möglichst vollständige Uebersicht über alle in die Interessensphäre der Gesundheitspflege fallenden Veröffentlichungen des *In- und Auslandes* bringen und sowohl den *Standpunkt des Arztes*, wie auch den des *Technikers* und des *Verwaltungsbeamten* berücksichtigen.

Die *hygienische Rundschau* soll monatlich zweimal erscheinen und beträgt der Abonnementspreis *halbjährlich 10 M*. Die erste Nummer wird Mitte Dezember d. J. ausgegeben und als Probenummer versandt werden. *Prospekte* stehen schon jetzt zu Diensten und bitten wir um gef. Verwendung.

Berlin, Ende November 1890.

August Hirschwald.

[45352] In meinem Verlag erscheint in Kürze:

Adressbuch

der

Amtsgerichtsbezirke Saalfeld und

Gräfenenthal

und

verschiedener angrenzender Ortschaften.

Dasselbe enthält die Städte Saalfeld, Gräfenenthal, Lehesten und Ludwigstadt, sowie ca. 150 Dörfer.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* bar.

Dieses Adressbuch umfaßt einen weiten Kreis, in dem neben einer hochentwickelten Landwirtschaft ein weites industrielles Feld seine Vertretung findet: Bergbau und Hüttenwesen, Eisen- und Maschinenindustrie — Porzellan — Glas — Leder — Drahtweberei u. s. w.

Alle Abnehmer anderer Adressbücher sind auch Käufer dieses Buches.

Ich kann das Buch nur gegen bar abgeben.

Saalfeld a/Saale, Ende November 1890.

G. Riese.

J. J. Heines Verlag in Berlin W. 35.

[45657]

In meinem Verlage erscheint zu Neujahr 1891:

Commentar

zum

Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuche.

Von

Dr. Herm. Staub,

Rechtsanwalt in Berlin.

Erste Lieferung.

= 1 *M* 50 *S* ord. =

Das ganze Werk (ca. 40 Bog. Lex. 8°.)
wird höchstens

==== ca. 10 *M* ord. ====

kosten.



Der neue Kommentar sollte zwischen den wohlfeilen erläuterten Textausgaben einerseits und den umfangreichen brauchbaren Kommentaren andererseits an Umfang und an Preis die Mitte halten.

Wenn ersteres bei der angestrebten Vollständigkeit nicht durchzuführen war (der Umfang von ca. 40 Bogen Lex. 8°, ausschließlich des Seerechts dürfte überschritten werden), so soll doch

der Preis von ca. 10 *M* fortan die Anschaffung eines guten Kommentars zum Allg. Deutschen Handelsgesetzbuche erleichtern.



Bezugsbedingungen:

Lieferung I. à cond. nach Bedarf.
Lieferung II. u. folg. fest mit 25% u. 13/12,
gegen bar mit 30% u. 9/8 Explre.

Direkte Sendungen mit 1/2 Porto.
25 Explre. der ersten Lieferung füllen
ein Postpaket.

Anverlangt versende ich nicht.

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

J. J. Heines Verlag.

F. A. Brockhaus in Leipzig.
1890. Nr. 18.

[45678]

Leipzig, 26. November 1890.

Für den Beginn des neuen Jahres empfehle ich die zwei bekannten und altbewährten Zeitschriften meines Verlags Ihrer erneuten thätigen Verwendung:

Unsere Zeit.
Deutsche Revue der Gegenwart.

Herausgeber: **Friedrich Bienemann.**

8°. In Monatsheften.

Preis vierteljährlich 3 M.

Blätter

für

literarische Unterhaltung.

Herausgeber: **Friedrich Bienemann.**

4°. Wöchentlich eine Nummer.

Preis vierteljährlich 7 M 50 ⚡.

„Unsere Zeit“ hat sich infolge ihrer innern und äussern Umgestaltung seit 1888 eines bedeutenden Aufschwungs zu erfreuen. Ausser der Ermässigung des Preises auf nur 1 M für das Heft ist namentlich der Umstand fördernd gewesen, dass „Unsere Zeit“ neben der Wahrung ihres Charakters als selbständige Zeitschrift eine

Darstellung
der Zeitgeschichte nach
allen Richtungen hin

und somit eine Ergänzung für jedes Konversations-Lexikon bietet.

Mit Bezug hierauf erlaube ich mir Sie besonders auch auf die **Bandausgabe** hinzuweisen. Je 6 Hefte bilden einen Band, welcher geheftet zu 6 M, in Halbfranz gebunden zu 7 M 50 ⚡ zu beziehen ist. Auf Wunsch stelle ich einzelne Exemplare des Jahrgangs 1890 à condition zur Verfügung. Einbanddecken für jeden Band liefere ich zu 1 M 10 ⚡ = 90 ⚡ bar.

Das erste Heft des Jahrgangs 1891 wird noch vor Weihnachten ausgegeben und steht zu neuer Verwendung in grösserer Anzahl à condition zu Diensten.

Die „Blätter für literarische Unterhaltung“ erscheinen wie bisher in wöchentlichen Nummern zum Preise von 7 M 50 ⚡ für das Vierteljahr. Sie widmen sich ausschliesslich der Vorführung neuer Erscheinungen auf dem gesamten nicht streng fachwissenschaftlichen Gebiete der deutschen Litteratur und bilden so einen trefflichen Wegweiser für die Lektüre. Namentlich sollte die Zeitschrift in keinem Leserkreis fehlen.

Die erste Nummer des neuen Jahrgangs erscheint am 31. Dezember 1890 und steht zur Verteilung als Probenummer gratis zu Diensten.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Die bisherige Continuation beider Zeitschriften liefere ich auch unverlangt weiter, ersuche aber zur grössern Sicherheit mir Ihre feste Continuation zu bezeichnen.

Ihre Angaben darüber sowie Ihre Bestellungen auf weitere Exemplare des ersten Hefts von „Unsere Zeit“ und der ersten Nummer der „Blätter für literarische Unterhaltung“ erbitte ich mir bald.

Beide Zeitschriften empfehle ich zugleich den Herren Verlegern als besonders wirksam für ihre

literarischen Ankündigungen.

Der Insertionspreis beträgt bei „Unsere Zeit“ 50 ⚡, bei den „Blättern für literarische Unterhaltung“ 25 ⚡ für die Spaltzeile.

Für Beilagen im Umfange von 2 Seiten werden bei „Unsere Zeit“ 15 M, bei den „Blättern für literarische Unterhaltung“ 12 M berechnet. Für umfangreichere Beilagen bleibt besondere Verständigung vorbehalten.

Aufträge zu Anzeigen und Beilagen sind an mich oder an Herrn Rudolf Mosse in Leipzig, dem ich von 1888 an die Annoncenregie übertragen habe, oder an dessen verschiedene Filialen zu richten. Aufträge von Inseraten oder Beilagen für das erste Heft von „Unsere Zeit“ oder für die erste Nummer der „Blätter für literarische Unterhaltung“ sind schleunigst einzusenden.

Die Herren Verleger ersuche ich ferner um gefällige regelmässige Einsendung von

Rezensions-exemplaren
für die Blätter für literarische
Unterhaltung

und erlaube mir in dieser Beziehung auf Folgendes aufmerksam zu machen.

Die „Blätter für literarische Unterhaltung“ sind die einzige deutsche Zeitschrift, welche die neuen Erscheinungen auf allen Litteraturgebieten, welche das gebildete Publikum interessieren, mit Ausnahme der streng wissenschaftlichen — also Romane, Novellen, Dramen, Gedichte, aber auch Reise- werke, Memoiren, historische, kultur-, literatur- und kunstgeschichtliche, philosophische, pädagogische, politische, volkswirtschaftliche Schriften — regelmässig und eingehend besprechen und dabei auch besonders gelungene, charakteristische Stellen daraus zur „literarischen Unterhaltung“ im Originaltexte mitteilen.

Aus allen diesen Gebieten bitte ich also um gefällige Einsendung von Rezensions-exemplaren für die Redaktion der Zeitschrift, und zwar sofort bei Ausgabe der betreffenden Werke. Von jeder Besprechung wird sofort ein Beleg an den Verleger geschickt, nicht zur Besprechung gelangende Werke werden zurückgegeben.

Wenn auch der Leserkreis der „Blätter für literarische Unterhaltung“ kein so ausgedehnter ist, wie der mancher politischer Zeitungen und illustrierter Zeitschriften, so ist er doch deshalb ein sehr ansehnlicher, weil die Zeitschrift in allen besseren Leserkreisen gehalten wird; und namentlich gelangt sie in die Hände der sich für die Erscheinungen der schönwissenschaftlichen Litteratur wirklich interessierenden Käuferkreise.

Rezensions-exemplare für Unsere
Zeit

werden nur von hervorragenden neuen Erscheinungen auf den Gebieten der Memoiren- litteratur, der Zeitgeschichte, der schönen

Litteratur u. s. w., welche Stoff zu Essays darüber bieten, erbeten, während die Zeitschrift keine Besprechungen und Kritiken anderer Werke bringt.

Die jährlich in 4 Nummern erscheinenden

Mittheilungen

von

F. A. Brockhaus in Leipzig

stehen Ihnen auch für 1891 zu zweckmässiger Verteilung an Ihre Kunden zu Diensten. Dieselben enthalten Berichte über meine neuen Verlagsunternehmungen sowie über die von meinem Sortiment und Antiquarium debitierten Kommissionsartikel und Erscheinungen der ausländischen Litteratur. Um dem Missverständnis zu begegnen, als ob letzteres die darin aufgeführten Werke direkt an das Publikum liefere, ist am Kopfe bemerkt, dass dieselben durch alle Sortimentsbuchhandlungen zu beziehen sind.

Bis zu 10 Exemplaren liefere ich gratis, bei weiterem Bedarf berechne ich je 25 Exemplare eines Jahrgangs zu 1 M bar. Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.

[45698]

Vierteljährlich 2 M ord., 1 M 34 ⚡ bar.

Edición de lujo, mit jährl. 48 farbigen Modebildern, vierteljährl. 3 M 60 ⚡ ord., 2 M 40 ⚡ bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. Januar beginnende erste Quartal des VIII. Jahrgangs stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

Bosse u. v. Woedtke,

Kommentar

z. Invalid.- u. Altersversicherungs-Ges.

[45466]

Die erste Auflage, von welcher bisher neun Lieferungen erschienen, ist noch vor ihrer Vollendung vergriffen.

Wir haben sofort einen **zweiten, unveränderten Abdruck** in Auftrag gegeben, welcher wie die erste Auflage nach und nach, aber in **raschester Aufeinanderfolge** der Lieferungen erscheinen wird. Während die erste Auflage bis **Mitte Dezember** fertig vorliegen wird, soll der zweite Abdruck bis **Anfang Januar 1891** ebenfalls in den Händen der Besteller sein. In Kommission können wir nur die erste Lieferung unbeschränkt, die zweite beschränkt geben; auf das **vollständige Werk**, das wir nur in **Halbfranz gebunden** liefern, sehen wir festen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. November 1890.

Duncker & Humblot.

45665] Die 3. durch 6

neue Blätter

vermehrte Auflage

von

Eduard Bodoy, Rennsport(26 Blatt in Pariser Farbendruck,
in hübscher Foliomappe mit Titelbild)

gelangt in 8 Tagen zur Ausgabe.

Ich bitte Notiz davon zu nehmen, dass das schöne Werk infolge der Bereicherung durch 6 neue herrliche Sportbilder jetzt 30 *M* ord. kostet; dafür gewähre ich aber von jetzt an wie bei meinen übrigen Prachtwerken auch hiervon 50% und 7/6.

Diese neuen 6 Blätter sind betitelt:

20. Der Starter. — 23. Ausritt.
21. An der Wendung. — 24. Gentlemen riders.
22. Steeplechase — 25. Im Paddock.

München, Ottostrasse.

Friedrich Adolf Ackermann Kunstverlag.

[250]

Pierers's

Konversations-Lexikon

mit

Universal-Sprachen-Lexikon

nach

Jos. Kürschner's System.

Diese Woche erscheint

Heft 133.

Stuttgart. Union

Deutsche Verlagsgesellschaft.

[45625] Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Leitfaden

für den

Rechenunterricht

an höheren Lehranstalten

(nach neuer Methode)

nebst

Aufgabensammlung.

Von

Dr. F. Schader,

Professor am Wilhelmgymnasium in Hamburg.

Hamburg.

G. Fritzsche.

x

x

x

[45641]

Von Henry Drummond, Verfasser

des bei uns erschienenen „Das Beste in der Welt“, wird demnächst eine neue Schrift unter dem Titel:

Pax vobiscum.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

in der gleichen meisterhaften Verdeutschung, die das erste Büchlein auszeichnet, in unserm Verlage erscheinen.

Näheres vorbehalten.

Belhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

x

x

x

Verlag von

Fischer's medicin. Buchh. H. Kornfeld

in Berlin NW. 6.

[45662]

Mit 1. Januar 1891 beginnt ein neues Abonnement auf

Berliner Klinik.

Sammlung klinischer Vorträge

herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. E. Hahn

und

Med.-Rat. Prof. Dr. P. Fürbringer.

Es haben bisher u. a. Vorträge geliefert: Geh. Rat Prof. Senator, Prof. Löhlein, Prof. Strümpell, Med.-Rat Güterbock, Geh. Rat von Nussbaum, Dr. Veit, Dr. Martin, Prof. Bardenheuer, Prof. Rosenbach, Dr. Unna, Prof. H. Vierordt u. v. a.

Den neuen Jahrgang eröffnen wir mit dem Vortrage: Dr. Schwalbe, Ueber den heutigen Stand der Diagnose und Therapie der tuberculösen Lungenerkrankung.

Dr. S. ist Assistent am Krankenhause Friedrichshain-Berlin und in der Lage über Selbstbeobachtetes zu berichten.

Abonnementspreis pro anno (= 12 Hefte) 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* no. Einzelne Hefte 60 *h* ord., 45 *h* no. Verzeichnisse gratis.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Berlin NW. 6.

Fischer's medicin. Buchh.

H. Kornfeld.

[45707] Hierdurch zeigen wir an, dass die Firma Eduard Bloch (Lassars Buchhandlung) hieselbst das Abdrucksrecht folgender, uns gehöriger Stücke erworben hat:

- 1) Bädeler. Schw. m. Ges. 1 Akt v. Belly.
- 2) Der Ehrenpokal. P. 1 Akt v. H. Kläger.
- 3) Gift. L. 1 Akt v. R. Jonas.
- 4) Die Gouvernante. L. 1 Akt v. G. v. Moser.
- 5) Der Hausschlüssel od.: Kalt gestellt. L. 1 Akt v. E. Hirthe.
- 6) Hohe Gäste. Schw. 1 Akt v. G. Belly u. Henrion.
- 7) Madame Flott. P. 1 Akt v. L. Görlitz
- 8) Schelmenstreiche. L. 1 Akt v. L. Treptow.
- 9) Sie weint. L. 1 Akt v. F. Silesius.
- 10) Ein Toilettengeheimniss. L. 1 Akt v. F. A. Sauer.
- 11) Wer? Orig.-L. 1 Akt v. R. Jonas.

Unsere alten Ausgaben bleiben in unveränderter Gestalt bestehen und sind zu denselben Bedingungen wie bisher zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 29. November 1890.

Kühling & Güttner in Berlin.

[45595] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die Aufhebung

des

Identitätsnachweises

bei der deutschen Getreideausfuhr.

Von

Otto Kuhn.

3—4 Bogen. 8°.

Preis 1 *M* ord., 75 *h* netto.

Die Aufhebung des Identitätsnachweises wird den Reichstag bald nach seinem Zusammentreten beschäftigen. Abnehmer für die Schrift sind in den Kreisen aller jener zu suchen, welche sich eingehender mit Fragen der Tagespolitik, sowie der Volkswirtschaft im allgemeinen befassen; besonders hat dieselbe Interesse für die Vertreter des großen Getreidehandels, der Mühlenindustrie, die großen Landwirte, besonders im Norden und Osten Deutschlands.

Wir bitten baldigst zu verlangen; à cond. nur in beschränkter Anzahl.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.
in Freiburg i/Br.

[45112] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ueber

Blutarmut u. Bleichsucht

von

Dr. Tatzel,

(St. Blasien).

40 *h* ord., 30 *h* netto, 25 *h* bar.

Diese Schrift ist in erster Linie nicht für Laien, sondern für Aerzte geschrieben.

Nürnberg.

Ludwig Gross.

Verlag von
Otto Hendel in Halle a. S.

[45245]

Mitte nächster Woche erscheint und wird nach Maßgabe der bereits vorliegenden Bestellungen versandt:

**Bibliothek der Gesamtlitteratur
des In- und Auslandes**
Nr. 451—453.

Sibirien.

Nach den im Century-Magazine
erschienenen Aufsätzen

von

George Kennan,

deutsch von **Georg Gärtner.**

Theil II.

Mit einer Uebersichtskarte.



Inhalt:

1. Verbannte zu Irkutsk.
2. Der Groß-Lama von Transbaikalien.
3. Eine Fahrt durch Transbaikalien.
4. Die Russische Polizei.
5. Die Minenansiedlungen zu Kara.
6. Das freie Kommando der Kara-Minen.
7. Staatsverbrecher in den Kara-Minen.
8. Die Geschichte des politischen Gefängnisses zu Kara.
9. In den ostsibirischen Silberminen.
10. Abenteuer in Ostsibirien.



Preis: Geh. 75 S ord., geb. 1 M ord.

Beide Teile in einem Band
gebunden 1 M 75 S ord.

Das Erscheinen dieses Teiles war anfänglich erst für Januar n. J. in Aussicht genommen, jedoch haben mich die vielen bereits eingelaufenen Bestellungen veranlaßt, die Ausgabe schon jetzt erfolgen zu lassen.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehle ich auch die Ausgabe in einem Bande.

Halle a. S., 25. November 1890.

Otto Hendel.

[44946] In acht Tagen erscheint in unserem Verlage aus der Feder eines Berliner Arztes und hervorragenden medizinischen Schriftstellers eine ausführliche

Biographie

Prof. Robert Koch's

nebst Zusammenstellung seiner bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten und Auszüge aus denselben.

Unter anderem wird die Schrift enthalten:

Koch's Berichte über Milzbrand, Cholera und Tuberkulose, welche den Ausgangspunkt seiner heutigen epochemachenden Entdeckung gebildet haben.

A condition liefern wir nur bei gleichzeitig fester bez. Bar-Bestellung.



Preis 1 M ord., 70 S in Rechnung,
65 S bar.



Partiepreise:

10 Exemplare für	6 M — S .
15 „ „	8 „ 55 „
20 „ „	11 „ — „
25 „ „	13 „ 50 „
50 „ „	25 „ — „
100 „ „	45 „ — „

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Einganges erledigt; wir bitten unverzüglich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Nettelbeckstr. 4,
den 24. November 1890.

H. Conitzer's Verlag.

Weihnachts-Novität!

[45525]

Anfang Dezember gelangt
in Leipzig zur Ausgabe:

Bunte Blüten.

Gedichte

von

Rudolf von Gottschall.



Hochelegant broschiert 2 Mark;
fein gebunden 3 Mark ordinär.



Rabatt:

25% in Rechnung,
33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.

Wir bitten diejenigen
Firmen, mit welchen wir in
Rechnung stehen und welche noch
nicht bestellt haben, uns ihren
Bedarf umgehend anzugeben, da
wir unverlangt nicht versenden.

Breslau, den 27. November 1890.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst-
und Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

Eduard Bloch,

Fa.: L. Lassars Buchhandlung
in Berlin C. 2.

[45623]

Winter 1890/91.

Neuer Theater-Verlag,

welcher in etwa 8 Tagen zur Versendung
bereit sein wird:

Theater - Korrespondenz

No. 228—244.

Ladenpreis je 2 M., 1 M. 50 ♂ bar.
No.

228. **Im wunderschönen Monat Mai.** Sing-
spiel von R. Stuckenbrock. Musik
von R. Thiele. (Gedruckter Klavier-
auszug 8 M.)
229. **Liebe im Arrest.** Dramat. Scherz
von G. zu Putlitz.
230. **Unsere Ulanen.** Liederspiel von
Robert Linderer.
231. **Der Brockenstrauss.** Dram. Scherz
von G. zu Putlitz.
232. **Als Ordonnanz.** Schwank von Rob.
Wild-Queisner.
233. **Der Hausschlüssel** oder: **Kalt ge-
stellt!** Lustspiel von P. Hirthe.
234. **Wer?** Original-Lustspiel von Rob.
Jonas.
235. **Der Ehrenpokal** oder: **Die Depu-
tation.** Posse von H. Kläger.
236. **Ein Toilettengeheimnis** oder: **Du
bist blass, Luise?** Lustspiel von
F. A. Sauer.
237. **Gift.** Lustspiel von Rob. Jonas.
238. **Madame Flott.** Posse von Carl
Görlitz.
239. **Sie weint.** Lustspiel von F. Silesius.
240. **Schelmenstreiche** oder: „**Fix —
fertig — abgemacht!**“ Lustspiel von
Leon Treptow.
241. **Die Gouvernante.** Lustspiel von
G. von Moser.
242. **Bädeker.** Schwank mit Gesang von
G. Belly.
243. **Hohe Gäste** oder: **Excellenz und
Elephant.** Schwank von G. Belly
und P. Henrion.
244. **Endlich!** Lustspiel von O. Girndt.

Dilettanten-Bühne.

- No. 240, 241. Ladenpreis je 90 ♂, 60 ♂ bar.
No. 240. **Die neue Feuerwehr.** Lustspiel
von E. Piening.
„ 241. **Opus 16.** Lustspiel von S. Fritz.

Theater-Gartenlaube.

- No. 164. Ladenpreis 1 M., 70 ♂ bar.
No. 164. **Am Geburtstage des Kaisers.**
Lustspiel von E. Piening.

Herren-Bühne.

- No. 1 bis 5. Ladenpr. je 1 M. 50 ♂, 1 M. bar.
No. 1. **Der Deserteur.** Posse mit Gesang
von Max Reichardt. Musik von

Alex. Johow. (Gedruckter Klavier-
auszug 4 M.)

- No. 2. **Zierbein als Freier.** Dram. Scherz
von C. A. Paul.
„ 3. **Er war Soldat.** Schwank von
Rob. Wild-Queisner.
„ 4. **Unverhofft kommt oft** oder: **Glück
im Unglück.** Schwank von C. A. Paul.
„ 5. **Eine Instruktionsstunde bei ver-
schlossener Thür.** Milit. Schwank
von Rob. Wild-Queisner.

Damen-Bühne.

No. 1, 2. Ladenpreis je 1 M. 50 ♂,
1 M. bar.

- No. 1. **Eine Frage an das Schicksal.**
Lustspiel von Olga Steiner.
No. 2. **In der Damen-Konditorei,** oder:
Eroberungen. Schwank von Olga
Steiner.

Solo-Scenen.

- No. 1 bis 3. Ladenpreis je 1 M., 70 ♂ bar.
„ 1. **Ein kleines Reiseabenteuer.**
Für eine Dame von Olga Steiner.
„ 2. **Doktor Schnell.** Für einen Herrn
von F. Noak.
„ 3. **Ich bin nicht eifersüchtig.** Für
eine Dame von E. Ebeling.

Fastnachtsbühne.

Sammlung von Karnevals-Possen,
parodistischen Aufführungen und Ge-
sellschaftsscherzen aller Art.Heft 5—16. Ladenpreis je 1 M. 50 ♂,
Heft 1 M. bar.

5. **Kabale und Liebe in Kamerun.**
Schwarz-weiße Kolonial-Pantomime
mit Musik in 2 Bildern von E. Sédouard.
6. **Schillersche Zitate parodiert in
lebenden Bildern** von N. J. Anders.
7. **Das Wettrennen mit Hindernissen.**
— **Der Moment-Photograph.** 2
Gesellschaftsscherze. — **Die schöne
Helena.** Karnevalistische Bier-Oper
von Max Schumm.
8. **Die Walküre.** Gesangs-Drama frei
nach dem schweren Richard Wagner.
9. **Goethesche Zitate parodiert in le-
benden Bildern** von N. J. Anders.
10. **Karnevals-Zeitungen.** Abteilung I.
1. Kladderadatsch. 2. Lustige Blätter.
3. Der närrische Floh. — Muster-
blätter zur Herstellung von Witz-
blättern für karnevalistische Belusti-
gungen.
11. **Heine-Citate parodiert in lebenden
Bildern** von N. J. Anders.
12. **Karnevals-Zeitungen.** Abteilung II.
1. Ulk. 2. Wespen. 3. Fliegende
Blätter.
13. **Der Raub** oder: **Sabine-rin!** oder:
**Beweis, dass die Wolfsmilch doch
giftig ist.** Historisch-blutiges Schau-
drama von Plautus und Terenz
Nachfolger.
14. **Zigeunerleben** oder: **Braune Kinder.**
Zigeuner-Festspiel-Aufführung von
N. J. Anders.

Heft

15. **Drei Festspiel-Aufführungen im
Bauern-Kostüm.** 1. Die Dorfschule.
— 2. Das Erntefest. — 3. Weihnachten
auf dem Lande. Von C. von Langen.
16. **König Oedipus** oder: **Das verwickelte
Familienverhältnis.** Fastnachtstra-
gödie von Friedr. Paustka.

Sédouard, E., **Das Buch der lebenden
Bilder.** Mit Beiträgen von C. v. Lan-
gen, Dr. Steinbeck, E. Piening,
Birt-Hohenfeld, N. J. Anders u. A.
Ladenpreis brosch. 4 M., 3 M. bar.
Ladenpreis geb. 5 M., 3 M. 75 ♂ bar.
Daraus einzeln:

- I. Abteilung: **Kleine Lebensbilder aus
Stadt und Land.** Ladenpreis 2 M. 40 ♂,
1 M. 80 ♂ bar.
II. Abteilung: **Aus dem Vereinsleben.**
Ladenpreis 2 M., 1 M. 50 ♂ bar.
III. Abteilung: **Bilder aus dem Kinderleben
und aus Sage und Dichtung.** Ladenpreis
1 M. 60 ♂, 1 M. 20 ♂ bar.
IV. Abteilung: **Gruppenbilderaus der Bibel,
klassischen Dramen, Opern und aus der
Geschichte.** Ladenpreis 2 M., 1 M. 50 ♂ bar.
V. Abteilung: **Verwandlungsbilder.** Laden-
preis 1 M. 60 ♂, 1 M. 20 ♂ bar.

Militär - Festmappe.

Heft 13—15. Ladenpreis je 1 M., 70 ♂ bar.

Heft 13. **Waffentänze und Reigen.**I. Abteilung: Ohne Damen auszuführen.
Von C. v. Langen.Heft 14. **Vater Kutschke in Metz** oder:
Kaisers Geburtstag. Patriot. Genre-
bild von Dr. J. Steinbeck.Heft 15. **Waffentänze und Reigen.**II. Abteilung: Mit Damen auszuführen.
Von C. von Langen.

Ansprachen und Tischreden.

Bändchen 6. Ladenpreis 1 M. 20 ♂,
80 ♂ bar.Bändchen 6. **An vaterländischen Fest-
tagen und zur Begrüssung von Be-
hörden.**

Kinderschaubühne.

No. 6, 7. Ladenpreis je 1 M., 70 ♂ bar.

No. 6. **Die Henne mit den goldenen
Eiern.** Kinderkomödie in 3 Bildern
von Carl Selbmann.No. 7. **Die Geburtstagsfee.** Festspiel
in 1 Aufzuge von Rob. Wild-Queisner.

Jacobson, Polterabend-Komödien.

Bändchen 3. Ladenpr. 1 M. 20 ♂, 80 ♂ bar.

Bändchen 3. **Zwiegespräche für Damen.**

Original-Deklamatorium.

Deklamationen und Zwiegespräche ko-
mischen und ernsten Inhalts. Liefg. 33.
Ladenpreis 60 ♂, 40 ♂ bar.

Neue Verlags-Kataloge:

Theater-Katalog Nr. 79: Weihnachts-
und Neujahrs-Aufführungen.

Theater-Katalog No. 80: Mehrakter.

Theater-Katalog No. 82b: Theater-
Aufführungen aller Art, besonders Ein-
akter und Gesellschaftsscherzestehen auf Verlangen unberechnet zu Dienst.
Berlin C.

Eduard Bloch, Fa.: L. Lassars Buchhdlg.

**Eine neue, ganz eigenartige
Zeitschrift**

[45624]

erscheint demnächst unter dem Titel:

Frauen-Erwerb

im unterzeichneten Verlage.

Ziel und Zweck derselben besteht darin, dem weiblichen Geschlecht

zur Erlangung von Stellungen und Beschäftigungen

behilflich zu sein, und daher wird sie hauptsächlich ihr Augenmerk darauf richten, ein **Sammelorgan für Arbeits- und Stellen-Angebote** und Gesuche für Deutschland und das Ausland zu sein, wird aber nicht verfehlen, auch den redaktionellen Teil zu einem anregenden und interessanten zu gestalten.

Dieses Schwergewicht eines sorgfältig zusammengestellten registrativem **Stellenverzeichnisses** ist der Unterschied, der den „**Frauen-Erwerb**“ einen **vollständig andern Standpunkt** einnehmen läßt als die gewöhnlichen Hausfrauenzeitungen.

Namentlich werden **Lehrerinnen, Erzieherinnen, Stützen der Hausfrauen, weibliche Beamte in Privatberufen u. s. w.**, mit einem Wort

die **Angehörigen der gebildeten Stände**, in ausgedehntem Maße in ihren Interessen berücksichtigt werden; ausgeschlossen sind der Natur der Sache nach nur die niederen weiblichen Arbeiterinnen, deren Arbeitsfeld in den meisten Fällen ja ein rein lokales ist.

Jede Woche erscheint pünktlich am Mittwoch eine Nummer. Preis vierteljährlich 1 M 50 J mit 25% Rabatt und 13/12 Exemplare.

Inserate allgemeinen Inhalts für die Nonpareillezeile 50 J — Stellen-Gesuche und -Angebote 30 J —, wovon ich dem Buchhandel 25% gewähre.

Die erste — Mitte Dezember erscheinende — Nummer wird in **50 000 Exemplaren** gedruckt, und bin ich daher im Stande, **Probenummern** auch in größerer Anzahl gratis zu versenden. Bestellung darauf bitte ich, soweit noch nicht geschehen, umgehend aufzugeben.

Ausführliches Rundschreiben über dieses neue Unternehmen versandte ich bereits Mitte November.

Hochachtungsvoll

Grünberg, Schlef., November 1890.

Friedr. Weiß Nachf.
Verlag
Hugo Söderström.

[45216] In diesen Tagen gelangt zur Versendung:

Umland, Skizzenbuch für den Praktischen Maschinen-Constructeur. Bd. XIII. (1890.) 10 M ord.; 7 M 50 J no., 7 M bar (7/6).

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen und um thätige Verwendung.

Gerhard Rühmann in Dresden.

Angebotene Bücher.

[45700] **J. Reker'sche Buchh.** in Giessen: 1 Jahresbericht üb. d. Fortschritte der Chemie f. 1863. Für 20 M bar.

[44831]¹ **Gustav Fock** in Leipzig:

Jugendschriften.

gr. 8°. Ladenpreis 4 M 50 J.

Berger, E., Münchhausens Abenteuer, Till Eulenspiegels Streiche u. andere Schwänke. — Gebirgssagen von Rübezahl.

Bing, B., das Herzmütterlein.

Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen.

Defoe-Campe, Robinson Krusoe, bearb. v. Fr. Hoffmann.

Derboeck, C. v., Jungdeutschland in Westafrika.

— Luise, Königin von Preussen.

— Nordenskjölds Erlebnisse im ewigen Eise.

— des Prinzen Heinrich Weltumsegelung.

— Robinson im Diamantenlande.

Eschenbach, Olga, Fern von der Heimat.

Ferry, G., der Waldläufer.

Grimm, B., Märchen für d. Jugend erzählt.

Halden, E., Aus schwerer Zeit.

— Tante Adelgundens Nichten.

Laokowitz, Friedrich der Grosse im siebenjährigen Kriege.

Löhr, J. C. A., kleine Erzählungen und Plaudereien.

Mayne-Reid, die Skalpjäger.

Musäus, J. K. A., Volksmärchen.

Reineke Fuchs. Erzählt v. Fr. Werdermann.

Reinick, R., Geschichten, Märchen u. Lieder.

Schmid, Chr. v., Erzählungen.

Schwab, Gust., die schönsten Sagen des klassischen Altertums, bearb. v. B. Grimm.

— do. Neue Folge.

Jeder Bd. (Ladenpreis 4 M 50 J) je

1 M 65 J; 5 Bde. gem. 7 M 50 J;

10 Bde. 14 M 50 J; 1 Probeexemplar

aller 24 Bde. (je 1 M 35 J) für 32 M 40 J

Jugendschriften.

kl. 8°. Ladenpreis 2 M 50 J.

Andersen's ausgewählte Märchen.

Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte.

Grimm, die schönsten Märchen.

Robinson Crusoes Leben und Abenteuer.

Till Eulenspiegels Streiche und Schwänke.

Jeder Bd. (Ladenpr. 2 M 50 J) je 1 M;

5 Bde. gemischt für 4 M 50 J; 1 Probe-

exemplar obiger 5 Werke für 4 M 25 J.

Sämtlich mit Farbendruckbildern u. eleg. kartoniert.

Nur neue Exemplare!

Mein Lager-Verzeichnis 1890/91 empfehle ich dauernder Beachtung!

[20557]²⁰ Ich biete an und versende mit 70% Rabatt bar:

1 Muster-Collektion, 5—6 M kostend, von **meinen Bilderbüchern;**

mit 20 J pro Band bar:

je 1 Bdchn. meiner 50 J - Ausgabe von **gebundenen Volksbüchern**, 20 Nummern umfassend.

Bestellungen erbitte direkt, Versand ebenfalls direkt franko per Postpaket oder Kreuzband. — Mit Leipzig unterhalte keine regelmässige Verbindung. — Verzeichnisse giebt es nicht! Kempten. **Georg Wenger's Verlag.**

Jugendschriften und Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen.

[40837]²

Wir offerieren gegen bar in neuen Explan.:

Die Ammenuhr mit Bildern v. Bendemann, Richter u. a. Kleinfinder-Bilderbuch.

4°. 2. Aufl. Kart. (2 M) 80 J bar.

Berge, Naturgeschichte der 3 Reiche f. d. Jugend bearbeitet. Mit 318 kolor. Bildern. Stuttg. o. J. Kart. (3 M)

1 M 20 J bar.

Cowper, John Gilpins lustiger Ritt, übers. v. Hel. Binder. Illustr. v. Caldecott

à la Greenaway. 4°. (1 M 50 J)

50 J bar.

= 11/10 Exemplare. =

Ermann, Poetisch oder Prosa'isch. Erzählung f. erwachsene Mädchen Orig. = Kalifo-

Einbd (3 M 75 J) 1 M 50 J bar.

Harnisch, Vom Hausmäuschen und Feldmäuschen. Illustr. v. D. Spedter.

gr. 8°. Kart. (1 M 50 J) 60 J bar.

Hoffmann, Mythologie der Griechen und Römer. Mit 63 Illustrationen. 1864.

Kart. (3 M 50 J) 1 M 25 J bar.

Kingston, Markus Seefest. 3. Aufl. Mit 6 kolorierten Bildern. Kart. (3 M)

1 M 20 J bar

Mag, Räthselbuch Enthaltend 760 Räthsel. Lpzg. 1883. Kart (1 M 20 J) 50 J bar.

Müller, die Heimkehr der jungen Canoeros. Mit 6 kolorierten Bildern Originalbd.

(5 M 25 J) 2 M bar.

— die jungen **Elephantenjäger**. Mit 6 kolor. Bildern. Origbd. (5 M 25 J)

2 M bar.

— der **Gorilla-Jäger**. Mit 4 Farbendruckbildern. Originalbd. Kart (3 M)

1 M 20 J bar

Stöckl, Helene, verschlungene Lebenspfade. Erzähl. f. junge Mädchen. 2. Ausg.

Berlin o. J. Orig. = Prachteinband mit

Goldschn. (3 M) 1 M 80 J bar.

Rudolph'sche Buchhdlg in Hamburg.

Für Weihnachten!

[44561]⁴ **A. Bauer** in Wien:

In tadellos neuen Exemplaren!

Andersen's, H. Chr., sämmtl. Märchen. Deutsch von Julius Reuscher. Illustr.

von Ludwig Richter, Paul Thumann,

Theodor Hosemann, Graf Poggi u.

Oskar Pletsch. Mit über 100 in

den Text gedruckten, 10 grossen Holz-

schnitten, Illustrationen und 4 Bunt-

bildern. Eleganter Leinwandband mit

Gold- und Schwarzpressung. Statt

6 M ord. für 1 M 70 no.

10 Exemplare für 15 M.

[45586] **Robert Jacoby** in Neustrelitz:

1 Heinsius' Bücherlexikon. 16. Bd. 1875—1879. 2 Bde. In Hlbfrz. geb. Sehr gut erh.

[45606] **Beck'sche** K. u. K. Hof- u. Univ.-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien:

Wiener Jahrbücher d. Literatur. Jahrg. 1818—49. 128 Bde. Für 70 M.

Das Exemplar ist vollständig ungebunden, aber gut erhalten.

[45413]¹ **Bernstein's**
Naturwissenschaftliche Volksbücher
zu billigem Preise.

Von diesem bekannten gangbaren Werke habe ich in der neuesten, vollständigen Auflage (4. Aufl. 3. Abdr.) eine kleine Auswahl erworben und biete dieselbe zu folgenden Barpreisen an:

- 1 Explr. 21 Tle. in 5 Bdn. roh od. brosch.,
Ladenpreis 12 M 60 ⚡, für 6 M 30 ⚡.
3 Explr. do. à 5 M 60 ⚡.
5 „ do. à 5 M.

In 5 elegante Leinenbände gebundene Exemplare liefere ich

- 1 Exemplar, Ladenpreis 17 M, für 9 M.
3 Exemplare do. à 8 M 50 ⚡.
5 „ do. à 8 M.

Alles franko Leipzig. Bei direkter Zusendung $\frac{1}{2}$ Porto. Ich bitte um baldige Bestellung, da der kleine Rest bald vergriffen sein dürfte. Gebundene Exemplare kann ich erst in etwa 10 Tagen liefern

Der neue in Lieferungen erscheinende 4. Abdruck ist wörtlich identisch mit dem von mir angebotenen 3. Abdruck.

Joseph Jolowicz in Posen.

G. H. Lewes,

[41247]⁷

Goethes Leben und Werke.

3. Auflage. Eleg. Ausgabe auf holzfreiem Papier. In 2 Orig.-Lwdbdn.
Ladenpreis 6 M 75 ⚡, für 3 M.

10 Expl. für 25 M.

Berlin S.W., Bernburgerstr. 14.

Commissions- u. Export-Buchhandlung.
M. Neufeld Nachfolger.

[45701] **Daheim-Expedition** in Leipzig:
Eine grosse Anzahl (über 300) Taschenbücher u. Almanache aus den Jahren 1776—1849.

Verzeichnis steht ernstlichen Reflektenten zu Diensten.

[45644] **Gustav Brauns** in Leipzig:
Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog. 5. Bd. 1871—75. Hlbldr. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

[45690] **N. G. Elwert** in Marburg:
Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.
Bischoff, Entwicklungsgesch. des Rehs.
Lyell, Principles of geology.
Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti.
Lexicon technologiae Graecorum rhetoricae.
Leipzig 1745, Fritsch.

Chatin, la truffe.
Merkel, Gesch. d. Longobardenrechts.
Statist. Jahrb. d. höh. Schulen. Jahrg. 9. 10.
Ranke, Weltgeschichte.
— Geschichte d. Reformation.

[45414]¹ **Justus Wallis** in Thorn:
*Ministerialblatt f. d. ges. innere Verwaltg. der Preuss. Staaten. Jahrg. 1 u. folg.

[45610] **K. F. Koehler** Sort. in Leipzig:
Cremona, Elém. de géométrie projective.
Handschriftl. Wörterbuch der estnischen Sprache. 1742. 4°. 282 S. (Tarto-Ma-Keele Sönnu-Ramat.)

Petermanns Mittheilungen 1885—89.

— do. Ergänzungsheft 1—76.

*Leunis, Synopsis. II. 3 Bde.

1 Schulz' Adressbuch.

[45613] **J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
Hanbury, Chinese materia medica, übers. v. Martius.

[45614] **Herold'sche** Buchh. in Hamburg:
1 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde. Geb. Schriften über Holzpflasterung in deutscher, englischer u. französischer Sprache. Event. auch Nummern von Zeitschriften.

[45578] **C. Wagner'sche** Buchh. in Schwiebus:
1 Tenger, drei Cassetten

[45590] **F. Hasselbrink** in St. Gallen:
Möllhausen, d. Halbindianer. Bd. 1. (Ev. kplt.)

[45660] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Lavater, Essays on physiognomy, transl. by Morton. London 1793.

— physiogn. sketches. Engrav. by Luffman.
— Physiognomie. Deutsche Ausg. v. Orelli. Zürich 1841.

— do. Winterthur 1830. Bd. 4 apart.
— do. Orig.-Ausg. in 4°. Winterthur. Bd. 3 defekt oder einzelne Taf. hieraus.

[45647] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:
*Mitteilungen aus d. Stadtbibliothek zu Hamburg. Tl. I—III.

*Michaelis, italien. Wörterbuch.

*Weigand, dtchs. Wörterb. 3. A. 1877—78.

*Geibel, gesammelte Werke.

*Terenz, Lustspiele, v. Jacobi.

*Childers, Dictionary of the Pali language.

*Müller, a Pali grammar.

[45654] **J. A. Stargardt** in Berlin:

*Walch, Ketzer-Historie.

*Hergentröther, Kirchengeschichte.

*Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.

*Krauss, Real-Encyclopädie d. christl. Alterth.

*Histor. Quellenbuch zur alten Geschichte, v. Herbst, Weidner u. a.

*Meyer, Essays u. Studien. 1885.

*Nissen, italische Landeskunde.

*Langen, Kirchengeschichte.

*— Johannes Damascenus. 1879.

*Gass, Symbolik d. griech. Kirche.

*Röm.-kathol. Katechismus d. Diöcese Breslau.

*Schröter, Exulanten-Historie. 1714.

*Kneschke, Adels-Lexikon.

*Ledebur, Adels-Lexikon.

*Zedlitz-Neukirch, Adels-Lexikon.

[45589] **Carl Brandes** in Hannover.

*Scherr, Geschichte d. Religion.

*Gerlach, d. Pflanze. (Stilistischer Theil)

[44406]¹ **Ed. Peter's Verlag** in Leipzig:

1 Zeitschrift f. vaterl. Geschichte u. Altertumskunde von Westfalen. Bd. 1—10. 12. 13. 14. 16. (Neue Folge Bd. 2. 3. 4. 6.)

[45688] **F. Vieweg** in Paris:

Minakhired. Texte par Andreas.

— do. par West.

[45693] **R. Schultz & Co. Sort.** (Bouillon & Bussenius) in Strassburg:

Wechsler, J. D., Versuch einer kurzen Sammlg. histor.-topograph. Nachrichten von Biberach. Ulm 1792.

1 Wachholz, Geschichte d. herzogl. Braunschweig. Armeekorps 1815.

1 v. d. Osten, Feldzüge der alliirten Armee 1757—62, nach d. Tagebuch d. Generaladjutanten von Reden

1 Oppeln, Lage der Städte an den alten Flussläufen.

[45703] **Literarische Anstalt** in Freiburg i/Br.

*2 Trescher, geistl. Geschäftsführer. Lehr

*1 Muretus, Opera omnia. Lipsiae 1834

*1 Lactantius, Opera omnia. Wirceb. 1784

*1 Philippi a St. Trin. summa theol. mysticae. Vol. I. Bruxellae.

*1 Verne, Jules, Oeuvres. Kplt.

[45688] **H. Grevel & Co.** in London:

1 Krieg, d. liturgischen Bestrebungen im Karoling. Zeitalter.

[45684] **Haase & Mues** in Berlin:

Die Leipziger Allgem. Zeitung vor dem Richterstuhle d. Geschichte oder Beiträge zur Kirchenspaltung. Ende d. 40er oder Anf. d. 50er Jahre erschienen.

[45687] **Manz'sche Hofbuchh.** in Wien:

1 Dippel, d. Mikroskop u. seine Anwendg. 2 Thle.

1 Zeitschrift für Pilzfreunde, redig. von O. Thüme. Jahrg. 1882—85.

[45691] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Gr. Ausg.

[45692] **Mittler'sche** Buchh. in Bromberg:

*Hamburger Bauten.

*Heuschmid, Landesmeliorationen.

*Hartig, Cubiktabelle nach Fussmass.

[45643] **Robert Hoffmann** in Leipzig:

*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Neu u. antiqu.

*Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. Neu u. antiqu.

*Brehms Tierleben.

*Schlossers Weltgeschichte.

*Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl.

*Onckens Geschichte.

Angebote direkt erbeten.

[45604] **A. Stefański** in Hamburg:

Direkte Angebote erbeten.

*1 Richardson, zahnärztliche Technik.

*1 Taft, Darstellung d. operativen Zahnheilkunde.

[45634] **Anton Ippoldt** in Saaz:

Antiquarisch. Tadellos.

*1 Karmarsch-H., technisches Wörterbuch. Angebote direkt.

[45597] **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium** in Leipzig:

*Journal asiatique 1827. Auch defekt.

*Bancroft, Life of Washington.

Monatsber. d. Preuss. Akad. d. Wiss. 1869 Aug.; 1875 Sept. Okt. 1876; Aug. u. Nov.

Dobrizhoffer, Abiponer. Bd. 1.

Grisebach, Spicilegium florum Rumel. et Bithyn.

[44858]¹ **Max Liebers** in Freiburg i/B.:

Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.

- [45583] **L. Rosenthal's** Ant. in München: Pergamentdrucke. Rehms Tierleben. Maurocordato, Al., Nilus aureus. Oratio de D. Thoma Aquinate. Patav. 1661. Halbius, de litterarum studiis Joa. Nic. Maurocordati. Jenae 1755. Le Clerc, P., Apologie de l'église grecque. 2 vols. Amsterd. 1786. Wiltich, Schediasma histor. de Valachis. Jenae 1748. Ex libris des 15. u. 16. Jahrh., sowohl einzeln als in Partien. Gothaischer Hofkalender 1764—79. Auch einz. u. defekte Jahrgänge. Almanach de Gotha 1764—79. Auch einz. u. defekte Jahrgänge. Morinus, Comment. de sacris ecclesiae ordinationibus. Fol. Antwerp. 1695. Daniel, Thesaurus hymnolog. 5 Bde. Auch einz. Bde.
- [45612] **Carl Burow** in Gotha: *Heimbach, sächs. Privatrecht. *Kasimirs Kirchenordnung. Coburg 1723. *Blum, Pseudomorphosen. 1—3. Nachtrag. *Hauffs sämmtl. Werke. *Chamisso's sämmtl. Werke. *Camoens, Lusiaden.
- [45608] **Akadem. Buchhdlg.** in Göttingen: *1 Weidenbach, Calendar. medii aevi. 1855. *1 Shakespeare's library. A collection of plays etc. (by Hazlitt). 2. Ed. 6 vols. 1875. *1 Graesse, Orbis latinus. *1 Passow, griech. Wörterbuch. *1 Brandt, epistol. Perikopen. 1 Libri apocryphi, ed. Fritzsche. (Text.) 1 Corpus juris rom. antejustin. II—VI. *1 Höfling, ev. Taufe. 2 Bde. 1846—49.
- [45598] **Joseph Jolowicz** in Posen: *Poetae lyrici, ed. Bergk.
- [45576] **Wilhelm Friedrich** in Leipzig: Lippert, Culturgeschichte d. Menschheit. 2 Bde.
- [45611] **Emil Wiebe** in Lyck: 1 Jugendschrift: Blondelhans.
- [45581] **H. Lindemann** in Hannover: Eiligst! 1 Mommsen, röm. Geschichte. V. 1 Grimm, deutsche Sagen. 2 Bde. (Nicolaï, Berlin.) 1 Bibliothek d. Unterhaltung. Drei beliebige Jahrgänge v. 1885 ab. 1 Hiltl, d. franz. Krieg 1870/71. 1 Fontane, d. Krieg 1864 u. 66. 1 Trotha gen. Treyden, Anleitung zum Reitunterricht. 1 Lebensbilder, geschichtl. u. culturgeschichtl. Teil 2. Hannover 1868. 1 Brunner, Beispiele für d. Anwendung d. flüchtigen Befestigung. Wien 1884.
- [45577] **B. Mattheus** in Berlin W. 57: *Doré-Bibel. Brosch. od. geb. *Gartenlaube 1870. Geb. *Lohmeyers deutsche Jugend. *Zeitschrift f. bild. Kunst. Mit Kunstchronik. I—VIII. XVII u. folg. Origbd.
- [45594] **Fr. Stollberg** in Merseburg: *Klaunig, pr. Volk-schulwesen. M. Nachtr. *Marlitts Romane. Illustr. Ausg. Kplt.; desgleichen Liefg. 3—53. 61—75.
- [45603] **H. Barsdorf** in Leipzig: Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom. Wilkie Collins. Alles. (Tauchn. Ed.) Uhland, Maschinen-Constructeur.
- [45584] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg: Vom Fels zum Meer. Jahrg. 1889/90. Witschel, Predigten. Nürnberger Reformation. Siebenkäs, Werke zum Nürnberger Recht.
- [45668] **Gustav Fock** in Leipzig: Wuttke, d. deutschen Zeitschriften. Registrum, hrsg. v. Sudendorf. Pilz, Scheffel. Beseler, deutsches Privatrecht. Dernburg, Pandekten. Grassmann, Wörterbuch z. Rig-Veda. Rig-Veda, von Müller. Wagner, Finanzwissenschaft. He'd, finanzw. Studien über Eink.-Steuer. Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt. Meyn, natürliche Phosphate. Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 19. Landw. Versuch-stationen, v. Nobbe. Bd. 14. Gruner, phosphorsäurehalt. Düngmittel. Dickens, Barnaby Rudge. Günther, homöopath. Thierarzt. Brelow u. Hoyer, mechan. Technologie. Delabar, d. lineare Zeichnen. Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Kürschners Nationalliteratur. Kplt. Goethe. Schiller. Illustr. Prachtausgaben.
- [45667] **Bopp & Haller** in Biberach: Billig. 1 Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1. 1 Dinkel, Pankr., Sonn-, Festtags- u. Fastenpredigten. 1 Lueg, bibl. Realconcordanz. 1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
- [45651] **Paul Lehmann** in Berlin: (Ludecus,) Aus Goethes Leben. 1849. Ziel, literar. Reliefs. (Freitag.) Deutsche Romanzeitung 1883—89. Justiz-Ministerialblatt 1878. Jurist. Wochenschrift 1880—88. Kürschners Nationalliteratur. Heft 229 bis Schluss. Archiv für Strafrecht. Bd. 29—34. Unsere Zeit 1880—86. Auch einzeln. Vierteljahrsschrift f. Volkswirtsch. 1868—1872. Auch einzelne Bde.
- [45655] **Stoll & Bader** in Freiburg i/B.: Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie. 5. u. 6. Aufl. *Jurisprudencia antejustin., ed. Huschke. Ed. IV et V. Gai institutiones, ed. Huschke. Keller, röm. Civilprocess. 5. u. 6. Aufl. Czyblarz, Institutionen. Engels, Entwicklung d. Socialismus.
- [45631] **Otto Müller** in Aachen: *1 Moderne Kunst. 1.—4. Jahrg. Kplt. Angebote direkt.
- [45259]² **Haar & Steinert** in Paris: 1 Peire Vidals Lieder, hrsg. v. Bartsch.
- [45648] **Alfr. Coppentrath's** Sortim. in Regensburg: Bureaublatt f. richterl. Beamte 1879—86. Horn, Schmiedjakobs Erzählungen. 1. Bd. Schlicht, bayer. Land u. Volk. Kplt. u. einz. Sintzel, Chronik von Weiden. Fessmann, Bayerns Jagdgesetze. Regers Dienstbuch 1889.
- [45646] **G. Ragoczy** in Freiburg i/B.: Salmon, analyt. Geometrie d. Kegelschnitte. Neumayr, Erdgeschichte. Kerner, Pflanz-leben. Soweit erschienen. Leunis, Synopsis d. Zoologie. Führer v. Konstantinopel. Mit Plan. Entschgn. d. R.-G. in Strafsachen. Bötticher, Tektonik d. Hellenen. Mauch, Ordnungen. Jacobsthal, Ornamenten-Grammatik. Schinkels Werke. Naumann, Musikgeschichte. Entschdn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—21. Semper, d. Stil. *Höcker, Soldatenleben im Kriege. Pressel, Priscilla an Sabina.
- [45642] **Emil Strauss**, Sort. u. Antiquarium in Bonn: *de Wette, kurzgef. exeget. Handbuch z. Neuen Testament. *Baron, Pandekten. 5.—6. Aufl. *Dorenwell, der deutsche Aufsatz. 2 Thle. *Burnets Principien d. Malerkunst. 2. A. *Terenz, Heautontimorumenos, erkl. von Wagner. *Deutsches Bauhandbuch. Kplt. *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. *Pinner, anorgan. Chemie. 7. Aufl. *Dohme, Kunst u. Künstler d. Mittelalters u. d. Neuzeit. 6 Bde. *Lingg, Lyrisches. Neue Gedichte. *Bleek, Einleitg. in d. Alte Testament. *— Einleitg. in d. Neue Testament.
- [45652] **U. Hoepli**, Antiquar. in Mailand: *Annali di matematica. *Giornale di matematica. *Apulejus, Metamorph. 3 vol. Paris 1796. *Silius Italicus. L., Tauchnitz. *Phaedrus, Fabulae, ed. Schwabe. *Cicero, Opera omnia, ed. Lemaire. 12 vol. Paris 1827—32. *Kützing, Tabulae phycolog. Bd. 16. 17. 18. Kolor. *Hedwigia. Bd. 1. *— do. Bd. 1—4. *Berliner Pflaster.
- [45627] **Andreae & Co.** in Ruhrort: Lorscheid, anorgan. Chemie. Krummacher, mein Grossvater. Brosch. Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse. Brosch. — Horacker. Brosch. Rückert, Nat. u. Damajanti. Brosch. — Weisheit d. Bratmanen. Brosch. — Firdusis Königsbuch. Brosch. — Sakuntala. Brosch. Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. Brosch.
- [45492]¹ **Chr. Limbarth** in Wiesbaden: *Brockhaus' Convers.-Lexikon } Neueste *Meyers Konvers.-Lexikon } Aufl. Angebote direkt.

- [45582] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Hagenbach, Dogmengeschichte. 5. Aufl.
Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte.
Krummacher, neue Predigten.
Meyer, Matthäusevangelium. 7. Aufl.
Pank, Predigten in d. Nikolaikirche 1885.
Römheld, d. Wandel in d. Wahrh. 3. Aufl.
Schmidt, Geschichte d. Pädagogik.
Ueberweg, Grundr. d. Geschichte d. Philo-
sophie. 7. Aufl.
Olshausen, hebr. Sprache.
Behner, Gesch. d. Feldzüge Friedr. III.
Chevalet, Hist. polit. et milit. de la Prusse.
Faust-Dramen älterer u. neuerer Zeit.
Grimm, Märchen, m. Vorr. v. Wilh. Grimm.
Löbell, Entwicklung d. dtchn. Poesie.
Rötscher, Cyklus dramat. Charaktere.
Stedeman, Gesch. d. amerikan. Krieges, v.
Römer.
Buckle, Geschichte d. Civilisation, v. Ritter.
Danz, Geschichte d. röm. Rechts. 2. Aufl.
Landé, allgem. preuss. Landrecht.
Lenel, Palingenesia juris civilis.
Wächter, Pandekten.
Leuckart, zool. Untersuchungen.
Uhland, Skizzenbuch f. d. Maschinencon-
structeur. III—IV.
Klenze, Käserei-Technik.
Martini, d. Milch, ihr Wesen u. Verwerthung.
Petersen, Anleitung z. Betriebe d. Milch-
wirtschaft.
Wagner, Milch, Butter u. Käse.
Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie. 3. Aufl.
Hyrtl, topograph. Anatomie. 7. Aufl.
Jaksch, Diagnostik.
Luschka, Kehlkopf d. Menschen.
— Schlundkopf d. Menschen.
- [45579] **Leineweber & Weise** in Frankfurt a/M.:
*Fauna Insector. Europae, ed. Ahrens etc.
Mit Kupfern. Halae.
*Bach, Käfer-Fauna Nord- und Mittel-
Deutschland.
*Sturm, Abb. z. Illigers Uebers. v. Oliviers
Entomologie. Mit illustr. Kupfern.
*Lessing, Vad. f. Herrn Sam. Gotth. Lange.
*Crelles Journal. Bd. 56.
*Hill, organ cases a. organs.
- [45591] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Ackermann, Dictionnaire des anonymes.
(Berlin 1842.)
Coranus, arabice ed. Flügel. (Letzte Ausg.)
Medicorum graecorum opera, ed. Kühn.
26 vol.
Bartisch, Augendienst. (Dresden 1583.)
Berlin u. Rom. (Hamburg 1830.)
- [45593] **G. Relehardt'sche Sort.-Buchh.** (O.
Maehner) in Eisleben:
Alles von Heimbürg; — Marlitt; — Esch-
struth; — Jul. Wolff.
- [45630] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Onckens allgemeine Geschichte. Kplt. u.
einz. Abtlgn.
Preuss. Rangliste 1794 u. 97 und alle
vor 1790.
Grafenkalender 1825. 27. 35.
Sybel, Begründung d. deutschen Reichs.
Falknerei. Alles darüber.
- [45588] **B. Seligsberg's Antiquar.-Buchh.** in
Bayreuth:
Onckens Geschichte: Aegypten.
— Hauptabth. III. Kplt. od. einz.
Lohenstein, Gedichte.
Neumayr, Erdgeschichte.
Stein, Geschichte Frankens.
Kanzelstimmen. Jahrg. 1.
- [45587] **Gassmann'sche Sortbh** in Hamburg:
1 Kirby, synonymic catalogue of Neuroptera
odontata.
- [45575] **Lothar Volkmar** in Leipzig, Dufour-
strasse 19. I:
*1 Gleizès, Thalysia. Deutsche Ueber-
setzung u. Textausg.
*1 Meyers Hand-Lexikon. N. Aufl. Geb.
Gut gehalten.
*1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 2—5.
Gut gehalten. Preis billigst.
- [45131] **G. Ragoczy** in Freiburg i/B.:
Essen, Index Thucydideus.
Franceson, spanisches Wörterbuch.
Stamm, d. Erlösung d. darb. Menschheit.
Bodemann, Joh. Fried. Oberlin.
Wolff, Raubgraf.
Helmholtz, physiologische Optik.
Ewald, d. Kunst ein gutes Mädchen, Gattin,
Mutter u. Hausfrau zu werden. Frank-
furt 1807.
Vega, Logarithmen.
Unser Wissen v. d. Erde. Bd. 1.
Görth, Einführung in das Studium der
Dichtkunst.
Strümpell, spec. Path. u. Therapie. 5. A.
*Spry, d. Expedition d. Challenger, deutsch
von Wobeser.
Klein, Histologie.
Teuffel, römische Literatur.
Herrigs Archiv. Bd. 36. 49. 50. 51.
Goethes Werke, v. Wendt.
Gesch. d. Bad. Dragoner-Reg. Nr. 20. 21.
Selenka, Studien über Entwicklungsgesch.
d. Thiere.
- [45629] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
Fresenius, quantit. Analyse.
Byron, poetical works. 3 vols. 8°. Le. 1869.
Scherr, Litteraturgeschichte.
Sybel, Begründung.
Reuters Werke.
- [45696] **Dalau & Co.** in London:
Barthélémy, Anatole de, Vases sigillés et
épigraphiques. 1878.
Blätter für Hymnologie. 1. Jahrg.
*Lindenberg et Gottsche, Species Hepati-
carum. 1839—41.
Martineau, le cardinal de Richelieu. 1865.
Milne-Edwards, Crustacées. 3 vols. Kolor.
Tafeln
Motschoulsky, Essai d'un catalogue des in-
sectes de l'île de Ceylon. Moscou.
- [45699] **H. R. Sauerländer's Sort.** in Aarau:
1 Schwarz, K., Predigten. VII
1 Jahrbuch d. schweiz. Alpenclubs. Sämt-
liche Bände.
- [45558] **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
Angebote direkt erbeten.
*Rachel, Joach., satyrische Gedichte, hrsg.
v. Schröder. Altona 1828.
- [45659] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Logan, Ethnology of the Indo-Pacific
Islands. (Journal for the Indian Archi-
pelago. 1. suppl. f. 1854.)
Klingenberg, Baukunst d. Mittelalters.
Ungewitter, gothische Stadt- u. Landhäuser.
Schütz, Renaissance in Italien.
Schmitz, Dom zu Köln.
Gruner, Terracotta architecture.
Small, English woodwork.
Hamburg u. seine Bauten.
Ornamentstiche, v. Hoppenhaupt, Meil,
Johnson.
Zeitschrift f. bildende Kunst 1889—90.
(Jahrg. 25.)
Jahrbuch d. archäol. Instituts. Bd. 1 u. 2.
- [45645] **Hermann Schellenberg** in Wiesbaden:
1 Andree, Handatlas. 1. Aufl. Geb.
- [45649] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:
1 Meyer, C., d. Aberglaube d. Mittelalters.
- [44009] **Carl Burow** in Gotha:
*Henneberger Urkundenbuch. 5. Bd.
*Heim, Henneberger Chronik. 3. Bd.
*Ernst II., Aus meinem Leben. 3. Bd.
*Ochsenheimer, Schmetterlinge. Auch einz.
Theile. Billig.
- [45676] **H. Mitsdröffer's Buchh.** (Hans Ertl)
in Münster:
1 Hallesche Winckelmannprogramme. Einz.
u. kplt.
1 Zeitschrift f. vaterländ. Geschichte und
Alterthumskunde. Münster, Regensburg.
Kplt. od. einz. Bde.
1 Fischer, Chemie. Stu., Enke.
1 Tröltzsch, Fundstatistik d. vorrömischen
Metallzeit im Rheinland etc.
- [45675] **Paul Hennig** in Berlin W. 57:
*Held u. Corvin, illustr. Weltgeschichte.
- [45679] **L. Pedone-Lauriel** (Carl Clausen)
in Palermo:
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1—39.
Kplt. oder einz. Bde.
- [45680] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig:
*1 Fournier, les Prussiens chez nous.
Paris, Dentu.
- [45681] **Loescher & Seeber** in Florenz:
Förstemann, altdtschs. Namenbuch. 2 Bde.
- [45633] **Franz Deuticke** in Wien:
1 Romberg, Lehrbuch der Nervenkrankh.
3. Aufl. Bd. 1 in 3 Abtlgn.
- [45639] **Carl Rieker** in St. Petersburg:
1 Jolly, Principien d. Mechanik. 1852.

Kataloge.

[45596] Nach den auf mein Cirkular einge-
gangenen Bestellungen versandte ich:

Katalog Deutsche Sprache und Literatur.

Literaturgeschichte d. germ. Völker. tämme.
(Doubletten der Stadtbibliothek zu Hamburg.)
2952 Nummern.

Bei Mehrbedarf bitte ich umgehend zu
verlangen.

Leipzig, Ende November 1890.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium.

[45635] Anfang Dezember wird erscheinen:

Lager-Katalog No. 9,

enthaltend

== circa 6000 werthvolle Werke ==
aus allen Wissenschaften.

Dieser interessante, vielseitige und 250 Seiten starke Lager-Katalog enthält fast durchwegs nur grössere und wertvollere Werke. Der kostspieligen Herstellungskosten wegen werden wir denselben jedoch nur auf besonderes Verlangen in mässiger Anzahl und nur denjenigen geehrten Handlungen zusenden, die durch Bestellungen aus unseren früheren Katalogen bewiesen haben, dass sie sich für denselben auch thatsächlich verwenden.

Wir liefern franko Leipzig mit 15%.

Wien, 27. November 1860.

J. Eisenstein & Co.

[45619] Soeben erscheint mein

Katalog Nr. 39: Wertvolle Werke aus allen Wissenschaften.

Bitte direkt zu verlangen.

Braunschweig.

A. Graff.

Musik-Antiquaria.

[45535]

Für gefällige direkte regelmässige Zusendung der Kataloge über Musikwissenschaft und ältere Musik würde den tit. Antiquariatsbuchhandlungen dankbar sein.

Prof. Thürlings in Bern.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Schleunigst zurück

[45841]

erbitten alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Langenscheidts Notwörterbücher:

Englisch, Teil I (engl.-deutsch).

" III (Land u. Leute in England).

Französisch, Teil I (franz.-deutsch).

Schmitz, deutsch-franz. Phraseologie (8. Aufl.).

Langenscheidt, Konjugationsmuster.

Langenscheidt, Franz. für Kaufleute (4. Aufl.).

Sanders, Verskunst.

Berlin, 28. November 1890.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt).

[45473] L. Gelmigke's Verlag (R. Appellius) in Berlin erbittet umgehend zurück, da es an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt:

Piepe und Thöns, Rechenbuch für deutsche Schulen. Heft 1-6.

[44735] Umgehend zurück erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Fürstin Reuß, Adolf von Thadden-Trieglaff.

Berlin.

Beyersche Buchhandlung (W. Herz.)

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[45616] Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft wird zum 1. Januar, event. auch früher, ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe gesucht. Bevorzugt wird ein solcher, welcher im Kommissionsgeschäft nicht ganz unbewandert ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter G. B. 45616 erbeten.

[45638] Ich suche für eine mit Buchdruckerei verbundene Verlagsbuchhandlung in Thüringen einen erfahrenen zweiten Gehilfen, welcher mit allen Verlagsarbeiten, namentlich auch mit der Buchführung vollständig vertraut ist und eine gute Handschrift besitzt. Nur solche Herren, welche diesen Anforderungen entsprechen können, wollen unter der Ziffer B. B. 64 ihre Bewerbungen unter der Beifügung ihrer Zeugnisse an mich richten. Antritt spätestens im Januar n. J.

Leipzig.

G. F. Steinacker.

[45705] Für ein Leipziger Kommissions-Geschäft wird zu baldigem Antritt ein in dieser Branche vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß eine flotte Handschrift besitzen und guter Rechner (Addition) sein. Gef. Angebote unter S. 45705 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[45637] Die Stelle eines Expedienten einer mittleren politischen Zeitung, welcher mit dem Inseratenwesen, Korrekturlesen und den Bureauarbeiten einer größeren Buchdruckerei durchaus vertraut sein muß, ist zu besetzen. Bewerbungen unter Ziffer R. W. 116 wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig anzunehmen die Güte haben.

[41985] Zu möglichst sofortigem Eintritt sucht eine Buchhandlung des Auslandes einen rasch und sicher arbeitenden Gehilfen. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter 41985.

[45421] Am ersten Januar n. J. wird bei uns die Stelle eines Sortimenters frei, dem hauptsächlich der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Einige Fertigkeit in der englischen Sprache wünschenswert, wenn auch nicht Bedingung. Nur mit den besten Empfehlungen Versehene wollen sich unter Beifügung einer Photographie umgehend melden.

Köln, den 26. November 1890.

M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung.

[45293] Ich suche zum sofortigen Antritt einen nicht zu jungen, tüchtigen Gehilfen, welcher vor allem im Musikalienfache, verbunden mit Leihanstalt, vollkommen versiert ist und zur genauen Führung der Buchhändler-Konti die Eignung besitzt. Anerbieten mit Photographie gefälligst direkt.

Olmütz.

Ed. Hölzel.

[43666] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Bedingungen: Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen, gute Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum.

Angebote mit Photographie erbeten.
Nürnberg.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[45528] Zu sofortigem Eintritt sucht einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen die Frantz'sche Buchhdlg. (Gustav Loose) in Halberstadt.

[45549] Ein Journal-Expedient, erste Kraft, flotter Arbeiter, welcher schon einen ersten Posten bekleidet hat und welchem an einer Lebensstellung gelegen ist, für 1. Januar 1890 oder früher gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen R. E. 30 Berlin, Postamt 57.

[43704] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und rasch und sicher zu arbeiten weiß, findet zum 1. Januar 1891 bei mir Stellung.

Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Beifügung einer Photographie erbeten.
Neu-Ruppin.
Paul Howe.

[44970] Ein tüchtiger Gehilfe (Süddeutscher), der soeben die Lehre verlassen hat, findet bei mir zu sofortigem Eintritt Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Eugen Crusius in Kaiserlautern.

Gesuchte Stellen.

[45636] Ein gut empfohlener Gehilfe, 9 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht zum 1. Februar 1891 oder später Stellung im Sortiment. Derselbe leitete seit 2 Jahren ein mittleres Sortiment selbständig und ist auch mit allen Nebenbranchen vertraut. Gef. Anerbieten unter H. 20 durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[45650] Ich suche für einen jungen Mann, der gegenwärtig die Lehre verlassen hat, einen Gehilfenposten zu weiterer Ausbildung und zwar in einem größeren Sortiment Süddeutschlands zum 1. Januar 1891. Nähere Auskunft erteilt

Traunstein.

G. S. Stifel.

[45706] Ein tücht. Sortimentbuchhändler, 14 Jahre beim Fach, wünscht sofort zur Aushilfe auf 1 oder 2 Monate Beschäftigung. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angeb. erbeten unter Z. 20 Nürnberg postlagernd.

[45235] Für einen jungen Mann, sechs Jahre im Buchhandel thätig, mit allen Zweigen des Sortiments und Verlags vertraut, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar t. J. passende Stellung. Ansprache bescheiden. Gef. Anerbieten erbitte direkt.

Protoschin.

H. Friede.

[45458] Ein junger Buchhändler, fünf Jahre im Buchhandel und 2 Jahre als Buchhalter thätig gewesen, sucht auf sofort, event. 1. Januar Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter R. H. # 20 an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

[45474] Ein erfahrener Gehilfe sucht sofort Stellung in einem Berliner Verlage.

Derselbe besitzt Routine in der Korrespondenz, dem Vertriebe, der Auslieferung, dem Rechnungs-, Zeitungs- und Inseratenwesen, arbeitet selbständig und sicher u. besitzt gute Zeugnisse u. Empfehlungen.

Herr F. Voldmar in Leipzig wird die Güte haben, etwaige Anerbieten unter R. A. # 12 entgegenzunehmen.

[44645] Ein jüngerer, gutempfohlener und verlässiger Gehilfe sucht zum 1. Januar 1891, ev. auch etwas später in einem größeren Sortiment (womögl. m. Antiquariat) als zweiter Gehilfe Stellung. Es wird weniger auf die Höhe des Gehaltes als auf Gelegenheit gesehen, sich tüchtige Kenntnisse zu erwerben. Ist ev. geneigt auf kürzere Zeit als Volontär einzutreten, wenn sicher gegebene Aussicht auf festes Engagement. Angebote unter V. # 44645 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bermischte Anzeigen.

Inserate für die Allgemeine Zeitung.
[1188]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25 \mathfrak{J} für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 \mathfrak{M} 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

Zur gefälligen Beachtung.

[43273]

Wir haben uns entschlossen, den *Litterarischen Anzeiger zum Archiv für Anatomie und Physiologie* von jetzt ab dahin zu erweitern, dass wir ihn als:

Litterarischer Anzeiger.

Beilage zu

Archiv für Anatomie u. Physiologie
— Zeitschrift für Hygiene — Skandinavisches Archiv für Physiologie,

den genannten drei in unserm Verlag erscheinenden Zeitschriften vorheften.

Obwohl die Verbreitung des neuen Anzeigers eine wenigstens um das Dreifache erhöhte ist, haben wir den Insertionspreis für die durchlaufende komprimierte Petitzeile doch nur um 10 \mathfrak{J} , von 40 auf 50 \mathfrak{J} , erhöht.

Wir halten den *Litterarischen Anzeiger* als eine der wirksamsten Insertionsgelegenheiten für wissenschaftliche medizinische und naturwissenschaftliche Litteratur bestens empfohlen.

Leipzig.

Veit & Comp.

[10121] Inserate wirksam. — Rotationsdruck. „Land. Anzeiger“ Landau (Pfalz). Auflage 9500 dabei 6737 Post amtlich bestätigt.

[44548]

Das

Zwanzigste Jahrhundert.

Auflage 2000.

Heft 3 erscheint am 15. Dezember.

Durch Frische und Schneidigkeit, treffende Satire und wohlmeinenden Humor, durch warmes nationales Empfinden und unanfechtbare Wahrheitsliebe hat sich die neue Monatsschrift rasch einen ansehnlichen Leserkreis erworben, der jedes Heft mit Spannung erwartet.

Für litterarische Anzeigen ist „Das Zwanzigste Jahrhundert“ daher ohne Zweifel

ein hervorragendes Organ.

Der billige Anzeigenpreis von 25 \mathfrak{J} für die 3 gespaltene Kleinzeile, für 1 Seite = 30 \mathfrak{M} , $\frac{1}{2}$ Seite = 20 \mathfrak{M} ermöglicht ohne grosse Kosten dauernde und umfassende Insertion.

Anzeigen für Heft 3 nehme ich bis zum 10. Dezember entgegen.

Hochachtend

Berlin W. 35. **Hans Lustenöder,**
Verlagsbuchhandlung.



[44281]

Clichés gesucht.

Für die in Vorbereitung befindliche neue Auflage des Prachtwerkes

O'Reilly, Leo XIII.

suche ich eine Anzahl kleinerer und größerer Clichés, z. B. passende Ansichten und Darstellungen von Carpineto, Rom, Viterbo, Benevent, Perugia, Damiette, Porträts des Papstes Leo's XII., Gregor XVI., Mazzini, König Louis Philippe, Pius IX., hl. Thomas v. Aquin, Victor Emmanuel, Humbert I., Kaiser Alexander II., Cardinal Gibbons, Kaiser Wilhelm I., Friedrich III., Wilhelm II., Bismard, Fürstbischof Kopp von Breslau, Gambetta, Grévy; ferner Darstellungen kathol. Kirchen, Gebäude etc. in Löwen, Brüssel, London, Paris, Dublin.

Ich suche jedoch nur Clichés von Holzschnitten ersten Ranges, keine Mittelware.

Probe-Abzüge mit Preis-Angabe

erbitte ich unter Streifband durch die Post nach Köln.

Köln, 20. November 1890.

J. P. Bachem.

[45626] Die alleinige Auslieferung von

Boll's Musik-Haus- u. Familien-Kalender 1891

haben für Frankfurt a. M. und Offenbach die Herren

Leineweber & Weise

Buchhandlung in Frankfurt a. M.

übernommen.

Berlin, Bernburgerstrasse 14.

Expedition

v. Boll's musik. Haus- u. Familien-Kalender.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[20]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 \mathfrak{J} mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathfrak{M} ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathfrak{M} ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathfrak{M} ; 1 Bogen 60 \mathfrak{M} . Beilagen resp. Beilagen 10 \mathfrak{M} extra.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt
vormals E. Schottlaender.

Französisches Sortiment.

[1182]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfiehlt sich zur

Uebernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Longmans, Green & Co.

[6798]

Publishers and Exporters

39, Paternoster Row, London, E. C.,

liefern englisches und amerikanisches Sortiment und Antiquariat

zu den vorteilhaftesten Bedingungen

direkt oder in regelmässiger wöchentlicher Eilsendung nach Leipzig, unter

Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.

Leipziger Kommissionär:

Herr **T. O. Weigel's Nachf.**

(Chr. Herm. Tauchnitz).

Deutsche Korrespondenz.

Oscar Brandstetter
LEIPZIG
Notenstich, Lithographie, Steindruck
Buchdruckerei
Specialität: Notendruck jeder Art.
Grösste Leistungsfähigkeit.
[34745]

5628]

Edm. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69
empfehlen sein für den **Grossbetrieb**
ingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Aus-
führung von **Phototypen, Autotypen, Chemi-
graphen und Chromotypen.** Prospekte, Muster
und Kalkulationen franko.

Druckfertige photolithographische Ueber-
tragungen in Strich- und Halbtonmanier.

Paul Schambach in Leipzig,

[22407] Inhaber:
Moriz Gengel & Wilhelm Bähler.

Dampf-Buchbinderei.

Großes und leistungsfähiges Etablissement.
Gegründet 1872.

250 Arbeiter. 120 Hülfsmaschinen.
Kostenanschläge und Muster stehen zu Diensten.

Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr)

Buchdruckerei

Berlin SW., Wilhelmstr. 119/120.

[31017] Meine durch Aufstellung neuer Ma-
schinen (Doppelmash.) und Neuanschaffung
modernsten Schriftmaterials bedeutend ver-
grösserte Offizin empfehle ich speziell „**Ber-
liner Handlungen**“ zur gef. Benutzung, und
bemerke ich, dass ich in der Lage bin schnell,
korrekt und billig zu liefern. Ich erkläre mich
auch bereit, soliden Firmen längeres Ziel zu
gewähren.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).

Solide Preise! Prompte Bedienung!

[26208]

Wir empfehlen unsere leistungsfähige

Photo-chemigraph. Abteilung

zur Herstellung von Zink-Clichés, sowie
unsere

**Buchdruckerei mit Stereotype, Lithographische
Anstalt und Buchbinderei**

für alle einschlägigen Arbeiten einfacher und
feinster Ausführung. Katalog steht zu Diensten.

☛ Kostenanschläge bereitwilligst. ☛

Donauwörth (Bayern).

Buchhandlung L. Auer.

[40945] Ein elegantes Geschäftslokal
in einer bedeutenden, industriellen Kreis-
stadt am Niederrhein von 60 000 Einw., seiner
günstigen Lage wegen für eine Buchhandlung,
deren nur 3 vorhanden sind, besonders geeignet,
ist für Januar oder auch später zu mieten ev.
das ganze an 2 Straßen liegende Haus nebst
einem seit 1876 bestehenden, gut eingeführten,
kaufmännischen Verlage käuflich zu über-
nehmen. Gef. Anfragen unter # P. K. 40945
besorgt die Geschäftsstelle des B.-B.

Cliché-Neuheiten.

[45704]

Königin-Regentin von Holland mit Tochter.
10 × 14 cm. 12 M.

Großherzog von Luxemburg. 7 1/2 × 8 1/2.
6 M.

König von Holland. 7 1/2 × 8 1/2. 6 M.

Prof. A. Koch. 7 1/2 × 8 1/2. 6 M.

Joh. Dartsch in Berlin S. 14,
Clichéfabrik und Xylographie.

(Fernsprech-Anschluß-Amt IX Nr. 470.)

[25583]

Clichés

von den Original-Holzschnitten aus

„Moderne Kunst“

(Genrebilder, Landschaften, Skulpturen)

stehen fortwährend zur Verfügung.

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong, Kunstverlag.

6698]



[45517] Offerierte folgende Galvanos von vor-
züglichen Porträts

König Wilhelm III. d. Niederlande
(Grösse 7 1/2 × 9 1/2 cm.)

Königin Wilhelmine der Niederlande
(Grösse 10 × 14 cm.)

Königin Regentin Emma der Niederlande
(Grösse 5 × 6 cm.)

Preis pro □ cm 10 S.

Berlin, 27. November 1890.

J. H. Schorer.

[24087] Seit dem 1. Juli 1890 befindet sich

Fabrik-Papierlager

**Berth. Siegismund
Berlin S.W.
in Beuthstrasse 4.**

Fernsprecher: IX. 9747.

Telegramm-Adresse: Siegmundpapier Berlin.

Niederlagen: **Leipzig, Stephanstr. 16,**
Dresden, Sachsenallee 9.

Bei Papierbedarf bitte Probefbogen von
mir zu verlangen.

[1131] Zu schneller und billiger Besorgung
französischen, belgischen und hollän-
dischen Musiksortiments empfehlen sich
Brüssel, Montagne de la Cour 41.
Breitkopf & Härtel.

[1134]

Bel Bedarf

VON

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des
neuen Schuljahres
mit sich bringt, halten wir uns den Herren
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen
Lehrmitteln für alle Unterlehrer und ge-
währen höchsten Rabatt.

— Wir allein —
sind in der Lage, eilige Bestellungen, die
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster
und vorteilhaftester Bezug durch uns als
einziges Specialgeschäft
in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt

von Dr. Oskar Schneider

LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

[45632] Gesucht f. e. Fachzeitung in Ar-
beiterkreisen kl. Novellen und Erzählungen.
Angebote mit Preisangabe erbeten.

Berlin.

Speyer & Peters.

[45672] **Verleger gesucht**

für einen jährlichen „**Index der pädagogischen
Literatur**“. Näheres brieflich.

Gef. Anerbietungen unter N. T. 169 an
Haasenstein & Vogler, A.-G. in Dresden.



[45618] **Buchhandlungs-Reisende**

welche ein in Handwerkerkreisen leicht abzusetzen-
des Fachwerk mitführen wollen, werden gebeten,
ihre Angebote unter M. 6026 an Rudolf Mosse
in Köln einzureichen.

[45592] Verwahre mich hiermit gegen
jede Zusendung unverlangter Novitäten.
Ich lasse solche mit Portoberechnung zu-
rück gehen. Die von mir verlangten An-
sichtssendungen werden von nun ab durch
einen aufzuklebenden Zettel gezeichnet.

Nordhausen.

Carl Haushalter
i/Fa.: C. Haacke, Buchhandlung.

[1184] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

